

Gut zu wissen...

Seiten **2 - 11**

Programm

Seiten **12 - 23**

5 Disziplinen

Seiten **24 - 43**

CHIO Aachen 2025

Seiten **44 - 55**

Archiv

Seiten **56 - 86**

Stadt Aachen

Seiten **87 - 90**

Partner

Seiten **91 - 96**



Willkommen in Aachen

Liebe Medienvertreterinnen
und Medienvertreter,

unsere Vorfreude auf den CHIO Aachen 2025 ist riesig! Besonders begeistert sind wir, in diesem Jahr Spanien als Partnerland willkommen zu heißen. Spanien steht wie kaum ein anderes Land für pure Lebensfreude, ein unverwechselbares Flair und eine tiefe Leidenschaft, die sich in seiner Kultur, seinem Pferdesport und seinen Traditionen widerspiegelt. Ob es die Eleganz der spanischen Reitkunst, die mitreißenden Rhythmen der Musik oder die kulinarischen Genüsse sind – Spanien wird die besondere Atmosphäre des CHIO Aachen auf einzigartige Weise bereichern.

Doch natürlich stehen die zehn Turniertage vor allem im Zeichen des Sports. In allen fünf Disziplinen erwarten uns hochkarätige Teilnehmerfelder, die mit ihrem Können und ihrer Begeisterung für unvergessliche Momente in den Stadien sorgen werden. Spannung, Emotionen und mitreißende Begeisterung – genau das macht den CHIO Aachen aus und wird auch 2025 wieder die Herzen aller Sportfans höherschlagen lassen.

Für Sie, liebe Journalistinnen und Journalisten, bedeuten diese Tage sicherlich intensive Arbeit. Dennoch wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie sich immer wieder kleine Auszeiten nehmen können, um die besondere Atmosphäre dieses Events zu genießen. Setzen Sie sich auf die Presstribüne, lassen Sie sich von der Stimmung, den Emotionen der Athletinnen und Athleten und der Begeisterung des Publikums mitreißen. Lassen Sie sich von der Lebensfreude und dem spanischen Flair inspirieren, das den CHIO Aachen in diesem Jahr noch ein Stück einzigartiger macht.

Und wenn es dann wieder an die Arbeit geht, hoffen wir, Ihnen optimale Bedingungen geschaffen zu haben. Sollte es Ihnen dennoch einmal an etwas fehlen, lassen Sie es uns bitte wissen – wir sind für Sie da. Denn unser Ziel ist es, nicht nur den Sportlerinnen und Sportlern sowie unseren Besucherinnen und Besuchern, sondern auch Ihnen – den rund 600 Journalistinnen und Journalisten aus aller Welt – eine perfekte Zeit in Aachen zu ermöglichen.

Herzlich willkommen beim CHIO Aachen 2025! Wir freuen uns auf Sie und auf ein unvergessliches Turnier.

Ihre



Stefanie Peters
Präsidentin des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. (ALRV)



Was ist wo?



Das Pressezentrum befindet sich im Erdgeschoss der Turkish Airlines Tribüne. Hier steht Ihnen leistungsstarkes WLAN und LAN zur Verfügung.

Öffnungszeiten Pressezentrum

Montag, 30. Juni 2025	10:00 bis 14:00
Dienstag, 1. Juli 2025	8:00 bis mind. 22:00
Mittwoch, 2. Juli bis Sonntag, 6. Juli 2025	8:00 bis mind. 1 Stunde nach der letzten Prüfung

Subpressezentrum Voltigieren (Fr., 27. bis So., 29. Juni 2025)

Das Subpressezentrum Voltigieren befindet sich in der Albert-Vahle-Halle. Das Subpressezentrum ist erstmalig am Freitag, 27. Juni geöffnet.

Öffnungszeiten Subpressezentrum Voltigieren

Freitag, 27. Juni 2025	9:00 bis mind. 1 Stunde nach der letzten Prüfung
Samstag, 28. Juni 2025	9:00 bis mind. 1 Stunde nach der letzten Prüfung
Sonntag, 29. Juni 2025	9:00 bis mind. 1 Stunde nach der letzten Prüfung



Die Info-Plattform: presse.chioaachen.de

CHIO Aachen Presse-Service

sponsored by



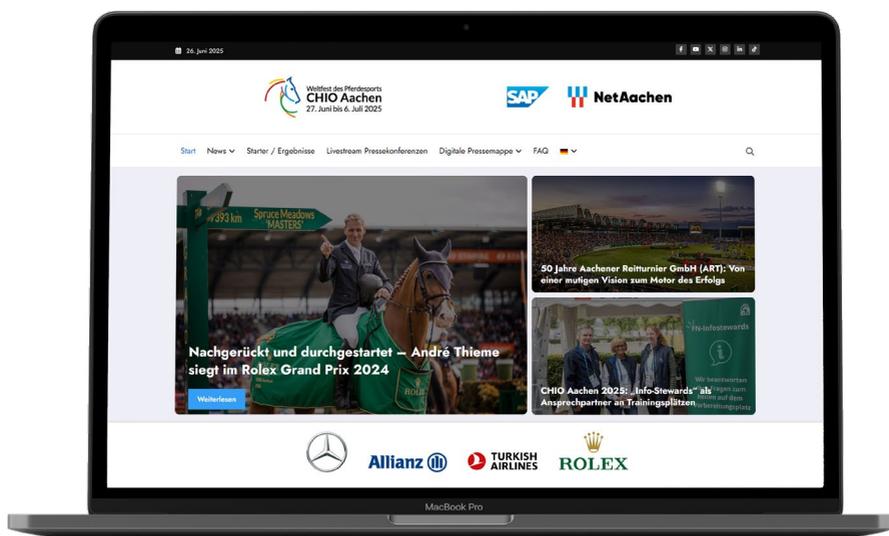
provided by



NetAachen

Der CHIO Aachen ist ein papierloses Turnier. Die Webseite presse.chioaachen.de ist die zentrale Info-Plattform für Journalisten. Hier veröffentlichen wir Pressemitteilungen, kurze Infos und Flash Quotes sowie Hintergrundberichte und Interviews.

Außerdem streamen wir hier alle Pressekonferenzen und bieten Ihnen kostenlos und rechtfrei tagesakuelle Radiobeiträge im *.mp3-Format zum Download an (in deutscher Sprache, täglich ab spätestens 23:00 für den Folgetag).



- Alle aktuellen Termine
- Pressemitteilungen
- Zahlen, Daten, Fakten zum Download (PDF)
- top-aktuelle Daten und Statistiken zu den Prüfungen
- Streams von Pressekonferenzen
- Interviews
- Flash-Quotes
- Radio-Beiträge zum Download
- CHIO Aachen Media Guide zum Download (PDF)
- WhatsApp Gruppe für kurzfristige Informationen

WhatsApp Gruppe

Für kurzfristige Informationen, Updates und eventuelle Änderungen gibt es eine WhatsApp Gruppe für alle Journalisten.

Über folgenden Link können Sie beitreten:

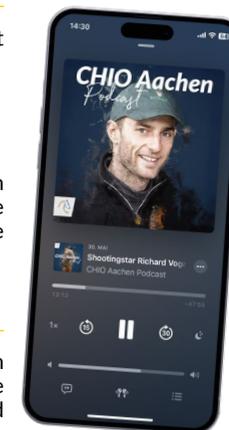
<https://chat.whatsapp.com/FvsLLW4Sdh5I6T3FPxZciF>

Mit dem Klick auf den Link erklären Sie sich einverstanden, der oben genannten WhatsApp-Gruppe beizutreten. Maßgeblich hierfür sind die Datenschutzbestimmungen von WhatsApp. Ihre Rufnummer wird für die anderen Mitglieder der WhatsApp-Gruppe sichtbar sein.

CHIO Aachen Podcast

Die Stars der Reitszene hautnah erleben – das geht ab sofort auch regelmäßig im CHIO Aachen Podcast. In diesem lassen besondere Gesprächspartner Host Marc Eschweiler hinter die Kulissen schauen und geben ganz persönliche Einblicke in ihr Privat- und Sportleben.

Alle weiteren Infos hier: www.chioaachen.de/de/chio-aachen-podcast/



Pressekonferenzen (unter Vorbehalt, Stream: presse.chioaachen.de)

Beginn Pressekonferenzen im Anschluss an die Prüfungen, bitte Aushänge im Pressezentrum beachten.

02.07. Mittwoch	Pressekonferenzraum	Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Pferdesport und Holger Hetzel	ca. 15:35
	Pressekonferenzraum	Turkish Airlines-Preis von Europa	ca. 22:05
03.07. Donnerstag	Pressekonferenzraum	Preis der Familie Tesch Lambertz Nationenpreis	ca. 16:30
	Pressekonferenzraum	Mercedes-Benz Nationenpreis	ca. 23:15
04.07. Freitag	Pressekonferenzraum	RWE Preis von Nordrhein-Westfalen	ca. 16:05
	Pressekonferenzraum	UBS-Cup	ca. 13:15
05.07. Samstag	Pressekonferenzraum	MEGGLE-Preis	ca. 15:30
	Pressekonferenzraum	Allianz-Preis	ca. 16:30
06.07. Sonntag	Pressekonferenzraum	Lindt-Preis	ca. 13:10
	Pressekonferenzraum	Rolex Grand Prix	ca. 17:50



Das CHIO Aachen-Presseteam

Pressezentrum	0241-9171-689, pressezentrum@mail.chioaachen.de
Presseakkreditierung	Tel. +49 (0) 241-9171-209
Head of Media & Communications	Tobias Königs, Tel. +49 (0) 241-9171-187
Head of Media & Communications	Saskia Stahl-Farrell, Tel. +49 (0) 241-9171-186
Leitung Pressezentrum	Edith de Reys, Tel. +49 (0) 241-9171-689
Info-Stewards Abreiteplatz	Thies Kaspareit, Tel. +49 (0) 175-2656345
Fotografen-Koordination	Albert Schümmer, Tel. +49 (0)173-8150158
Fotografen-Koordination Dressurstadion	Pauline Diebenbusch, Tel. +49 (0)152-22429120
Technischer Service	Tel. +49 (0) 241-9171-123



Tobias Königs
(Pressesprecher)
Tel. +49 (0) 241-9171-187



Saskia Stahl-Farrell
(TV-Koordinatorin)
Tel. +49 (0) 241-9171-186



Edith de Reys
(Leitung MPC)
Tel. +49 (0) 241-9171-689



Albert Schümmer
(Fotografen-Koordinator)
Tel. +49 (0)173-8150158

Medien & Kommunikation CHIO Aachen

Tobias Königs	Pressesprecher		
Saskia Stahl-Farrell	TV-Koordinatorin		
Marc Eschweiler	Medien & Kommunikation	Caroline Niehus	CHIO Aachen CAMPUS
Anastasia Heimhardt	Medien & Kommunikation	Charlotte Schröder	Grafik, Design, Layout
Jasna Koralewski	Social Media	Lyn Stickelmann	Social Media
Laura Kathrein Müller	Redaktion	Greta Stracke	Medien & Kommunikation
Dorit Nehles	Internet & App		

Pressezentrum CHIO Aachen

Edith de Reys	Leitung MPC		
Alicia Bening	Counter / Presseservice	Fabrice Reker	Fotografen-Koordination
Pauline Diebenbusch	Fotografen-Koordination	Albert Schümmer	Fotografen-Koordination
Thomas Fuchs	Radio Service	Victoria Taylor	Übersetzungen
Bianca Klering	Counter / Presseservice	Maxi Tix	Counter / Presseservice
Hannah Mertens	Counter / Presseservice	Dominique Wehrmann	Redaktion

Wichtige Hinweise für Fotografen

Fotografen CHIO Aachen

Die festen Fotografen des CHIO Aachen sind Arnd Bronkhorst, Andreas Steindl, Jasmin Metzner, Diana Wahl und Leonie Minten.

Fotografen-Leibchen

Mit einem Fotografen-Leibchen ist es erlaubt, sich nach Abstimmung mit dem Foto-Koordinator im Stadion-Innenraum aufzuhalten. Die Leibchen werden am Counter des Pressezentriums auf Anfrage nach einem Rotationsprinzip gegen 20 Euro Pfand vergeben. Es besteht kein Anspruch auf ein Leibchen.

Fotografenpositionen

Die Fotografenpositionen werden in Absprache mit den Technischen Delegierten und den Parcoursbauern festgelegt. Fotografenpositionen werden im Vorfeld der Prüfungen im Pressezentrum ausgehangen und in der WhatsApp Gruppe kommuniziert.

Siegerehrungen

Bei allen Siegerehrungen dürfen die Absperrungen im Stadion-Innenbereich nicht übertreten werden. Die Anweisungen der Mitarbeiter des Presseteams müssen unbedingt befolgt werden.

Geländetag

Am Geländetag gibt es ausgewählte Fotografenpositionen an der Strecke. Fotografen mit Leibchen ist es gestattet, sich am äußersten Rand auf der Strecke fortzubewegen.

Verbot von Funkauslösern ohne CE-Kennzeichnung

Der Betrieb von Funkauslösern (sog. Pocket Wizards) OHNE CE-Kennzeichnung ist in Deutschland verboten.

Einsatz von Remotekameras

Der Einsatz von Remotekameras wird nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Parcoursbauer genehmigt. Es wird nur eine sehr begrenzte Anzahl an Remotekameras zugelassen, Kameras mit Schallschutz werden bevorzugt genehmigt.





Wichtige Hinweise

Pressezentrum

Tisch-Arbeitsplätze können mit Namensschildern reserviert werden. Reservierungen im Pressezentrum erfolgen ausschließlich durch das Pressecounter-Team.

Pressetribünen

Die Pressetribüne im Hauptstadion erreichen Sie direkt vom Pressezentrum aus. Die Presseplätze in allen drei Stadien sowie der Albert-Vahle-Halle sind mit Schildern „Presse/Media“ versehen.

Pressekonferenzen

Im Anschluss an alle großen Prüfungen finden Pressekonferenzen im Pressekonferenzraum statt. Die aktuellen Termine sind unter presse.chioaachen.de zu finden. Außerdem werden die Pressekonferenzen auf Facebook und über presse.chioaachen.de live übertragen.

Nationale & Internationale TV-Teams

Filmaufnahmen und TV-Übertragungen, sowohl national als auch international, sind erst nach Klärung der Rechtelage mit der TV-Koordinatorin Saskia Stahl-Farrell (E-Mail: saskia.stahl@chioaachen.de) erlaubt. Aktuelle O-Töne und Flash-Quotes unter presse.chioaachen.de.

Mixed Zones

Möglichkeiten zu Kurzinterviews mit den Sportlern gibt es am Rande der Bereithalteplätze. Für längere Gespräche stehen die Mixed-Zones zur Verfügung.

Mixed-Zone Springen: „Turkish Airlines Riders' Corner“ / Mixed-Zone Dressur: „Riders' Plaza“

Schließfächer

Schließfächer stehen im Hauptpressezentrum in begrenzter Anzahl zur Verfügung (ab Montag, 30. Juni), Schlüssel sind am Counter gegen 20 Euro Pfand erhältlich. Die Benutzung der Fächer erfolgt auf eigenes Risiko.

Frequenzkoordination Drahtloses Übertragungsequipment

Bei Verwendung von drahtlosem Übertragungsequipment jeglicher Art ist eine vorherige Frequenzkoordination erforderlich. Kontakt vor Ort ist Herr Peter Rutmann (E-Mail: p.rutmann@bestboys.tv).

Wichtige Hinweise

Radio Download Service

Unter presse.chioaachen.de bieten wir Ihnen kostenlos und rechtfrei tagesaktuelle Radiobeiträge in deutscher Sprache im .mp3-Format zum Download an (täglich ab ca. 23:00 für den Folgetag).

Videorechte & Field of Play

Während aller Prüfungen, Siegerehrungen und Rahmenveranstaltungen sind Liveübertragungen aus den Stadien oder der Geländestrecke ausdrücklich untersagt. Die Veröffentlichung von kompletten Ritten oder längeren Videosequenzen von Prüfungen, Siegerehrungen und Rahmenveranstaltungen ist auch nach Veranstaltungsende ohne vorherige Genehmigung des ALRV nicht erlaubt. Es besteht die Möglichkeit, nach Absprache kostenfreies Videomaterial für die Newsberichterstattung über den ALRV zu beziehen.

Medien-Empfang & "Rolex Walk the Course"

Unser Partner Rolex lädt die Medienvertreter am Freitag, 4. Juli 2025 um 17:30 in die Rolex Hospitality Suite zum "Rolex Media Cocktail" ein.

Am Sonntag, 6. Juli 2025 um 12:40, wird die diesjährige Parcoursbegehung vor dem Rolex Grand Prix stattfinden. Der "ROLEX WALK THE COURSE" dauert etwa 15 Minuten. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Counter im Pressezentrum an.

CHIO Aachen Magazin digital

Freuen Sie sich von Dienstag bis Sonntag jeweils abends ab 19:30 auf eine Folge des CHIO Aachen Magazin digital, ausgestrahlt auf dem CHIO Aachen YouTube-Kanal. Dort gibt es nicht nur die sportlichen Höhepunkte des Tages und prominente Interview-Gäste, sondern auch spannende Einblicke hinter die Kulissen des CHIO Aachen, die dem Zuschauer normalerweise verwehrt bleiben. Seien Sie gespannt!

Dresscode

TV-Teams, Fotografen und Medienvertreter, die sich im Bereich der Stadioninnenräume bewegen, werden gebeten, den Dresscode einzuhalten. Bitte verzichten Sie auf kurze Hosen, ärmellose Oberteile und Sponsorenaufdrucke auf der Kleidung.



Rolex Grand Slam of Show Jumping

Die ultimative Herausforderung

Der Rolex Grand Slam of Show Jumping ist weltweit einzigartig. Sein Konzept: Spektakulär. Ultimativ. Unvergleichlich. Vereint er doch die Majors in 's-Hertogenbosch (NED) Aachen (GER), Calgary (CAN) und Genf (SUI) zu einem Wettbewerb um die prestigeträchtigste Trophäe im internationalen Pferdesport. Vier Turniere der Superlative, vier epische Arenen voller Traditionen, eine große Herausforderung – ausgerichtet auf die besten Reiter und Pferde der Welt. Wer bei drei Turnieren in Folge triumphiert, gewinnt den Rolex Grand Slam of Show Jumping und zusätzlich zum Preisgeld eine Million Euro. Als erster und bislang einziger Grand Slam-Sieger ist bislang Scott Brash (GBR) in die Geschichte eingegangen: Er siegte 2014 in Genf sowie 2015 in Aachen und in Calgary. „Der Gewinn des Rolex Grand Slam of Show Jumping war ein unglaublicher Moment meiner Karriere“, blickt der 39-Jährige zurück. „Meine Gefühle und Emotionen, als ich die Trophäe in den Händen hielt, lassen sich mit Worten kaum beschreiben.“



Was für Scott Brash ein wahrgewordener Traum ist, bedeutet für seine Weltklasse-Kollegen einen großen Ansporn. Denn mit seinem bahnbrechenden Triumph hat der Brite der Welt bewiesen, dass ein Sieg im Rolex Grand Slam möglich ist. Aber wie schwer der Kampf um die Krone des Springsports ist, das müssen all jene Athleten unmittelbar erfahren, die seither versuchen, in die Fußstapfen des Briten zu treten. Es sind große Namen wie Henrik von Eckermann (SWE), Marcus Ehning (GER) und Daniel Deußler (GER) oder die beiden Schweizer Martin Fuchs und Steve Guerdat, die nach und nach in die erlesene Riege der Major-Sieger aufgestiegen sind. Aber niemandem ist es bislang erneut gelungen, dreimal hintereinander zu triumphieren. Nun, im Jahr 2025, versammelt sich die Weltelite erneut in Aachen, um sich dieser ultimativen Herausforderung zu stellen. Für die Reiter und ihre Pferde, die auf der Teilnehmerliste des diesjährigen CHIO Aachen stehen, heißt es: volle Konzentration auf das Hier und Jetzt. Denn nur 40 Startplätze sind für den Rolex Grand Prix am Finalsonntag zu vergeben – ein Tag, an dem das bis auf den letzten Platz gefüllte Hauptstadion Zeuge von Sportgeschichte werden wird. Wer wird zur Königin oder zum König der Aachener Soers gekrönt? Wer wird sich in diesem Jahr seinen größten Traum erfüllen und der begehrtesten Trophäe des internationalen Springsports ein Stück näherkommen? Am 6. Juli im legendären Aachener Hauptstadion gibt es die Antwort auf diese Frage – voller Spannung und Emotionen. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche, mitreißende Etappe des Rolex Grand Slam of Show Jumping – beim CHIO Aachen 2025!



Rolex Grand Slam-Sieger Scott Brash
(© Foto: Arnd Bronkhorst)

www.rolexgrandslam.com

Nachwuchsturniere 2025 – Eintritt frei!

Deutsche Jugend Meisterschaften 2025

Hier treten die Reitsport-Stars von Morgen an: Vom 21. bis zum 24. August dürfen die deutschen Nachwuchsreiter in den Disziplinen Dressur und Springen Championsluft auf dem Gelände des CHIO Aachen schnuppern. Im Rahmen der Deutschen Jugend Meisterschaften messen sich die besten Talente in vier Altersklassen auf dem traditionsreichen Turniergelände in der Aachener Soers – von den Children (U14) bis zu den Jungen Reitern (U21).

Aachen Youngstars 2025

Seit mehr als 30 Jahren werden zum Jahresabschluss die besten Nachwuchs-Springreiter in der Aachener Soers begrüßt. Denn dort kämpfen sie in vier Altersklassen um die Siege in den Großen Preisen und die Titel der Hallenchampions.



2017 haben die Organisatoren den Turnierkalender für die Nachwuchssportler um ein spektakuläres Wochenende erweitert: Mit dem „Aachen Dressage Youngstars“ ist ein internationales Nachwuchsdressurturnier entstanden, das auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem „Aachen Jumping Youngstars“ das „Aachen Youngstars“ bildet.

Den Anfang werden vom 27. bis zum 30. November die besten deutschen Springreiter machen. Der internationale Dressur-Nachwuchs bekommt eine Woche darauf, vom 4. bis zum 7. Dezember 2025, die Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen.



Sieger im Großen Preis der Jungen Reiter 2024: Liam Broich und Cadou Z
(© Foto: Jasmin Metzner)

www.aachenyoungstars.de



Zeiteinteilung

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

FREITAG, 27. JUNI 2025



Albert-Vahle-Halle

09:00	V 1a	Preis der Sparkasse Pflicht - Damen - Einzelwertung
11:15		Pause
11:45	V 2a	Preis der Sparkasse Pflicht - Herren - Einzelwertung
12:20		Pause
13:40	V 3a	Preis der Sparkasse Pflicht - Gruppen
14:15		Pause
14:35	V 1b	Preis der Sparkasse Technik - Damen - Einzelwertung
15:40		Pause
16:00	V 1b	Preis der Sparkasse Technik - Damen - Einzelwertung
17:00		Pause
17:25	V2	Preis der Sparkasse Technik- Herren - Einzelwertung



Dressurstadion

20:30 Konzert „Pferd & Sinfonie“ mit dem Sinfonieorchester Aachen

SAMSTAG, 28. JUNI 2025



Albert-Vahle-Halle

10:00	V 4a	Preis der Sparkasse Pas de Deux - Kür
11:00		Pause
11:30	V 3b	Preis der Sparkasse Kür - Gruppen
12:15		Pause
12:25	V 3	Siegerehrung
12:40		Pause
13:45	V 1c	Preis der Sparkasse Kür - Damen
14:40		Pause

Zeiteinteilung

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

15:00 V 1c Preis der Sparkasse
Kür - Damen

16:10 Pause

16:30 V 2c Preis der Sparkasse
Kür - Herren

17:25 Pause

17:35 V2/V1 Siegerehrung



Kurpark

10:30 TF 1 CAIT - Internationales Traditionsfahrtturnier
Modul Präsentation



Dressurstadion

20:30 Konzert „Pferd & Sinfonie“ mit dem Sinfonieorchester Aachen

SONNTAG, 29. JULI 2025



Albert-Vahle-Halle

09:30 V 4b Preis der Sparkasse
Pas de Deux - Kür

10:35 Pause

10:45 V 4 Siegerehrung

10:55 Pause

14:00 V 6 Preis der Sparkasse
Kür - Nationenpreis

15:30 Pause

15:40 V 6 Siegerehrung



Wegestrecke Traditionsfahrer

10:00 TF 2 CAIT - Internationales Traditionsfahrtturnier
Modul Wegestrecke ohne Geschicklichkeitsprüfungen



Fahrstadion

12:00 TF 3 CAIT - Internationales Traditionsfahrtturnier
Modul Kombination aus Hindernisfahren und Geschicklichkeitsprüfung

15:50 TF 3 Siegerehrung



Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)



Soerser Sonntag

- 11:30 Ökumenischer Gottesdienst
im Dressurstadion
- ab 13:30 Ramenprogramm Soerser Sonntag

DIENSTAG, 01. JULI 2025



Hauptstadion

- 08:00 Trainingspringen presented by STAWAG
- 11:30 S 1 Pause – Parcoursbesichtigung S 1
- 12:30 S 1 STAWAG Eröffnungsspringen
Springprüfung (Fehler/Zeit)
- 14:25 S1 Siegerehrung
- 14:35 SN 19 Pause - Parcoursbesichtigung SN 19
- 15:15 SN 19 Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport
und Holger Hetzel, Preis von Holger Hetzel – Qualifikation
Springprüfung (Fehler/Zeit)
- 16:05 SN 19 Siegerehrung
- 16:15 S 2 Pause – Parcoursbesichtigung S 2
- 16:45 Parcourserklärung
Esser / Rothenberger
- 17:00 S 2 Sparkassen-Youngsters-Cup
Spezial Zwei-Phasen Springprüfung für junge Pferde
- 18:30 Präsentation Sparkassen Fohlen
- 18:35 S 2 Siegerehrung
- 18:45 Pause
- 19:50 Verleihung Medienpreis „Das Silberne Pferd“
- 20:15 Offizielle Eröffnungsfeier presented by INNSiDE Hotels

MITTWOCH, 02. JULI 2025



Hauptstadion

- 09:45 CHIO Aachen Kindertag
- 10:45 S 3 Pause - Parcoursbesichtigung S 3
- 11:30 S 3 Preis des Handwerks
Springprüfung (Fehler/Zeit)
- 13:10 S 3 Siegerehrung

Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

- 13:20 SN 20 Pause – Parcoursbesichtigung SN 20
- 14:00 SN 20 Finale von Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher
Pferdesport und Holger Hetzel, Preis von Holger Hetzel - Umlauf
Springprüfung mit Stechen
- 14:45 Stadioninterview
- 14:55 SN 20 Finale von Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher
Pferdesport und Holger Hetzel, Preis von Holger Hetzel - Stechen
- 15:15 SN 20 Siegerehrung
- 15:25 S4 Pause – Parcoursbesichtigung S 4
- 16:00 S 4 Preis der StädteRegion Aachen in memoriam Landrat Hermann-Josef
Pütz
Zwei-Phasen-Springprüfung
- 18:00 S 4 Siegerehrung
- Sonderehrenpreis**
Gemeinschaft der Starter-, Ziel- und Hindernisrichter „ Der Pferde-
schwanz" dem bestplatzierten deutschen Reiter im "Preis der
StädteRegion Aachen"
- 18:10 S 5 Pause – Parcoursbesichtigung S 5
- 18:45 Parcourserklärung
Esser / Rothenberger
- 19:00 S 5 Turkish Airlines-Preis von Europa - Umlauf
Springprüfung mit Stechen
- 21:05 Schaubild
- 21:15 S 5 Turkish Airlines-Preis von Europa - Stechen
- 21:45 S 5 Siegerehrung



Dressurstadion

- 14:00 D 1 Preis der VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen - 1. Teil
Prix St. Georges CDI1*
- 14:55 Pause
- 15:05 D1 Preis der VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen - 2. Teil
Prix St. Georges CDI1*
- 16:05 D1 Siegerehrung
- 16:15 Pause
- 16:30 D 2 HAVENS Pferdefutter-Preis - 1. Teil
Grand Prix CDI4*
- 17:45 Pause



Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

17:55	D 2	HAVENS Pferdefutter-Preis - 2. Teil Grand Prix CDI4*
19:10		Pause
19:20	D 2	HAVENS Pferdefutter-Preis - 3. Teil Grand Prix CDI4*
20:30		Pause
20:40	D 2	Siegerehrung

DONNERSTAG, 03. JULI 2025



Hauptstadion

13:00	S 6	Parcoursbesichtigung S 6
14:00	S 6	Sparkassen-Youngsters-Cup Springprüfung für junge Pferde (Fehler/Zeit)
15:30		Präsentation Sparkassen Fohlen
15:35	S 6	Siegerehrung
15:45	S 7	Pause - Parcoursbesichtigung S 7
16:30	S 7	STAWAG-Preis Springprüfung (Fehler/Zeit)
18:05	S 7	Siegerehrung
18:15	S 8	Pause - Parcoursbesichtigung S 8 Stadioninterview
18:50		Parcourserklärung Esser/Rothenberger
19:05		Präsentation der Mercedes-Benz Nationenpreis-Mannschaften
19:20		Stadioninterview
19:30	S 8	Mercedes-Benz Nationenpreis - 1. Umlauf Mannschaftsspringprüfung mit zwei Umläufen
20:50	D 3	Siegerehrung
21:05		Schaubild
21:15	S 8	Mercedes-Benz Nationenpreis - 2. Umlauf - evtl. Stechen Mannschaftsspringprüfung mit zwei Umläufen
22:35		Stadioninterview
22:40	S 8	Siegerehrung

Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)



Dressurstadion

09:00	D 3	Preis der Familie Tesch - 1. Teil Grand Prix CDIO5* Wertungsprüfung für den Lambertz Nationenpreis
10:20		Pause
10:35	D 3	Preis der Familie Tessch - 2. Teil Grand Prix CDIO5* Wertungsprüfung für den Lambertz Nationenpreis
11:55		Pause
13:00	D 3	Preis der Familie Tessch -3. Teil Grand Prix CDIO5* Wertungsprüfung für den Lambertz Nationenpreis
14:20		Pause
14:35	D 3	Preis der Familie Tessch - 4. Teil Grand Prix CDIO5* Wertungsprüfung für den Lambertz Nationenpreis
16:00		Schaubild
16:05	D 3	Siegerehrung



Fahrstadion

11:00	F 1	Preis der Martello Immobilienmanagement GmbH & Co. KG - 1. Teil CAIO4*-H4 WCupQ - Dressurprüfung für Vierspanner 1. Wertungsprüfung Einzel- und Mannschaftswertung
12:40		Pause
13:05	F 1	Preis der Martello Immobilienmanagement GmbH & Co. KG - 2. Teil CAIO4*-H4 WCupQ - Dressurprüfung für Vierspanner 1. Wertungsprüfung Einzel- und Mannschaftswertung
14:35		Pause
15:00	F 1	Preis der Martello Immobilienmanagement GmbH & Co. KG - 3. Teil CAIO4*-H4 WCupQ - Dressurprüfung für Vierspanner 1. Wertungsprüfung Einzel- und Mannschaftswertung
16:30		Pause
16:45	F 1	Siegerehrung



Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

FREITAG, 04. JULI 2025



Hauptstadion

08:30	S 9	Parcoursbesichtigung S 9
09:30	S 9	NetAachen-Preis Springprüfung für junge Reiter (Fehler/Zeit)
10:20	S 9	Siegerehrung
10:30	S 10	Pause – Parcoursbesichtigung S 10
11:00	S 10	VBR-Preis, Spezial Zwei-Phasen-Springprüfung
12:00	S 10	Siegerehrung
12:10	S 11	Pause - Parcoursbesichtigung S 11
12:40		Stadioninterview Parcourserklärung Esser/Rothenberger
12:45		Schaubild NRW Landgestüt
12:55	S 11	RWE Preis von Nordrhein-Westfalen - Umlauf Springprüfung mit Stechen
15:05		Verleihung Preis der Stadt Aachen
15:20	S 11	RWE Preis von Nordrhein-Westfalen – Stechen
15:40		Schaubild
15:45	S 11	Siegerehrung
		Sonderehrenpreis Preis des Ministerpräsidenten dem Sieger im "RWE Preis von Nordrhein-Westfalen" gestiftet vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen Herrn Hendrik Wüst
15:55	S 12	Pause – Parcoursbesichtigung S 12
16:15	S 12	Feinkost Käfer-Preis Jagdspringprüfung über Gräben und Wälle
17:00	S 12	Siegerehrung
17:10		Parcoursbesichtigung C 1b
18:00	C 1b	UBS-Cup Eventing – Teilprüfung Springen
20:30	C 1c	Parcoursbesichtigung, Teilstrecke Stadion, C 1c



Dressurstadion

08:30	C 1a	UBS-Cup - 1. Teil Eventing – Teilprüfung Dressur
-------	------	---

Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

09:55		Pause
10:10	C 1a	UBS-Cup - 2. Teil Eventing – Teilprüfung Dressur
11:25		Pause
11:40	C 1a	UBS-Cup - 3. Teil Eventing – Teilprüfung Dressur
13:00		Pause
13:10	C 1a	UBS-Cup - 4. Teil Eventing – Teilprüfung Dressur
14:30		Pause



Dressur- Abendprogramm

15:30	D 4	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung - 1. Teil Junioren Dressurprüfung Individual Competition CDIJ
16:20		Pause
16:30	D 4	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung - 2. Teil Junioren Dressurprüfung Individual Competition CDIJ
17:25	D 4	Siegerehrung
17:35		Pause
17:45	D 5	consteed-Preis Grand Prix Spécial CDI4*
19:25		Schaubild
19:30	D 5	Siegerehrung
19:40		Pause
20:00	DN 12	Preis des Handwerks Quadrillen Championat Aachen 2025
21:05	DN 12	Siegerehrung



Fahrstadion

08:00		Parcoursbesichtigung F 2
10:00	F 2	Preis der Fa. Horsch, Der Entsorger, „Jagd um Punkte“ CAIO4*-H4 WCupQ - Vierspanner-Hindernisfahren
12:10	F 2	Siegerehrung



Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

SAMSTAG, 5. JULI 2025



Hauptstadion

06:00	C 1c	Parcoursbesichtigung Eventing C 1c
09:55	C 1c	UBS-Cup Eventing – Teilprüfung Cross-Country Zieleinlauf im Hauptstadion
13:00	S 13	Pause – Parcoursbesichtigung S 13
13:45		Parcoureklärung Esser/Rothenberger
13:50		Schaubild
14:00	S 13	Allianz-Preis - Umlauf Springprüfung mit Siegerunde
15:20	C 1	Siegerehrung
15:45	S 13	Allianz-Preis Siegerunde
16:05	D 6	Siegerehrung
16:20	S 13	Siegerehrung
16:30	D 7	Siegerehrung

Sonderehrenpreis

Preis der Europäischen Kommission der siegenden Mannschaft im „Lambertz Nationenpreis“ gestiftet von der Präsidentin der Europäischen Kommission Frau Dr. Ursula von der Leyen



Hauptstadion Abendprogramm

18:00	S 14	Parcoursbesichtigung S 14
18:40		Parcourserklärung Esser/Rothenberger
18:50		Präsentation Sparkassen Fohlen
19:00	S 14	Sparkassen-Youngsters-Cup - FINALE - Umlauf Springprüfung für junge Pferde
20:10		Schaubild
20:20	S 14	Sparkassen-Youngsters-Cup – FINALE, Stechen
20:45		Verleihung „Silberne Kamera“
20:55	S 14	Siegerehrung

Sonderehrenpreis

Sonderehrenpreis (ein Fohlen) der Sparkasse Aachen dem Sieger der Gesamtwertung des Sparkassen-Youngsters-Cup

Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

21:10	F 3	Siegerehrung
		Sonderehrenpreis der Aachener Bank eG dem Sieger im „Preis der schwarz Gruppe“
21:25	S 15	Pause – Parcoursbesichtigung S 15
22:00	S 15	MERKUR SPIELBANKEN-Cup Kombinierte Spring-, Vielseitigkeits- und Fahrprüfung
23:00	S 15	Siegerehrung



Dressurstadion

09:00	D 6	MEGGLE-Preis - 1. Teil Dressurprüfung Grand Prix Special CDI05*
10:45		Pause
11:00	D 6	MEGGLE-Preis - 2. Teil Dressurprüfung Grand Prix Special CDI05*
12:45		Pause
13:00	D 6	MEGGLE-Preis - 3. Teil Dressurprüfung Grand Prix Special CDI05*
14:45		Schaubild
14:55	D 6	Siegerehrung
15:00		Pause
15:30	D 8	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung - 1. Teil Junioren Kür CDIJ
16:20		Pause
16:30	D 8	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung - 2. Teil Junioren Kür CDIJ
17:15		Stadioninterview mit Isabell Werth
17:25	D 8	Siegerehrung



Dressur- Abendprogramm

19:00	D 9	WOTAX-Preis - 1. Teil Intermediaire I CDI1*
19:55		Pause
20:05	D 9	WOTAX-Preis, 2. Teil Intermediaire I CDI1*
21:00		Stadioninterview mit Horst Wollgarten
21:05	D 9	Siegerehrung



Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

21:15		Pause
21:30	D 10	IWEST-Preis Grand Prix Kür CDI4*
23:10	D 10	Siegerehrung
 		Geländestrecke Soers
09:55	C 1c	UBS-Cup Eventing – Teilprüfung Cross-Country
13:00		Pause
14:00	F 3	Preis der schwarz Gruppe CAIO4*-H4 WCupQ - Marathonprüfung für Vierspanner 2. Wertungsprüfung Einzel- und Mannschaftswertung

SONNTAG, 6. JULI 2025



Hauptstadion

08:00	S 16	Parcoursbesichtigung S 16
09:00	S 16	NetAachen-Preis - Umlauf Springprüfung mit Stechen für junge Reiter
09:55	S 16	NetAachen-Preis - Stechen
10:15	S 16	Siegerehrung
10:25	S 17	Pause - Parcoursbesichtigung S 17
11:00	S 17	Mystic Rose Preis Springprüfung (Fehler/Zeit)
12:15	S 17	Siegerehrung
12:25	S 18	Pause - Parcoursbesichtigung S 18
13:15		Parcourserklärung Esser/Rothenberger
13:30	S 18	Rolex Grand Prix, Der Große Preis von Aachen - 1. Umlauf Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen
15:10	D 11	Siegerehrung
		Sonderehrenpreise PIAFF-Preis in Memoriam Liselott Schindling der Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports dem bestplatzierten Dressurreiter des Turniers Dressur Champion Aachen 2025 der Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports, dem Besitzer des punktbesten Pferdes in den CDIO-Prüfungen
15:35		Parcourserklärung 2. Umlauf Esser/Rothenberger

Zeiteinteilung (ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

15:45	S 18	Rolex Grand Prix, Der Große Preis von Aachen - 2. Umlauf
16:30		Parcourserklärung Stechen Esser/Rothenberger
16:40	S 18	Rolex Grand Prix, Der Große Preis von Aachen - Stechen
16:55	F 6/F 5	Siegerehrung
17:25	S 18	Siegerehrung
		Sonderehrenpreise Wanderpreis der Stadt Aachen dem Sieger im „Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping“ Preis des Bundeskanzlers dem Springreiter mit dem besten Stil des Turniers gestiftet von Herrn Bundeskanzler Friedrich Merz Preis dem Reiter mit dem besten Stil des Turniers Halla-Wanderpreis dem Besitzer des erfolgreichsten Springpferdes des Turniers gestiftet von Frau Jytte Winkler
17:50		Abschied der Nationen



Dressurstadion

09:15	D 11	Lindt-Preis, Großer Dressurpreis von Aachen - 1. Teil Grand Prix Kür CDIO5*
10:15		Pause
10:25	D 11	Lindt-Preis, Großer Dressurpreis von Aachen - 2. Teil Grand Prix Kür CDIO5*
11:30		Pause
11:40	D 11	Lindt-Preis, Großer Dressurpreis von Aachen - 3. Teil Grand Prix Kür CDIO5*
12:40		Siegerinterview WDR
12:45	D 11	Siegerehrung



Fahrstadion

08:00	F 4	Parcoursbesichtigung F 4
10:00	F 4	Preis der Event Rent GmbH 3. Wertungsprüfung Einzel- und Mannschaftswertung CAIO4*-H4 WCupQ - Vierspanner-Hindernisfahren mit Siegrunde
12:10	F 4	Preis der Event Rent GmbH Siegrunde
12:45	F 4	Siegerehrung



Informationen zu den Springprüfungen beim CHIO Aachen 2025



CSIO = Concours Saut d'Obstacles International Officiel

Teilnehmer

- Ca. 68 Teilnehmer (CSIO5*) + 20 nationale U25-Reiter + 20 internationale Junge Reiter (CSI1*)

Teams

- Eingeladen werden sieben Mannschaften – BEL, FRA, GBR, GER, IRL, NED, USA - eine Wildcard vergibt darüber hinaus der Weltverband FEI
- Die Mannschaft eines Landes besteht aus vier Reitern

Einzelreiter

- Aus Ländern, die kein Team schicken, können Einzelreiter eingeladen werden
- Die Einzelreiter werden vom ALRV persönlich eingeladen; als Einladungskriterien werden die aktuelle Platzierung in der Weltrangliste sowie die aktuellen Turnierergebnisse (wie z.B. Weltcup etc.) herangezogen

Deutscher U25 Springpokal

- Entstand 2014 auf Initiative der beiden Bundestrainer (Springen) Otto Becker und seines damaligen Co-Trainers Heinrich-Hermann Engemann
- Förderer: Stiftung Deutscher Pferdesport und Holger Hetzel
- Soll jungen Reitern (bis 25 Jahren) den Übergang in den internationalen Spitzensport erleichtern
- Auf fünf ausgewählten hochkarätigen Turnieren (Hagen a.T.W., Mannheim, Hohen Wieschendorf, Wiesbaden und Balve) finden die Qualifikationen für das Finale in Aachen statt
- In Aachen werden die 20 punktbesten Teilnehmer der vorangegangenen Qualifikationsturniere starten
- Teilnehmer werden vom Bundestrainer für diese Serie nominiert

Junge Reiter Tour – CSI1*

- Der CHIO Aachen unterstützt die Nachwuchsförderung mit dem CHIO Aachen CAMPUS
- Eigens für junge Top Talente werden seit 2021 zwei Springprüfungen ausgetragen
- Hieran nehmen 20 junge internationale Talente auf Einladung des Veranstalters teil

Prüfungen

S 1 STAWAG Eröffnungsspringen



- Dienstag, 1. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 4.000
- Springprüfung Fehler/Zeit
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter

SN 19 Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport und Holger Hetzel, Preis von Holger Hetzel - Qualifikation



- Dienstag, 2. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 4.000
- Springprüfung Fehler/Zeit
- Teil von Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport – Qualifikationsprüfung
- Für Reiter unter 25 Jahren
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit

S 2 Sparkassen-Youngsters-Cup



- Dienstag, 1. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 3.900
- Springprüfung für junge Pferde
- Diese Prüfung gehört zur sogenannten Youngsters-Tour; jedes Team darf hierfür 3 Pferde, sowie alle Einzelreiter ein extra Pferd, mitbringen
- Alter der Pferde: Sieben und acht Jahre
- Der Parcours ist in zwei Phasen unterteilt, welche jeweils nach Fehler und Zeit gewertet werden
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl in beiden Phasen und der schnellsten Zeit in Phase zwei
- Hindernishöhe bis 1,40 Meter (für siebenjährige Pferde), bis 1,45 Meter (für achtjährige Pferde)

S 3 Preis des Handwerks



- Mittwoch, 2. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 12.800
- Springprüfung Fehler/Zeit
- Diese Prüfung gehört zur sogenannten Speed-Tour; jedes Team, sowie die Einzelreiter, dürfen hierfür ein zusätzliches Pferd mitbringen
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter



SN 20 Finale von Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport und Holger Hetzel, Preis von Holger Hetzel



- Mittwoch, 2. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 16.000
- Springprüfung Fehler/Zeit mit Stechen
- Für Reiter unter 25 Jahren
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die den Umlauf ohne Fehler beendet haben
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit im Stechen

S 4 Preis der StädteRegion Aachen in memoriam Landrat Hermann-Josef Pütz



- Mittwoch, 2. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 30.000
- Zwei-Phasen Springprüfung
- Hat ein Teilnehmer in Phase 1 des Parcours einen Fehler, so endet sein Ritt nach Phase 1
- Beendet der Teilnehmer Phase 1 des Parcours fehlerfrei, so ist er für Phase 2 des Parcours qualifiziert, die unmittelbar im Anschluss an Phase 1 beginnt
- Das Endergebnis ergibt sich aus dem Ergebnis (Fehler/Zeit) in Phase 2
- Hindernishöhe bis 1,50 Meter

S 5 Turkish Airlines-Preis von Europa



- Mittwoch, 2. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 200.000
- Springprüfung mit einem Umlauf und Stechen
- Die Prüfung findet am Abend unter Flutlicht statt
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die den ersten Umlauf fehlerfrei absolviert haben
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit im Stechen
- Qualifikationsprüfung für den Rolex Grand Prix
- Hindernishöhe bis 1,60 Meter

S 6 Sparkassen-Youngsters-Cup



- Donnerstag, 3. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 5.200
- Springprüfung (Fehler/Zeit) für junge Pferde
- Diese Prüfung gehört zur sogenannten Youngsters-Tour; jedes Team sowie alle Einzelreiter dürfen hierfür ein extra Pferd mitbringen
- 2. Wertungsprüfung für den Sparkassen-Youngsters-Cup
- Alter der Pferde: 7 und 8 Jahre
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,40 Meter (für 7-jährige Pferde), bis 1,45 Meter (für 8-jährige Pferde)

S 7 STAWAG-Preis



- Donnerstag, 3. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 30.000
- Springprüfung Fehler/Zeit
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,50 Meter

S 8 Mercedes-Benz Nationenpreis



- Donnerstag, 3. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 1.000.000
- Springprüfung mit zwei identischen Umläufen
- Der Mercedes-Benz Nationenpreis findet am Donnerstagabend unter Flutlicht statt
- 8 Mannschaften mit je 4 Reitern
- Für den zweiten Umlauf qualifizieren sich 8 Teams
- Pro Umlauf werden die 3 besten Ergebnisse pro Team gewertet
- Es siegt die Mannschaft mit der geringsten Fehlerzahl nach beiden Umläufen
- Bei Fehlereleichheit nach beiden Umläufen entscheidet ein Stechen; pro Team muss aber nur ein Reiter im Stechen antreten; dieser wird vom Team selber bestimmt
- Hindernishöhe bis 1,60 Meter

S 9 NetAachen-Preis



- Freitag, 4. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 4.000
- Springprüfung für junge Reiter
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,35 Meter

S 10 VBR-Preis



- Freitag, 4. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 5.000
- Spezial Zwei-Phasen Springprüfung
- Der Parcours ist in zwei Phasen unterteilt, welche jeweils nach Fehler und Zeit gewertet werden
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl in beiden Phasen und der schnellsten Zeit in Phase zwei
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter

S 11 RWE Preis von Nordrhein-Westfalen



- Freitag, 4. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 200.000
- Springprüfung mit Stechen
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die im ersten Umlauf fehlerfrei geblieben sind
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und schnellsten Zeit im Stechen
- Qualifikationsprüfung für den Rolex Grand Prix für die Reiter, die nicht im Mercedes-Benz Nationenpreis gestartet sind oder nicht den 2. Umlauf erreicht haben
- Hindernishöhe bis 1,60 Meter



S 12 Feinkost Käfer-Preis

- Freitag, 4. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 35.000
- Jagdspringprüfung über Gräben und Wälle
- Diese Prüfung gehört zur sogenannten Speed-Tour; jedes Team sowie die Einzelreiter dürfen hierfür ein zusätzliches Pferd mitbringen
- Die Besonderheit dieser Prüfung ist, dass feste Hindernisse, wie z.B. Pulvermann's Grab, das Billard gesprungen werden und der große Teich (mit Alternative) durchritten wird
- Springfehler werden in Sekunden umgerechnet; für einen Abwurf werden 4 Strafsekunden hinzugefügt
- Es siegt der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter



S 13 Allianz-Preis

- Samstag, 5. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 100.000
- Springprüfung mit Siegerunde
- Insgesamt qualifizieren sich 32 Reiter für diese Prüfung:
 - Besten 8 aus Prüfung S 5
 - Besten 4 aus Prüfung S 4
 - Besten 4 aus Prüfung S 7
 - Besten 8 aus Prüfung S 11
 - Besten 8 aus dem ersten Umlauf der Prüfung S 8
- Die 10 besten Reiter aus dem 1. Umlauf, aber in jedem Falle alle strafpunktfreien Reiter aus dem 1. Umlauf, qualifizieren sich für die Siegerunde
- In der Siegerunde starten alle Teilnehmer wieder mit 0 Fehlerpunkten
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und schnellsten Zeit in der Siegerunde
- Hindernishöhe bis 1,55 Meter



S 14 Sparkassen-Youngsters-Cup – FINALE

- Samstag, 5. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 11.400
- Qualifiziert sind die besten 30 Teilnehmer aus den Qualifikations-Prüfungen S 2 und S 6
- Springprüfung mit einem Umlauf und Stechen
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die den Umlauf ohne Fehler beendet haben
- Es siegt der Teilnehmer mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit im Stechen
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter (für 7-jährige Pferde), bis 1,50 Meter (für 8-jährige Pferde)



S 15 MERKUR SPIELBANKEN-Cup

- Samstag, 5. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 35.000
- Ein Team besteht aus 1 Springreiter, 1 Vielseitigkeitsreiter und 1 Fahrer
- Insgesamt starten 6 Teams (auf Einladung des Veranstalters)
- Der Vielseitigkeitsreiter startet zuerst und überwindet einen Parcours mit 12 typischen Vielseitigkeitshindernissen (z.B. Wasser, Pulvermann's Grab)
- Wenn der Vielseitigkeitsreiter die Ziellinie überquert hat, startet der Springreiter und überwin-



det einen Parcours mit 8 Hindernissen

- In dieser Zeit wird das Pferd vom Vielseitigkeitsreiter von dem Pfleger übernommen und aus dem Stadion geführt
- Der Vielseitigkeitsreiter wartet an der Ziellinie von dem Springreiter und läuft sobald der Springreiter diese überquert, zu der Kutsche und steigt auf diese auf
- Der Fahrer muss dann einen Hindernisparcours absolvieren
- Es gewinnt das Team mit der schnellsten Zeit – die Zeit beginnt, wenn der erste Reiter die Startlinie überquert und endet mit dem Überqueren der Ziellinie durch die Kutsche (Hindernisfehler geben 3 Strafsekunden, Verweigerungen 6 Strafsekunden und eine Zeitüberschreitung (Optimum Zeit) des Vielseitigkeitsreiter wird zugerechnet)

S 16 NetAachen-Preis

- Sonntag, 6. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 6.000
- Springprüfung mit Stechen für Junge Reiter
- Für das Stechen qualifizieren sich alle Teilnehmer, die den Umlauf ohne Fehler beendet haben
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit im Stechen
- Hindernishöhe bis 1,40 Meter



NetAachen

S 17 Mystic Rose Preis

- Sonntag, 6. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 30.000
- Es gewinnt der Reiter mit der geringsten Fehlerzahl und der schnellsten Zeit
- Hindernishöhe bis 1,45 Meter



S 18 Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping – Der große Preis von Aachen

- Sonntag, 6. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 1.500.000
- Bestandteil des Rolex Grand Slam of Show Jumping
- Springprüfung mit 2 unterschiedlichen Umläufen und Stechen
- 40 Teilnehmer
- Die 18 besten Reiter aus dem 1. Umlauf sind qualifiziert für den 2. Umlauf
- Bei Strafpunktgleichheit nach beiden Umläufen entscheidet ein Stechen über den Sieg
- Es siegt der Teilnehmer mit der schnellsten fehlerfreien Zeit im Stechen
- Hindernishöhe bis 1,60 Meter





Informationen zu den Dressurprüfungen beim CHIO Aachen 2025



CDIO = Concours Dressage International Officiel

Teilnehmer

- ca. 36 Teilnehmer (CDIO)

Teams

- Eingeladen sind 9 Mannschaften gemäß Weltrangliste - BEL, DEN, ESP, GBR, GER, NED, POR, SWE, USA
- Die Mannschaft eines Landes besteht aus vier Reitern
- In der Mannschaftswertung gibt es ein Streichergebnis; nur die Ergebnisse der besten 3 Teamreiter zählen für das Mannschaftsergebnis

Junioren

- Der CHIO Aachen unterstützt die Nachwuchsförderung mit dem CHIO Aachen CAMPUS
- Eigens für junge Top Talente werden zwei Dressurprüfungen ausgetragen
- Hieran nehmen 12 junge Talente auf Einladung des Veranstalters teil

Die Dressurprüfungen werden in 4 Touren eingeteilt:

CDIO5*-Tour

- Die CDIO - Tour besteht aus folgenden Prüfungen: D3, D6 und D11
- Qualifikation für den Grand Prix Spécial
- Mannschaftswertung
- Die Startfolge innerhalb der Mannschaft wird bei der Equipechefbesprechung am Mittwoch bekanntgegeben; die Startfolge der Nationen wird gelöst.

CDI4*-Tour

- Reiter der CDIO - Tour mit ihren Zweitpferden, sowie weitere ausländische und deutsche Einzelreiter
- Weitere Teilnehmer auf Einladung des Veranstalters
- Diese CDI - Tour besteht aus folgenden Prüfungen: D2, D5 und D10

CDI1*

- An der kleinen Tour nehmen Reiter und Nachwuchsreiter mit ihren Nachwuchspferden teil
- Startberechtigt sind ca. 15 Reiter/Pferde, die vom Veranstalter hierfür eingeladen wurden
- Die kleine Tour besteht aus folgenden Prüfungen: D1 und D9

CDIJ

- Junioren Tour
- An der Junioren Tour nehmen 12 Reiter im Alter bis 18 Jahre teil – sie werden vom Veranstalter persönlich eingeladen
- Die Junioren Tour besteht aus den Prüfungen D4 und D8

Prüfungen

D 1 Preis der VUV – Vereinigte Unternehmerverbände Aachen

- Mittwoch, 2. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 4.800
- Dressurprüfung FEI Prix St. Georges



Vereinigte Unternehmerverbände Aachen

D 2 HAVENS Pferdefutter-Preis

- Mittwoch, 2. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 13.100
- Grand Prix CDI4*
- Die Reiter legen im Vorhinein fest, ob sie, sofern sie sich weiter qualifizieren, den Grand Prix Spécial oder die Kür reiten wollen



D 3 Preis der Familie Tesch

- Donnerstag, 3. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 30.000
- Grand Prix CDIO5*
- Qualifikation für den Grand Prix Spécial
- Mannschaftswertung
- Die Startfolge innerhalb der Mannschaft wird bei der Equipechefbesprechung am Mittwoch bekanntgegeben; die Startfolge der Nationen wird gelöst.

D 4 Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung

- Freitag, 4. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 960
- Junioren Prüfung – Individual Test CDIJ



LISELOTT UND KLAUS
RHEINBERGER STIFTUNG



D 5 consteed-Preis

- Freitag, 4. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 25.000
- Grand Prix Spécial CDI4* unter Flutlicht
- Startberechtigt sind die 10 Reiter/Pferde aus D2, die sich für den Grand Prix Spécial entschieden haben



D 10 IWEST-Preis

- Samstag, 5. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 21.000
- Grand Prix Kür CDI4* unter Flutlicht
- Startberechtigt sind die 10 Reiter/Pferde aus D2, die sich für die Kür entschieden haben



DN 12 Preis des Handwerks

- Freitag, 4. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 4.500
- Quadrillen Championat
- Nationale Dressurprüfung für 6 Mannschaften, bestehend aus je 4 Reitern/Pferde eines Kreisverbandes
- Eingeladen werden bis zu 6 Mannschaften
- Gewertet werden die Ausführung und die Künstlerische Gestaltung



D 11 Lindt-Preis – Großer Dressurpreis von Aachen

- Sonntag, . 6 Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 150.000
- Grand Prix Kür CDIO5*
- Finale Einzelwertung
- Startberechtigt sind die 18 besten Reiter/Pferde aus D6 (Grand Prix Spécial)
- Pro Land sind max. die 3 besten Reiter startberechtigt



D 6 MEGGLE-Preis

- Samstag, 5. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 50.000
- Grand Prix Spécial CDIO5*
- Qualifikation für die Grand Prix Kür
- Startberechtigt sind die besten 30 Pferd/Reiter Kombinationen aus dem Grand Prix



D 7 Lambertz Nationenpreis

- Siegerehrung Samstag, 5. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 40.000
- Für das Ergebnis im Nationenpreis zählen die Ergebnisse der besten 3 Teamreiter aus Prüfung D3 (Grand Prix)
- Es siegt die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl



D 8 Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung

- Samstag, 5. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 1.200
- Junioren Prüfung – CDIJ Kür



D 9 WOTAX-Preis

- Samstag, 5. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 6.600
- Dressurprüfung Intermediäre I





Informationen zu den Vielseitigkeitsprüfungen beim CHIO Aachen 2025



CCIO = Concours Complet International Officiel

Teilnehmer

- ca. 45 Teilnehmer

Teams

- Eingeladen werden 8 Mannschaften: GBR, NZL, USA, IRL, FRA, AUS, SUI, GER.
- Die Mannschaft eines Landes besteht aus 3-4 Reitern mit je einem Pferd

Einzelreiter

- Aus Ländern, die kein Team schicken, können Einzelreiter eingeladen werden
- Die Einladung der Einzelreiter erfolgt gem. Platzierung in der Weltrangliste bzw. aktuellen Ergebnisse
- Deutschland darf zusätzlich zum Team 6 Einzelreiter schicken

Folgende Teilprüfungen sind im UBS-Cup (Einzel- und Mannschaftswertung) zu absolvieren:

C 1a UBS-Cup Teilprüfung Dressur:

- Freitag, 4. Juli 2025
- Dressurprüfung
- Dressurstadion
- Dressuraufgabe FEI CCI4* D



Aus den Beurteilungen der drei Richter ergibt sich ein Durchschnittswert, der dem Publikum als Prozentzahl von Hundert angezeigt wird und der die Qualität des Rittes ausdrückt. Zusätzlich wird - anders als in der Spezialdisziplin Dressur - dieses Ergebnis dann als Fehlerzahl ausgedrückt, um diese später in der Gesamtwertung mit der Fehlerzahl in der Spring- und Geländeprüfung addieren zu können.

Die Fehlerzahl errechnet sich wie folgt: (100- Wertnote in Prozent)

C 1b UBS-Cup Teilprüfung Springen:

- Freitag, 4. Juli 2025
- Springprüfung
- Hauptstadion
- 11-12 Hindernisse
- Hindernishöhe bis 1,25 Meter
- Fehler/Zeit
- Die Reiter starten in umgekehrter Reihenfolge der Einzelergebnisse nach der Dressur



Die Fehlerzahlen von Dressur und Springen werden addiert und sind ausschlaggebend für die Startreihenfolge der Cross-Country Prüfung.

C 1c UBS-Cup Teilprüfung Cross-Country

- Samstag, 5. Juli 2025
- Geländeprüfung
- Geländestrecke Soers
- Streckenlänge max. 3.990 Meter
- 26 Hindernisse
- Tempo: 570 Meter/Min.
- Das Ziel befindet sich im Hauptstadion
- Die Reiter starten in umgekehrter Reihenfolge der Einzelergebnisse nach Dressur & Springen



Beispiel für die Ergebnisberechnung der Geländeprüfung:

Fehler	Strafe
1. Verweigerung an einem Hindernis	20 Fehlerpunkte
2. Verweigerung am gleichen Hindernis	40 Fehlerpunkte
3. Verweigerung	Disqualifikation
Sturz des Reiters	Disqualifikation
Sturz des Pferdes	Disqualifikation

Berechnung des Endergebnisses:

Die Fehlerpunkte aus allen drei Teildisziplinen werden addiert. In der Endabrechnung liegt vorn, wer die geringste Fehlerpunktzahl erreicht hat.



Im UBS-Cup gibt es eine Einzel- und eine Teamwertung:

C 1 UBS-Cup Einzelwertung

- Gesamtdotierung: € 140.000
- Es siegt der Reiter mit der geringsten Anzahl von Fehlerpunkten nach den Teilprüfungen Springen, Dressur und Gelände.



C 2 UBS-Cup Teamwertung

- Gesamtdotierung: € 60.000
- Es siegt das Team mit der geringsten Gesamtzahl von Fehlerpunkten nach den Teilprüfungen Springen, Dressur und Gelände, dazu werden die Gesamtergebnisse der drei bestplatzierten Reiter eines Teams addiert.



UBS-Cup, Geländeprüfung, 5. Juli 2025



Start Geländestrecke	09:00
Startintervall Teilnehmer	4 Min.
Streckenlänge	max. 3.990 m
Anzahl Hindernisse	26 Hindernisse mit 30-35 Sprüngen
Geschwindigkeit	570 m/min.
Parcoursdesigner	Rüdiger Schwarz

Gelb = Streckenführung Eventing. Plan Seite 38/39.

Preis der schwarz Gruppe, Marathonprüfung, 5. Juli 2025



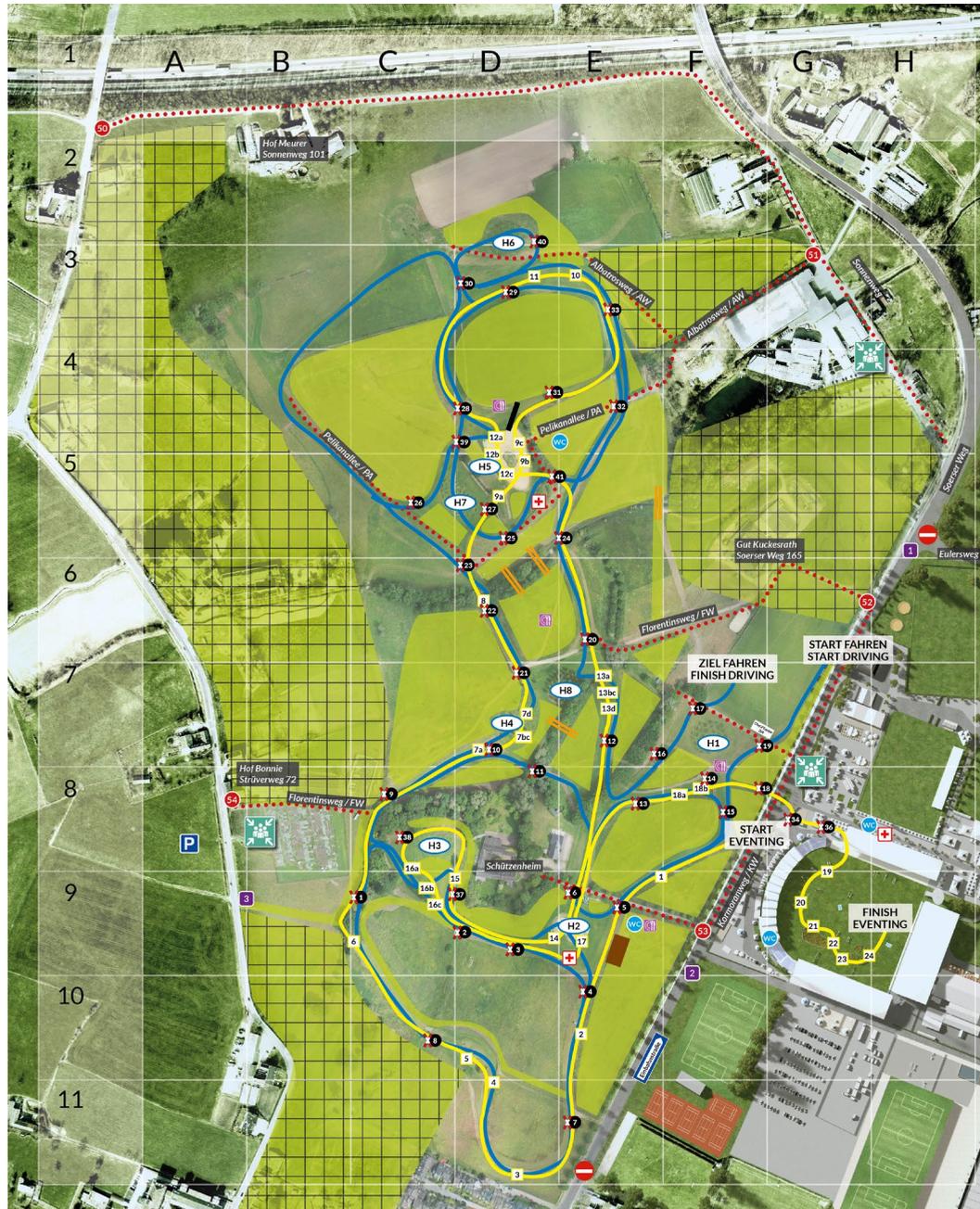
Start Hindernisstrecke Soers	14:00
Startintervall Teilnehmer	5 Min.
Gesamtlänge	ca. 10.000 m
Anzahl Hindernisse Phase B	8 Marathon-Hindernisse
Parcoursdesigner	Wolfgang Asendorf

2-Phasen-Marathon:

1. Phase (T) Transferstrecke / ca. 1.000 m / 7 km/h
2. Phase (B) Hindernisstrecke Soers, Gangart wählbar / ca. 9.000 m / 14 km/h

Blau = Streckenführung Marathon. Plan Seite 38/39.





Weltfest des Pferdesports
CHIO Aachen
27. Juni bis 6. Juli 2025

-  Strecke Fahren / Course Driving
 -  Strecke Eventing / Course Eventing
 -  Hindernisse Fahren / Obstacles Fahren
 -  Hindernisse Eventing / Obstacles Eventing
 -  Crossing Point Nummerierung
 -  Die Strecke ist nur an den markierten Punkten zu queren / The track can only be crossed at the marked crossing points
 -  Zuschauerbrücken / Public Bridge
 -  Eingang / Entrance
 -  Tribüne / Grand Stand
 -  LED-Wand / LED-Wall
 -  Verpflegung / Catering
 -  Toiletten / Toilets
 -  Parken / Parking
 -  Sanitäter / Medical Service
 -  Zuschauerbereich / Public Area
 -  Gesperrter Bereich / Restricted Area
 -  Zufahrten Feuerwehr / Fire service access
 -  Rettungswege / Emergency routes
 -  Soerser Weg am 05.07.2025 gesperrt / Soerser Weg blocked for traffic on the 05.07.2025
 -  Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände verboten! / Dogs are strictly forbidden on the entire show grounds!
- Stand: / as of: 25.06.2025
Änderungen vorbehalten / Subject to change



Informationen zu den Fahrprüfungen beim CHIO Aachen 2025



CAIO = Concours d'Attelage International Officiel

Teilnehmer

- ca. 25 Teilnehmer

Teams

- Eingeladen werden 7 Mannschaften – AUS, BEL, FRA, GER, HUN, NED, SWE
- Ein weiteres Team bekommt die Wildcard der FEI (2025: GBR)
- Die Mannschaft eines Landes besteht aus 2-3 Gespannen

Einzelfahrer

- Die Einzelfahrer werden vom ALRV persönlich eingeladen

Prüfungen

F 1 Preis der Martello Immobilienmanagement GmbH & Co. KG

- Donnerstag, 3. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 7.700
- Dressurprüfung für Vierspänner
- Dressuraufgabe 3*B HP4
- 1. Wertungsprüfung für die Mannschafts- und Einzelwertung



F 2 Preis der Fa. Horsch, Der Entsorger, „Jagd um die Punkte“

- Freitag, 4. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 10.000
- Vierspänner-Hindernisfahren
- Jeder Teilnehmer hat 3 Minuten Zeit die Hindernisse zu absolvieren
- Für jedes Hindernis gibt es eine festgelegte Punktzahl (je nach Schwierigkeit)
- Jedes Hindernis darf maximal zweimal durchfahren werden
- Jeder Teilnehmer darf sich seinen Weg selber aussuchen, um die meisten Punkte zu erreichen
- Am Ende gewinnt der Teilnehmer mit den meisten Punkten und der schnellsten Zeit



F 3 Preis der schwarz Gruppe (siehe auch Seite 33)

- Samstag, 5. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 32.000
- Marathonprüfung für Vierspänner in der Geländestrecke Soers
- 2. Wertungsprüfung für die Mannschafts- und Einzelwertung
- Die Prüfung besteht aus 2 Phasen:
 - kontrollierte Aufwärmphase und Aufwärmhindernis
 - Phase B: ca. 9.000 Meter, Gangart frei wählbar, Geschwindigkeit ca. 14 km/h
 - In Phase B sind 8 Hindernisse zu absolvieren. Entscheidend ist die benötigte Zeit im Hindernis, diese wird bei Ein- und Ausfahrt gestoppt



F 4 Preis der Event Rent GmbH

- Sonntag, 6. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 15.500
- Vierspänner-Hindernisfahren mit Siegerrunde
- In die Winning Round kommen die besten 8 Teilnehmer aus der 1. Runde
- In der Winning Round starten alle Teilnehmer bei null Fehlerpunkten
- 3. Wertungsprüfung für die Mannschafts- und Einzelwertung



F 5 Preis der Familie Richard Talbot

- Siegerehrung Sonntag, 6. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 19.200
- Kombinierte Einzelwertung
- Ergibt sich aus dem Ergebnis der Prüfungen F1, F3 und F4



F 6 Baron und Baronin von Buchholtz Nationenpreis

- Siegerehrung Sonntag, 6. Juli 2025
- Gesamtdotierung: € 32.000
- Kombinierte Mannschaftswertung
- Ergibt sich aus dem Ergebnis der Prüfungen F1, F3 und F4
- Gewertet werden die beiden besten Fahrer pro Team





Informationen zu den Voltigierprüfungen beim CHIO Aachen 2025



CVIO = Concours Voltige International Officiel

Teilnehmer

- Auf Einladung des Veranstalters
- Pro eingeladenem Land:
 - 2 Teams bestehend aus 6 Voltigierern
 - 2 Herren
 - 2 Damen
 - 2 Pas de Deux Kombinationen

Prüfungen

V 1 Preis der Sparkasse – Einzelwertung Damen

- Freitag & Samstag, 27. & 28. Juni 2025
- Gesamtdotierung: € 2.000
- Die Prüfung besteht aus einer Runde mit den Teilprüfungen Pflicht, Technik und Kür
- Die Startreihenfolge für die Pflicht wird gelost
- Die Punkte von Pflicht, Technik und Kür werden addiert und durch 3 geteilt
- Die Endpunktzahl ist der Durchschnitt aus den 3 Teilprüfungen



V 2 Preis der Sparkasse – Einzelwertung Herren

- Freitag & Samstag, 27. & 28. Juni 2025
- Gesamtdotierung: € 2.000
- Die Prüfung besteht aus einer Runde mit den Teilprüfungen Pflicht, Technik und Kür
- Die Startreihenfolge für die Pflicht wird gelost
- Die Punkte von Pflicht, Technik und Kür werden addiert und durch 3 geteilt
- Die Endpunktzahl ist der Durchschnitt aus den 3 Teilprüfungen



V 3 Preis der Sparkasse – Gruppen

- Freitag & Samstag, 27. & 28. Juni 2025
- Gesamtdotierung: € 8.000
- Die Prüfung besteht aus Pflicht und Kür
- Die Startreihenfolge für die Pflicht wird gelost
- In der Kür starten die Teams in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses der Pflicht
- Die Ergebnisse aus beiden Runden werden addiert und dann durch 2 geteilt.



V 4 Preis der Sparkasse – Pas de Deux

- Freitag & Samstag, 27. & 28. Juni 2025
- Gesamtdotierung: € 1.000
- Ein Pas de Deux besteht aus 2 Voltigierern, entweder Dame/Dame, Herr/Herr oder Dame/Herr
- Die Prüfung besteht aus 2 Runden
- Die Startreihenfolge für die erste Kür wird gelost
- In beiden Runden wird eine Kür gezeigt
- Die Ergebnisse aus beiden Runden werden addiert und dann durch 2 geteilt. Hieraus ergibt sich das Endergebnis



V 6 Preis der Sparkasse – Nationenpreis

- Sonntag, 29. Juni 2025
- Gesamtdotierung: € 10.000
- Ein Team besteht aus zwei Einzelvoltigierern und einem Team pro Land
- Teilnahmeberechtigt sind die besten 50%, aber in jedem Falle die besten 8 Länder nach den Ergebnissen der Prüfungen V1, V2 und V3
- Hierfür wird das Ergebnis der jeweils besten Voltigierer eines Landes in diesen Kategorien addiert und durch 3 geteilt
- Qualifiziert sich ein Land mit 2 Teams, so sind beide Teams startberechtigt
- Die Prüfung besteht aus einer Kür aller 3 Team Mitglieder, dabei startet das Team eines Landes zuletzt
- Das Endergebnis ergibt sich aus der Addition der Kürergebnisse der Einzelvoltigierer und des Teams





Organisation des CHIO Aachen



Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV)

Gründungsjahr	1898
Mitglieder	480 (davon 30 Firmen)
Anschrift	Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen Tel.: +49 - (0) 241 - 91 71 0 Fax: +49 - (0) 241 - 91 71 199 E-Mail: info@chioaachen.de, www.chioaachen.de
Aufsichtsrat	Stefanie Peters (Präsidentin) Frank Kemperman (Vizepräsident) Dr. Thomas Förl (Mitglied) Dr. Stephan Kranz (Mitglied) Jürgen Petershagen (Mitglied) Peter Weinberg (Mitglied)
Ehrenpräsidenten	Carl Meulenbergh Klaus Pavel
Vorstand	Philip Erbers Birgit Rosenberg

Aachener Reitturnier GmbH (ART)

Gründungsjahr	1975
Aufgabe	Vermarktung des CHIO Aachen
Anschrift	Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen Tel.: +49 - (0) 241 - 88 927 - 0 Fax: +49 - (0) 241 - 88 927 - 159 E-Mail: info@chioaachen.de www.chioaachen.de
Geschäftsführender Gesellschafter	Michael Mronz
Prokuristin	Conny Mütze

Beirat des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.

Prof. Dr. Hermann Bühlbecker	Inhaber der Lambertz Gruppe Aachener Printen- und Schokoladenfabrik Henry Lambertz GmbH & Co. KG
Thomas „Tom“ Buhrow	Deutscher Journalist und Rundfunkmanager
Rémi Corpataux	Geschäftsführer der ROLEX Deutschland GmbH
Dr. Ernest Droege	Vorstand und CEO Droege International Group AG
Winfried Engelbrecht-Bresges	CEO des Hong Kong Jockey Club
Silke Fütterer-Sommer	Bundestrainerin der Paralympischen Dressurreiter Deutschland
Dr. Tim Grüttemeier	Städteregionsrat der StädteRegion Aachen
Britta Heidemann	Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees
Sibylle Keupen	Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Christian Kullmann	CEO von Evonik Industries AG
Jos Lansink	Erfolgreicher niederländischer Springreiter und Head Coach Springen für den CHIO Aachen CAMPUS
Armin Laschet	Mitglied des Deutschen Bundestages
Dr. Adalbert Lechner	CEO Schokoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Prof. Dr. Martin H. Richenhagen	Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V.
Prof. Dr. Ulrich Rüdiger	Rektor der RWTH Aachen
Thomas Weikert	Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)
Isabell Werth	Erfolgreichste Dressurreiterin der Welt und Head Coach Dressur für den CHIO Aachen CAMPUS
Prof. Dr. Dirk Winter	Studiendekan Pferdewirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen und Mitglied des CHIO Aachen Scientist Circle

Ehrenmitglieder des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.



Carl Meulenbergh (Ehrenpräsident)
Klaus Pavel (Ehrenpräsident)

Dr. Thomas Bach
Klaus Peters
Dr. Tessen von Heydebreck



Sonderehrenpreise CHIO Aachen 2025

Mittwoch, 2. Juli 2025:

„Sonderehrenpreis der Gemeinschaft der Starter-, Ziel- und Hindernisrichter „Der Pferdeschwanz“ dem bestplatzierten deutschen Reiter im "Preis der StädteRegion Aachen“

Freitag, 4. Juli 2025:

„Preis des Ministerpräsidenten" dem Sieger im "RWE Preis von Nordrhein-Westfalen" gestiftet vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen Herrn Hendrik Wüst

Samstag, 5. Juli 2025:

„Preis der Europäischen Kommission" der siegenden Mannschaft im „Lambertz Nationenpreis“ gestiftet von der Präsidentin der Europäischen Kommission Frau Dr. Ursula von der Leyen

„Sonderehrenpreis der Aachener Bank eG" dem Sieger im „Preis der schwarz Gruppe“

„Sonderehrenpreis (ein Fohlen) der Sparkasse Aachen" dem Sieger der Gesamtwertung des Sparkassen-Youngsters-Cup (S2, S6, S14) wird im Rahmen der Siegerehrung des Sparkassen-Youngsters-Cup – FINALE überreicht

„PIAFF-Preis in Memoriam Liselott Schindling" der Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports dem bestplatzierten Dressurreiter des Turniers wird im Rahmen der Siegerehrung des Lindt-Preises am Sonntag im Hauptstadion überreicht

Sonntag, 6. Juli 2025:

„Dressur Champion Aachen 2025" Sonderehrenpreis gestiftet von der Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports, dem Besitzer des punktbesten Pferdes in den CDIO-Prüfungen wird im Rahmen der Siegerehrung des Lindt-Preises am Sonntag im Hauptstadion überreicht

„Wanderpreis der Stadt Aachen" dem Sieger im „Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Showjumping, Der Große Preis von Aachen“

„Preis des Bundeskanzlers" dem bestplatzierten Springreiter des Turniers gestiftet von Herrn Bundeskanzler Friedrich Merz wird im Rahmen der Siegerehrung des Rolex Grand Prix am Sonntag überreicht

„Preis dem Reiter mit dem besten Stil des Turniers" wird im Rahmen der Siegerehrung des Rolex Grand Prix am Sonntag überreicht

„Halla-Wanderpreis" dem Besitzer des erfolgreichsten Springpferdes des Turniers gestiftet von Frau Jytte Winkler wird im Rahmen der Siegerehrung des Rolex Grand Prix am Sonntag überreicht

Partnerland Spanien

In diesem Jahr gibt es beim CHIO Aachen nicht nur jede Menge erstklassigen Pferdesport, es kehrt auch ein spanisches Flair auf dem Turniergelände ein. Denn der CHIO Aachen freut sich auf Spanien als offizielles Partnerland. Der Slogan „Hola España" wird das Motto der diesjährigen traditionellen Eröffnungsfeier presented by INNSiDE Hotels des CHIO Aachen am Abend des 1. Juli 2025 sein. Für die große Show vor dem großen Sport versprechen die Organisatoren gemeinsam mit dem diesjährigen Partnerland einen spektakulären Abend. Denn CHIO Aachen – das bedeutet längst nicht mehr nur Weltklasse-Pferdesport, sondern auch Weltklasse-Unterhaltung. So präsentiert sich die traditionelle Eröffnungsfeier als perfekte Unterhaltungsshow im Hauptstadion, 90 Minuten lang, atemberaubend und unter Flutlicht. Thematisch ist sie traditionell eng an das Partnerland angelehnt. „Spanien bringt alles mit was es braucht, um die Besucher beim CHIO Aachen 2025 zu begeistern: eine lebendige Kultur, mitreißende Musik und natürliche prächtige Pferde“, so ALRV-Vorstandsmitglied Birgit Rosenberg, die sich als CHIO Aachen Sportchefin auch für das Show-Programm verantwortlich zeichnet.

Top-Act am Abend des 1. Juli wird der deutsch-spanische Musik-Star Alvaro Soler sein. Kaum einen Künstler verbindet man wohl so sehr mit Sommer und guter Laune wie den 33-Jährigen, der mit seinen Welthits das Aachener Hauptstadion zu einer echten Partymeile werden lassen wird. Und auch die Pferde von „Cordoba Ecuestre“ werden ein Teil der Eröffnungsfeier sein und die Zuschauer in eine magische Welt entführen, die die ganze Schönheit, Intelligenz und den edlen Geist dieser Pferde und die Fertigkeiten ihrer Reiter widerspiegelt. „Für uns ist es eine große Ehre, bei dieser großartigen Veranstaltung mitwirken zu dürfen“, so der Direktor der Königlichen Reitschule in Cordoba, Javier Gómez, der ein spektakuläres Programm verspricht. Die Darbietung mit traditionellen Pferden und jeder Menge Tanz und Musik wird aber nur eines der großen Highlights am Abend des 1. Juli sein. „Bei Spanien denke ich sofort an das typische spanische Temperament und die Lebensfreude der Menschen, die gilt es in Szene zu setzen“, so Uwe Brandt, der das Team des CHIO Aachen bereits seit 2015 als kreativer Kopf in Sachen Choreografie, Dramaturgie und Inszenierung unterstützt. Spanien wird im Sommer aber nicht nur die Eröffnungsfeier prägen, sondern die gesamten CHIO Aachen-Tage. So wird das Partnerland auch wesentlicher Bestandteil des Konzerts „Pferd & Sinfonie“ sein. Darüber hinaus wird sich das typisch spanische Flair sowohl auf dem gesamten Turniergelände wiederfinden – u.a. mit einem farbenprächtigen Blumenmeer, das an die berühmten Patios Cordobeses erinnert – als auch in der Stadt selbst präsent sein: Am Montag, 30. Juni, gibt es den traditionellen Empfang des Partnerlands auf dem Aachener Markt.





Zahlen, Daten, Fakten zum Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2025

Veranstalter	Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV) Gegründet 1898 Präsidentin: Stefanie Peters Vorstand: Philip Erbers, Birgit Rosenberg
Vermarktung	Aachener Reitturnier GmbH (ART) Gegründet 1975 Geschäftsführender Gesellschafter: Michael Mronz
Generalsponsoren	Mercedes-Benz AG Allianz Deutschland Turkish Airlines Inc. Rolex S.A.
CHIO Aachen	der CHIO (frz.: Concours Hippique International Officiel) Offizielles internationales Turnier der Bundesrepublik Deutschland (der Status „offiziell“ bedeutet, dass Aachen als einziges deutsches Turnier Nationenpreise ausrichten darf)
Besonderheiten 2025	<p>Im Jahr 2013 initiierte der CHIO Aachen gemeinsam mit dem Spruce Meadows 'Masters' (Kanada) und dem CHI Genf (Schweiz) den „Rolex Grand Slam of Show Jumping“. Im Jahr 2018 wurde diese Initiative um das The Dutch Masters in 's-Hertogenbosch, das größte Hallenturnier der Niederlande, erweitert. Diese im Pferdesport einzigartige Wettkampfreihe gewinnt der Reiter, der drei Turniere hintereinander gewinnt. Zusätzlich zum Preisgeld erhält er 1 Million Euro. Gewinnt der Reiter im direkten Anschluss daran auch noch das vierte Major in Folge, erhält er zusätzlich einen weiteren Bonus von 1 Million Euro. Scott Brash konnte 2015 als erster Reiter überhaupt den Rolex Grand Slam gewinnen. Der bahnbrechende Erfolg des Briten bedeutet für seine Weltklasse-Kollegen einen großen Ansporn. Aber keinem weiteren Reiter ist es seither gelungen, sich die prestigeträchtigste Trophäe im internationalen Pferdesports zu sichern. Als aktueller Anwärter auf den Rolex Grand Slam reist der Franzose Simon Delestre nach Aachen. Gelingt es dem 44-Jährigen, am 6. Juli im Aachener Hauptstadion zu triumphieren, wäre ihm ein Bonus von 500.000 Euro sicher. Oder beginnt für einen anderen Reiter seine ganz persönliche Reise im Rolex Grand Slam? Die Entscheidung fällt am 6. Juli im Rolex Grand Prix.</p> <p>Aber auch und vor allem das ist Aachen: Ein Fest des Publikums, ein Volksfest, mit einem spektakulären Rahmenprogramm, mit Shows und Konzerten und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Ein stimmungsvolles Highlight ist traditionell die Eröffnungsfeier presented by INNSiDE Hotels. Die große Show vor dem großen Sport präsentiert sich als perfekte Unterhaltungsshow im Hauptstadion, 90 Minuten lang, atemberaubend und unter Flutlicht. Thematisch ist sie traditionell eng mit dem Partnerland verbunden. In diesem Jahr freut sich der CHIO Aachen auf Spanien als offizielles Partnerland. Der Slogan „Hola España“ wird das Motto der diesjährigen traditionellen Eröffnungsfeier des CHIO Aachen am Abend des 1. Juli 2025 sein. Spanien wird aber nicht nur den Abend des 1. Juli prägen, sondern die gesamten CHIO Aachen-Tage. So wird sich das typisch spanische Flair sowohl auf dem gesamten Turniengelände wiederfinden als auch in der Stadt selbst präsent sein: Am Montag, 30. Juni, gibt es den traditionellen Empfang auf dem Aachener Markt.</p>

Zahlen, Daten, Fakten zum Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2025

Disziplinen	<p>Springen – Hauptstadion</p> <p>Dressur – Dressurstadion</p> <p>Vielseitigkeit – Springen: Hauptstadion, Dressur: Dressurstadion, Geländeritt: Cross-Country-Strecke Soers</p> <p>Fahren – Fahrstadion, Marathonstrecke Soers</p> <p>Voltigieren – Albert-Vahle-Halle</p>
Höhepunkte 2025	<p> Offizielle Eröffnungsfeier presented by INNSiDE Hotels Dienstag (1. Juli)</p> <p> Turkish Airlines-Preis von Europa Springprüfung mit Stechen Mittwochabend unter Flutlicht (3. Juli)</p> <p> Mercedes-Benz Nationenpreis Mannschaftsspringprüfung mit zwei Umläufen Donnerstagabend unter Flutlicht (4. Juli)</p> <p> Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping Großer Preis von Aachen Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen Sonntag (6. Juli)</p> <p> Lindt-Preis, Großer Dressurpreis von Aachen Grand Prix Kür, Sonntag (6. Juli)</p> <p> UBS-Cup, Geländeprüfung der Vielseitigkeit Samstagsvormittag (5. Juli)</p> <p> Preis der schwarz Gruppe Geländeprüfung für Vierspanner in der Aachener Soers Samstagsnachmittag (5. Juli), Eintritt kostenlos</p> <p> Preis der Sparkasse Voltigieren (Albert-Vahle-Halle), Damen-, Herren- und Teamvoltigieren (Freitag, 27. Juni bis Sonntag, 29. Juni)</p>
Kapazität	<p>Gesamtgröße ALRV-Gelände: 300.000 qm</p> <p>Hauptstadion: Platz 124 x 145 m, Gras, 40.000 Zuschauer</p> <p>Dressurstadion: Viereck 20 x 60 m, Sand, 6.300 Zuschauer</p> <p>Fahrstadion: 80 x 120 m, Gras, 2.600 Zuschauer</p> <p>Albert-Vahle-Halle: Zirkel 25 m Durchmesser, 1.100 Zuschauer</p>
Preisgelder 2025	Gesamtdotierung (inkl. Sonderehrenpreise): 3,9 Millionen Euro
Etat 2025	20 Millionen Euro



Zahlen, Daten, Fakten zum Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2025

Zuschauerzahlen	ca. 350.000 Besucher
Teilnehmer CHIO 2025	ca. 330 Aktive (Reiter, Fahrer und Voltigierer) aus 30 Nationen Internationale Prüfungen: ca. 600 Pferde Konzert Pferd & Sinfonie: ca. 90 Pferde Soerser Sonntag: ca. 60 Pferde Eröffnungsfeier: ca. 200 Pferde Insgesamt: ca. 1000 Pferde (inkl. Pferde aus Show- und Rahmenprogramm)
Turniermitarbeiter	Rund 1.200 Darunter u.a.: 65 FEI-Richter und Offizielle, 45 FEI-Stewards, mehr als 330 Ordner, mehr als 30 medizinische Mitarbeiter, zusätzlich Sanitätsdienste und Notärzte, 60 Mitarbeiter der Fahrbereitschaft
Versorgung der Pferde	430 feste Boxen in 13 Stallgebäuden, modernes Veterinärzentrum, 30 Mitarbeiter im Veterinärbereich, 18.000 kg Hafer, 18.000 kg Heu, 1.500 Ballen Stroh, 600 weitere Ballen Spähne zur Einstreu
Medien / TV	Ca. 600 akkreditierte Journalisten und Fotografen sowie mehr als 200 TV-Mitarbeiter National: mehr als 30 Stunden TV-Berichterstattung (ARD, ZDF und WDR), davon über 25 Stunden reine Sport-Übertragungen; International: Übertragungen in mehr als 140 Länder der Welt.
Internet auf dem Turniergelände	(off. Telekommunikationsdienstleister NetAachen) über 500 km Glasfaserleitungen, 600 km Kupferdoppeladern etwa 200 Telefon- und 50 Internetanschlüsse, rund 200 TV-Anschlüsse 80 WLAN-Accesspoints zur Versorgung des Turniergeländes Internetanschlussbandbreite 5.000 Mbit/s
Champions' Circle	Größe des Champions' Circle ca. 5000m ² , Platz für 2.500 Gäste, Größe Küchenbereich 1500 qm, 4 Restaurants 81 Hostessen, 4 Sponsoren-Lounges
CHIO Aachen- Village	200 Aussteller, 270 Pagodenzelte Gesamtfläche der Zelte (inklusive Gastronomie): 23.000 Quadratmeter 43 Kilometer Kabel verlegt – der Inhalt sechs großer See-Container Produkte: von Mode bis zum Mercedes-Benz 6-8 Wochen Aufbauzeit, mindestens 69 LKW-Ladungen, 1.400 t Material
Aktion „Tschio- Chic“	Einzelhändler der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen dekorierten ihre Schaufenster mit CHIO-Partnerlandmotiven

Gemeldete Nationen CHIO Aachen 2025



Springen

ARG Individual	FRA Team	MEX Individual
BEL Team	GBR Team	NED Team
BRA Team	GER Team	POR Individual
CAN Individual	GRE Individual	SUI Individual
DEN Individual	IRL Team	SWE Individual
ESP Individual	ISR Individual	USA Team



Dressur

BEL Team	GBR Team	POR Team
CAN Individual	GER Team	SUI Individual
DEN Team	LUX Individual	SWE Team
ESP Team	NED Team	USA Team
FIN Individual	NOR Individual	
FRA Individual	POL Individual	



Vielseitigkeit

AUS Team	GBR Team	NZL Team
BEL Individual	GER Team	SUI Team
CAN Individual	IRL Team	SWE Individual
FRA Team	JPN Individual	USA Team



Vierspännerfahren

AUS Team	GER Team	SWE Team
BEL Team	HUN Team	USA Individual
FRA Team	NED Team	
GBR Team	SUI Individual	



Voltigieren

AUS Individual	ESP Individual	SVK Individual
AUT Individual/PdD	FRA Individual	SWE Individual/PdD/Team
BEL Individual/PdD	GBR Individual/PdD	UKR Individual
BRA Individual	GER Individual/PdD/Team	USA Individual
CAN Individual	NED Individual/PdD/Team	
CZE Individual	SUI Individual/PdD	



CS11*

BEL Individual	GBR Individual	NED Individual
CAN Individual	GER Individual	USA Individual
CZE Individual	IRL Individual	
FRA Individual	ITA Individual	



Preisgeld CHIO Aachen 2025

Prüfung	Prüfungsspende	Gesamtdotierung
S 1	STAWAG Eröffnungsspringen	4.000,- €
SN 19	Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport und Holger Hetzel, Preis von Holger Hetzel	4.000,- €
S 2	Sparkassen-Youngsters-Cup	3.900,- €
S 3	Preis des Handwerks	12.800,- €
SN 20	Finale von Deutschlands U25 Springpokal der Stiftung Deutscher Pferdesport und Holger Hetzel, Preis von Holger Hetzel	16.000,- €
S 4	Preis der StädteRegion Aachen in memoriam Landrat Herrmann-Josef Pütz	30.000,- €
S 5	Turkish Airlines-Preis von Europa	200.000,- €
S 6	Sparkassen-Youngsters-Cup	5.200,- €
S 7	STAWAG-Preis	30.000,- €
S 8	Mercedes-Benz Nationenpreis	1.000.000,- €
S 9	NetAachen-Preis	4.000,- €
S 10	VBR-Preis	5.000,- €
S 11	RWE Preis von Nordrhein-Westfalen	200.000,- €
S 12	Feinkost Käfer-Preis	35.000,- €
S 13	Allianz-Preis	100.000,- €
S 14	Sparkassen-Youngsters-Cup – Finale	11.400,- €
S 15	MERKUR SPIELBANKEN-Cup	35.000,- €
S 16	NetAachen-Preis	6.000,- €
S 17	Mystic Rose Preis	30.000,- €
S 18	Rolex Grand Prix, Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping – Der Große Preis von Aachen	1.500.000,- €
Summe CSIO		3.232.300,00 €
D 1	Preis der VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen	4.800,- €
D 2	HAVENS Pferdefutter-Preis	13.100,- €
D 3	Preis der Familie Tesch	30.000,- €
D 4	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung	960,- €
D 5	consteed-Preis	25.000,- €

Preisgeld CHIO Aachen 2025

DN 12	Preis des Handwerks Quadrillen Championat Aachen 2025	4.500,- €
D 6	MEGGLE-Preis	50.000,- €
D 7	Lambertz Nationenpreis	40.000,- €
D 8	Preis der Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung	1.200,- €
D 9	WOTAX-Preis	6.600,- €
D 10	IWEST-Preis	23.000,- €
D 11	Lindt-Preis, Großer Dressurpreis von Aachen	150.000,- €
<i>Piaff Preis</i>	<i>Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports</i>	<i>1.520,- €</i>
<i>Dressage Champion Aachen 2025</i>	<i>Liselott Schindling Stiftung zur Förderung des Dressurreitsports</i>	<i>17.900,- €</i>
Summe CDIO		368.580,00,- €
C 1	UBS-Cup / Einzelwertung	140.000,- €
C 2	UBS-Cup / Mannschaftswertung	60.000,- €
Summe CCIO		200.000,- €
F 1	Preis der Martello Immobilienmanagement GmbH & CO. KG	7.700,- €
F 2	Preis der Fa. Horsch, Der Entsorger "Jagd um Punkte"	10.000,- €
F 3	Preis der schwartz Gruppe	32.000,- €
F 4	Preis der Event Rent GmbH	15.500,- €
F 5	Preis der Familie Richard Talbot	19.200,- €
F 6	Baron und Baronin von Buchholtz Nationenpreis	32.000,- €
Summe CAIO		116.400,- €
V 1	Preis der Sparkasse	2.000,- €
V 2	Preis der Sparkasse	2.000,- €
V 3	Preis der Sparkasse	8.000,- €
V 4	Preis der Sparkasse	1.000,- €
V 6	Preis der Sparkasse	10.000,- €
Summe CVIO		23.000,- €
Gesamtsumme		3.940.280,00 €



National TV Broadcasts CHIO Aachen 2025



Datum	(Dt.) Zeit	Sender	Inhalt
Dienstag, 01.07.2025	20:15 – 21:45	WDR	LIVE ERÖFFNUNGSFEIER presented by INN-SIDE Hotels
Mittwoch, 02.07.2025	20:15 – 21:45	WDR	LIVE Springreiten Turkish Airlines-Preis von Europa
Donnerstag, 03.07.2025	20:15 – 22:40	WDR	LIVE Springreiten Mercedes-Benz Nationenpreis
Freitag, 04.07.2025	14:15 – 17:00	WDR	LIVE Springreiten RWE Preis von Nordrhein-Westfalen und Feinkost Käfer-Preis
Samstag, 05.07.2025	11:00 – 13:00	WDR	LIVE Vielseitigkeit UBS-Cup
	14:45 – 15:00	ARD	Zusammenfassung Dressur Grand Prix Special „MEGGLEPreis“
	15:15 – 17:30	WDR	LIVE Springreiten Allianz-Preis Außerdem: Zusammenfassung Dressur Grand Prix Spécial MEGGLE-Preis und Zusammenfassung Preis der schwartz Gruppe , Marathonprüfung für Vierspänner
Sonntag, 06.07.2025	10:30 – 12:45	WDR	LIVE Dressur Grand Prix Kür Lindt-Preis , Großer Dressurpreis von Aachen
	13:00 – 15:15	WDR	LIVE Springreiten 1. Umlauf Rolex Grand Prix , Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping , Der Große Preis von Aachen Außerdem: Zusammenfassung MERKUR SPIELBANKEN-Cup
	15:45 – 17:00	ZDF	LIVE Springreiten 2. Umlauf und Stechen Rolex Grand Prix , Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping , Der Große Preis von Aachen
	19:30 – 20:00	WDR	Abschied der Nationen

Internationale TV-Übertragungen CHIO Aachen 2025

Vorläufige Senderliste, Änderungen vorbehalten (Stand 6. Juni 2025)

CNN

Country TV (Neuseeland)

EQUtv (Italien)

ESPN

Eurosport/TNT Sports

Fox Sports (Australien)

Horse & Country TV (Australien, Belgien, Neuseeland, Niederlande, Skandinavien, USA, Vereinigtes Königreich)

Horsemanship Magazine / Equestrian Online (China)

Rogers Sportsnet (Kanada)

Sky (Deutschland, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Südtirol, Vereinigtes Königreich)

Rogers Sportsnet (Kanada)

The Outdoor Sports Show

Turkish Airlines Inflight Entertainment

Live-Übertragung: www.clipmyhorse.tv



Geschichte des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. und seiner Turniere



- 1898 Laurensberger Rennverein e.V. wird von Arnold Deden, Gustav Rensing, Hubert Wiene sowie einigen Landwirten und Kaufleuten der Region gegründet
- 1923 Umbenennung des Vereins in „Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.“
- 1924 Erstes „Reit- und Fahrtturnier“, verbunden mit Flach- und Hürdenrennen in der Soers
- 1925 Anlässlich der Tausendjahrfeier des Rheinlandes findet ein großes Reitturnier statt, das „Reit-, Spring- und Fahrtturnier“ mit 213 gemeldeten Pferden und 20.000 Zuschauern
- 1927 Erstes internationales „Reit-, Spring- und Fahrtturnier“ mit 8 teilnehmenden Nationen
- 1937/1938 Bau der Stallungen
- 1939 kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges nehmen 19 Nationen am Turnier teil
- 1940-1945 Es finden keine Turniere statt. 1940 stellt der Verein die Anlagen dem Roten Kreuz zur Verfügung. Die Anlagen werden durch Bombenangriffe fast völlig zerstört.
- ab 1945 Wiederaufbau des Turnierplatzes
- 1946 Veranstaltung eines Pferdefestivals mit 7 Wettbewerben und 15.000 Zuschauern im improvisierten Stadion
- 1947 Wiederaufnahme der internationalen Turniere; 6 Nationen am Start
- 1953 Beim „Abschied der Nationen“ wird der Brauch des Winkens mit einem weißen Taschentuch eingeführt, der bis heute beibehalten wurde
- 1955 Neubau der Haupttribüne Weltmeisterschaft Springen mit 55.000 Zuschauern
- 1956 Weltmeisterschaft Springen mit 14 Nationen
- 1957 18 Nationen und 175.000 Zuschauer beim Turnier
- 1958 Europameisterschaft Springen
- 1960 21 Nationen beim Turnier
- 1961/1965 Europameisterschaft Springen

- 1967 Europameisterschaft Dressur
- 1970 Weltmeisterschaft Dressur
- 1971 Europameisterschaft Springen
- 1973 Europameisterschaft Dressur
- 1975-1992 Erweiterung des Geländes durch Gut Heumesser
Systematischer Ausbau der Gesamtanlage, die insgesamt 24 Hektar umfasst
- 1975 Gründung der Aachener Reitturnier GmbH (ART) zur Vermarktung des CHIO Aachen
- 1978 Bau der Albert-Vahle-Halle; Weltmeisterschaft Springen
- 1983 Europameisterschaft Dressur
- 1985 Umbau des Richterhauses, Errichtung weiterer Gebäude und Verbesserung der Anlage
- 1986 Weltmeisterschaft Springen
- 1997 60. CHIO Aachen. 216.000 Zuschauer im Stadion, 35.000 Zuschauer im Aachener Wald
- 1998 Jubiläumsturnier zum 100jährigen Bestehen des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V.
Erstmals gibt es für den CHIO ein spezielles Jahreslogo
- 1999 Neubau des Dressurstadion abgeschlossen
Einführung des „Soerser Sonntags“: Jeweils am Sonntag vor dem offiziellen Beginn der Wettbewerbe wird ein „Tag der offenen Tür“ auf dem Gelände des Aachen-Laurensberger Rennvereins e.V. veranstaltet
Erstmalige Verleihung der „Silbernen Kamera“, einer internationalen Auszeichnung für das beste Pferdesportfoto des Jahres
- 2000 Umbau des Richterhauses
Einführung eines Kopfhörersystems für die Zuschauer im Dressurstadion
- 2001 „Das Silberne Pferd“, Medienpreis des Deutschen Reiter- und Fahrer- Verbandes e.V., kehrt nach Aachen zurück und wird nun gemeinsam mit der „Silbernen Kamera“ verliehen
Zum ersten Mal präsentiert der CHIO Aachen mit Spanien ein Partnerland: Unter dem Motto „Viva España“ ist unter anderem die Königliche Spanische Hofreitschule zu Gast
- 2002 Neubau der STAWAG-Tribüne
Partnerland sind die Niederlande: Schaubilder typisch niederländischer Pferderassen, Kutschenpräsentationen des Niederländischen Königshauses zu Gast in der Soers
Bewerbung in Zusammenarbeit mit der FN um die Weltmeisterschaften 2006 Aachen erhält von der FEI den Zuschlag für die Austragung der "FEI World Equestrian Games 2006" (Meisterschaften in 7 Pferdesportdisziplinen)
- 2003 CHIO-Partnerland ist Ungarn, Aachen erlebt die Pferdeggeschichte Ungarns: von der ungarischen Pferdezucht und den Husaren bis hin zur rasanten Ungarischen Post
Erstmalige Aufführung von „Pferd & Sinfonie“ in Zusammenarbeit mit dem Theater Aachen
Präsentation des offiziellen Logos der Weltmeisterschaften Aachen 2006 im Rahmen der Eröffnungsfeier



- | | | | |
|------|--|------|--|
| 2004 | <p>Partnerregion des CHIO: Normandie; Normannische Reiter und die Pferde der weltberühmten nordfranzösischen Zucht sind zu Gast in Aachen.
Juli: Beginn Erweiterung / Sanierung der Turnieranlagen für die Reit-WM Aachen 2006
Bis August 2005 entstehen die neue Turkish Airlines Tribüne, ein Richterturm, zusätzliche Stallgebäude, ein Veterinärzentrum und Geländestrecken für Vielseitigkeit, Distanzreiten und Vierspannerfahren. Die Aachener Soers ist nach dem Umbau die modernste Pferdesportanlage der Welt</p> | 2010 | <p>Das CHIO-Museum (eröffnet 2007) wird erweitert durch die "History Tour", eine Dokumentation über die Bau-/Infrastrukturgeschichte des Turniergeländes. Bau eines festen Fernsehstudios am Richterturm in Zusammenarbeit von ALRV/WDR
CHIO Aachen als FEI-Testevent für die Anwendung neuer Dressur-Richtverfahren
Nach 17 Jahren wird ALRV-Präsident Klaus Pavel von Carl Meulenbergh im Amt abgelöst
Die deutschen Jugendmeisterschaften werden in den drei Disziplinen Springen, Dressur und Voltigieren in in Aachen ausgerichtet</p> |
| 2005 | <p>August: Erster CHIO auf dem fertiggestellten Turnierplatz, 336.300 Zuschauer.
Österreich ist Partnerland des CHIO, zu Gast sind u.a. die Spanische Hofreitschule sowie die Wiener Sängerknaben
Fertigstellung der neuen Geländestrecken in der Soers, Testveranstaltungen zu den Weltmeisterschaften Aachen 2006 im Distanzreiten und in der Vielseitigkeit
Grunderneuerung des Bodens im Hauptstadion</p> | 2011 | <p>Relaunch der CHIO-Internetseite www.chioaachen.de; Einführung des Presse-Intranet
Italien ist Partnerland des CHIO Aachen 2011, präsentiert sich mit einer 70 Pferde und 80 Personen starken Delegation</p> |
| 2006 | <p>Mai: Wegen der WM im Sommer findet der CHIO in verkürzter Form statt. Fünf statt sechs Tage, Rahmenveranstaltungen wie der „Soerser Sonntag“ und „Pferd und Sinfonie“ finden nicht statt. Dafür werden zum ersten Mal Voltigierwettbewerbe im Rahmen des CHIO ausgetragen
222.500 Zuschauer verfolgen die letzte Generalprobe vor der WM Aachen 2006
Mai bis August: Abschließende Baumaßnahmen vor der WM. Abtragen des Walls hinter der Westtribüne Hauptstadion; Montage von Flutlichtmasten am Hauptstadion; fester Richterturm für Stadion 2; Errichtung von temporären Tribünen im Stadion 2; Überdachung des Dressurstadions.
WM Aachen 2006 vom 20. August bis 3. September
800 Sportler und ihre Pferde kämpfen um 16 Goldmedaillen in sieben Disziplinen (Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren, Distanzreiten, Voltigieren, Reining)
576.000 Besucher in den meist ausverkauften Stadien und 1,6 Milliarden Fernsehzuschauer weltweit verfolgen die Wettkämpfe</p> | 2012 | <p>CHIO iPad App und 3D-Ticketing als neue Meilensteine der digitalen Innovationsoffensive
Juni: Aachen erhält den Zuschlag für die FEI Europameisterschaften Aachen 2015
Partner des CHIO Aachen 2012 ist Rio de Janeiro, über 200 Sambatänzer und 100 Pferde (z.B. Mangalarga Marchadores und Criollos) gestalten das Showprogramm</p> |
| 2007 | <p>Nach großem Erfolg bei der WM Aachen 2006 werden Eventing und Voltigieren zusätzlich zu den traditionellen CHIO-Disziplinen Springen, Dressur und Fahren ins Programm genommen
Erstmals Flutlicht-Veranstaltungen wie bei der Reit-WM (Mercedes-Benz Nationenpreis am Donnerstagabend sowie Abendveranstaltung am Samstag) im Hauptstadion
Erstmals Geländeprüfungen in der Soers, DHL-Preis Vielseitigkeit und XXXL Pallen Marathon Fahren, in Fußweite zum Turniergelände
338.500 Zuschauer, CHIO-Partnerland ist Portugal</p> | 2013 | <p>Aachen wird stolzer Teil des Rolex Grand Slam der Springreiter. Das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, initiiert gemeinsam mit den Turnieren in Spruce Meadows (Kanada) und Genf (Schweiz) den „Rolex Grand Slam der Springreiter“
Neu entwickelte CHIO Aachen App für alle Smartphones und WLAN auf dem gesamten Turniergelände als neue Meilensteine der digitalen Innovationsoffensive</p> |
| 2008 | <p>CHIO wird zum ersten Mal seit über 40 Jahren über 10 Tage veranstaltet: Voltigieren am ersten Wochenende, Springen, Dressur, Vielseitigkeit und Fahren in der darauffolgenden Woche von Dienstag bis Sonntag
357.250 Zuschauer; Russland ist das Partnerland des CHIO Aachen</p> | 2014 | <p>Das Dressurstadion wurde um eine Besuchertribüne mit insgesamt 1200 Plätzen erweitert. Zusätzlich sind alle Sitzschalen erneuert worden sowie neue Trainingsplätze und eine Mixed-Zone "Riders' Plaza"
Neben der Modernisierung des Dressurstadions wurde auch der digitale Bereich wie z.B. die CHIO App oder das digitale CHIO Village aktualisiert und um einige neue Features erweitert</p> |
| 2009 | <p>CHIO-Partnerland ist Flandern, 358.900 Besucher an zehn Turniertagen</p> | 2015 | <p>Mai: Das Weltfest des Pferdesports findet aufgrund der EM in verkürzter Form statt. Konsequenterweise wird auch 2015 in die digitale Weiterentwicklung des Turniers investiert. Virtuelles Stadion, App, Multimedia-Grafiken und viele weitere Features machen aus dem traditionsreichen Turnier eine der modernsten Sportgroßveranstaltungen
Das Turniergelände wird um den Stall 10 A und um eine Trainingshalle erweitert
Im August richtet der ALRV die Europameisterschaften in fünf Disziplinen (Springen, Dressur, Fahren, Voltigieren, Reining) aus</p> |
| | | 2016 | <p>CHIO Partnerland 2016 ist Schweden
Royales Flair: das schwedische Königshaus ist zu Gast beim CHIO Aachen 2016.
Königin Silvia und König Carl XVI. Gustav von Schweden eröffnen das Weltfest des Pferdesports
Große Freude beim Aachener Publikum, der Mercedes-Benz Nationenpreis wird nach 7 Jahren wieder von dem deutschen Team gewonnen</p> |
| | | 2017 | <p>CHIO Partnerland 2017 sind die Niederlande
Erstmalig beim CHIO Aachen: CIAT - Traditionsfahrwettbewerbe
Internet-Stars berichten aus der CHIO Aachen Blogger Lounge</p> |



- 2018 CHIO Gastland 2018 ist China
Rolex Grand Slam of Show Jumping wird um das Turnier Dutch Masters in 's-Hertogenbosch erweitert. Jetzt gibt es insgesamt vier Rolex Grand Prix Stationen
Der „digitale CHIO Aachen“ wird ausgebaut, außerdem wird die Berichterstattung via Social Media massiv ausgeweitet
- 2019 CHIO Partnerland 2019 ist Frankreich
CIAT - Traditionsfahrr Wettbewerbe sind wieder dabei
Konzert „Pferd und Sinfonie“ am Freitag, 12. Juli, und Samstag, 13. Juli 2019
CHIO Aachen Blogger Lounge: Bekannte (Pferdesport-)Bloggerinnen werden im Herzen des CHIO Aachen-Villages anzutreffen sein
- 2020 CHIO Aachen konnte aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden
- 2021 CHIO Partnerland ist Japan
Aufgrund der Corona Pandemie konnte der CHIO Aachen 2021 nicht im geplanten Zeitraum (25. Juni – 4. Juli) stattfinden, ein neuer Termin vom 10. – 19. September wurde genehmigt
- 2022 Nach zwei Jahren Corona Pandemie kann in diesem Jahr der CHIO Aachen 2022 unter dem Motto „Welcome to the Festival!“ wieder unter „normalen Bedingungen“ stattfinden
Als Ersatz für die Olympischen Jugendspiele werden die FEI Youth Equestrian Games im Rahmen des CHIO Aachen 2022 (24. Juni bis 3. Juli 2022) ausgetragen
- 2023 CHIO Aachen Partnerland 2023 ist Großbritannien
Royaler Flair: Ihre Königliche Hoheit, Prinzessin Anne eröffnet das Welfest des Pferdesports
Rolex Grand Slam of Show Jumping feiert 10-jähriges Jubiläum
- 2024 Die Partnerschaft zwischen dem CHIO Aachen und den Vereinigten Staaten bettet sich ein in die Feierlichkeiten zum NRW-USA-Jahr 2023/2024, das die gemeinsame Geschichte der USA und Nordrhein-Westfalen würdigt.

Sieger im „Großen Preis von Aachen“

Rolex Grand Prix – Springen

1927	Major Lotz (GER) Olnad	1977	Harvey Smith (GBR) Graffiti
1928	Leutn. Halberg (SWE) Loke	1978	Eddie Macken (IRL) Boomerang
1929	Leutn. Halberg (SWE) Mephisto	1979	Paul Schockemöhle (FRG) El Paso
1930	Capt. Lombardi (ITA) Roccabruna	1980	Liz Edgar (GBR) Forever
1931	Capt. Filliponi (ITA) Nasello	1981	Malcolm Pyrah (GBR) Towerlands Anlgezarke
	Oberstl. Borsarelli (ITA) Crispa	1982	Nick Skelton (GBR) Everest if Ever
	Capt. Lequie (ITA) Norgil	1983	Willi Melliger (SUI) Van Gogh
1932	Major Bettoni (ITA) Nereide	1984	Paul Schockemöhle (FRG) Deister
1933	Oberstl. Brandt (GER) Coralle	1985	Dr. Michael Rüping (FRG) Silbersee
1934	A. Holst (GER) Bianka	1987	Nick Skelton (GBR) Raffles Apollo
1935	Oberstl. Tudoran (ROM) R. de Solei	1988	Nick Skelton (GBR) Raffles Apollo
1936	Oberstl. Rang (ROM) Delfis	1989	Franke Sloothaak (FRG) Walzerkönig
1937	Olt. Brinkmann (GER) Erle	1990	Thomas Fruehmann (AUT) Grandeur
1938	Oberstl. Mondron (BEL) Ibrahim	1991	Anne Kursinski (USA) Starman
1939	Rittm. Brinkmann (GER) Baron IV	1992	Jos Lansink (NED) Optibeurs Egano
1947	Prinz zu Salm (GER) Garant	1993	Jean-Claude Vangeenberghe (BEL) Carrera
1948	Col. Wing (USA) Totila	1994	Rodrigo Pessoa (BRA) Special Envoy
1949	Pol.-Meister Hafemann (GER) Erle II	1995	Jean-Claude Vangeenberghe (BEL) Freestyle
1950	Pol.-Meister Hafemann (FRG) Erle II	1996	Ludger Beerbaum (GER) Sprehe Ratina Z
1951	Fritz Thiedemann (FRG) Original Holsatia	1997	John Whitaker (GBR) Welham
1952	Lt. Piero d'Inzeo (ITA) Uruguay	1998	Hugo Simon (AUT) E.T. FRH
1953	Fritz Thiedemann (FRG) Aar	1999	Trevor Coyle (IRL) Cruising
1954	H.G. Winkler (FRG) Orient	2000	Otto Becker (GER) Dobel's Cento
1955	Fritz Thiedemann (FRG) Meteor	2001	Jeroen Dubbeldam (NED) De Sjiem
1956	Francisco Goyoaga (ESP) Fahnenkönig	2002	Ludger Beerbaum (GER) Goldfever 3
1957	H.G. Winkler (FRG) Halla	2003	Ludger Beerbaum (GER) Goldfever 3
1958	Magnus von Buchwald (FRG) Flugwind	2004	Markus Fuchs (SUI) Tinka's Boy
1959	Cap. Piero d'Inzeo (ITA) The Rock	2005	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
1960	G.H. Morris (USA) Night Owl		
1961	Cap. Piero d'Inzeo (ITA) The Rock	2006	Marcus Ehning (GER) Nolte's Küchengirl
1962	Alwin Schockemöhle (FRG) Freiherr	2007	Beezie Madden (USA) Authentic
1963	Cap. Raimondo d'Inzeo (ITA) Posiilpo	2008	Albert Zoer (NED) Sam
1964	Nelson Pessoa (BRA) Gran Geste	2009	Denis Lynch (IRL) Lantinus
1965	Dr. Miguel H. Arrambide (ARG) Chimbote	2010	Eric Lamaze (CAN) Hickstead
	Major Piero d'Inzeo (ITA) Bally Black	2011	Janne Friederike Meyer (GER) Cellagon Lambrasco
1966	Neal Shapiro (USA) Jacks or Better		
1967	Andrew Fielder (GBR) Vibart	2012	Michael Whitaker (GBR) GIG Amai
1968	Alwin Schockemöhle (FRG) Donald Rex	2013	Nick Skelton (GBR) Big Star
	Hendrik Snoek (FRG) Dorina	2014	Christian Ahlmann (GER) Codex One
1969	Alwin Schockemöhle (FRG) Wimpel II	2015	Scott Brash (GBR) Hello Sanctos
	H.G. Winkler (FRG) Enigk	2016	Philip Weishaupt (GER) LB Convall
1970	Hermann Schridde (FRG) Heureka	2017	Gregory Wathelet (BEL) Coree
1971	Marcel Rozier (FRA) Sans Souci	2018	Marcus Ehning (GER) Pret A Tout
	Neal Shapiro (USA) Sloopy	2019	Kent Farrington (USA) Gazelle
1972	Nelson Pessoa (BRA) Nagir	2021	Daniel Deusser (GER) Killer Queen VDM
1973	Hauptmann Paul Weier (SUI) Fink	2022	Gerrit Nieberg (GER) Ben
1974	Paul Schockemöhle (FRG) Talisman	2023	Marcus Ehning (GER) Stargold
1975	Graham Flechter (GBR) Buttevant Boyk	2024	Andre Thieme (GER) und DSP Chakaria
1976	Gerd Wiltfang (FRG) Davos		



Lindt-Preis – Dressur

1955	Liselott Linsenhoff (FRG) Adular	1991	Nicole Uphoff (GER) Rembrandt Borbet
1956	Liselott Linsenhoff (FRG) Adular	1992	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH
1957	Rosemarie Springer (FRG) Thyra	1993	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH
1958	Joan Gold (GBR) Gay Gordon	1994	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH
1959	Harry Boldt (FRG) St. Georg	1995	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH
1960	T. Galvin (USA) Rath Patrick	1996	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH
1961	Josef Neckermann (FRG) Asbach	1997	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH
1962	Josef Neckermann (FRG) Asbach	1998	Isabell Werth (GER) Nissan Gigolo FRH
1963	Josef Neckermann (FRG) Förster	1999	Alexandra Simons-de Ridder (GER) Chacom
1964	Josef Neckermann (FRG) Antoinette	2000	Isabell Werth (GER) Nissan Gigolo FRH
1965	Josef Neckermann (FRG) Antoinette	2001	Ulla Salzgeber (GER) Rusty
1966	Dr. Reiner Klimke (FRG) Dux	2002	Nadine Capellmann (GER) Farbenfroh
1967	Dr. Reiner Klimke (FRG) Dux	2003	Ulla Salzgeber (GER) Rusty 47
1968	Josef Neckermann (FRG) Mariano	2004	Anky van Grunsven (NED) Salinero
1969	Josef Neckermann (FRG) Mariano	2005	Jan Brink (SWE) Briar
1970	Elena Petushkova (URS) Pepel	2006	Nadine Capellmann (GER) Elvis
1971	Josef Neckermann (FRG) Venetia	2007	Isabell Werth (GER) Satchmo
1972	Dr. Reiner Klimke (FRG) York 8	2008	Isabell Werth (GER) Satchmo
1973	Dr. Reiner Klimke (FRG) Mehmed	2009	Steffen Peters (USA) Ravel
1974	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2010	Edward Gal (NED) Moorlands Totilas
1975	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2011	Matthias Alexander Rath (GER) Totilas
1976	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2012	Helen Langehanenberg (GER) Damon Hill NRW
1977	Christine Stückelberger (SUI) Granat	2013	Helen Langehanenberg (GER) Damon Hill NRW
1978	Harry Boldt (FRG) Woyceck	2014	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro
1979	Dr. Uwe Schulten-Baumer (FRG) Siibovitz	2015	Tinne Vilhelmsen Silfvén (SWE) Don Aurelio
1980	Harry Boldt (FRG) Woyceck	2016	Kristina Bröring-Sprehe (GER) Desperado FRH
1981	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2017	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
1982	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2018	Isabell Werth (GER) Emilio 107
1983	Anne Grete Jensen (DEN) Marzog (EM)	2019	Isabell Werth (GER) Bella Rose
1984	Dr. Reiner Klimke (FRG) Ahlerich	2021	Isabell Werth (GER) DSP Quantaz
1985	Anne Grete Jensen (DEN) Marzog	2022	Cathrine Dufour (DEN) Vamos Amigos
1987	Margitt Otto-Crepin (FRA) Corlandus	2023	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB
1988	Nicole Uphoff (FRG) Rembrandt	2024	Isabell Werth (GER) Wendy de Fontaine
1989	Margitt Otto-Crepin (FRA) Corlandus		
1990	Monica Theodorescu (GER) Ganimedes		

UBS-Cup – Vielseitigkeit

2007	Frank Ostholt (GER) Air Jordan	2016	Michael Jung (GER) fischer Takinou
2008	Frank Ostholt (GER) Air Jordan	2017	Ingrid Klimke (GER) Horseware Hale Bob OLD
2009	Andreas Dibowski (GER) FRH Serve Well	2018	Julia Krajewski (GER) Chipmunk FRH
2010	Andrew Nicholson (NZL) Nereo	2019	Ingrid Klimke (GER) SAP Hale Bob OLD
2011	Michael Jung (GER) La Biosthetique-Sam FBW	2021	William Coleman (USA) Off The Record
2012	Christopher Burton (AUS) Underdiscussion	2022	Sandra Auffarth (GER) Viamant du Matz
2013	Christopher Burton (AUS) Holstein Park Leilani	2023	Yasmin Ingham (GRB) Banzai du Lori
2014	Sandra Auffarth (GER) Opgun Louvo	2024	Julia Krajewski (GER) Nickel 21
2015	Ingrid Klimke (GER) FRH Escada JS		

Preis der Familie Richard Talbot – Fahren

1956	Abt. A: Karl Balschukat (FRG)	1987	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Ludwig Kathmann (FRG)	1988	Ijsbrand Chardon (NED)
1957	Walter Sirrenberg (FRG)	1989	Ijsbrand Chardon (NED)
1958	Klaus Balschukat (FRG)	1990	Ad Aarts (NED)
1959	Franz Lage (FRG)	1991	Tomas Eriksson (SWE)
1960	Ludwig Kathmann (FRG)	1992	Tomas Eriksson (SWE)
1961	Richard Eggers (FRG)	1993	Ijsbrand Chardon (NED)
1962	Richard Eggers (FRG)	1994	Michael Freund (GER)
1963	Walter Sirrenberg (FRG)	1995	Ijsbrand Chardon (NED)
1964	Abt. A: Bernhard Duen (FRG)	1996	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Ferenc Szentmihalyi (HUN)	1997	Ijsbrand Chardon (NED)
1965	Abt. A: Rolf Neelsen (FRG)	1998	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Walter Sirrenberg (FRG)	1999	Tomas Eriksson (SWE)
1966	Abt. A: Walter Sirrenberg (FRG)	2000	Tomas Eriksson (SWE)
	Abt. B: Auguste Dubey (SUI)	2001	Ijsbrand Chardon (NED)
1967	Abt. A: Auguste Dubey (SUI)	2002	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Imre Abonyi (HUN)	2003	Boyd Exell (AUS)
1968	Abt. A: Auguste Dubey (SUI)	2004	Michael Freund (GER)
	Abt. B: Franz Lage (FRG)	2005	Werner Ullrich (SUI)
1969	Abt. A: Fritz Rothacher (SUI)	2006	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Sandor Fülöp (HUN)	2007	Ijsbrand Chardon (NED)
1970	Abt. A: Fritz Rothacher (SUI)	2008	Ijsbrand Chardon (NED)
	Abt. B: Franz Lage (FRG)	2009	Boyd Exell (AUS)
1971	Abt. A: Auguste Dubey (SUI)	2010	Boyd Exell (AUS)
	Abt. B: Zygmont Waliszewski (POL)	2011	Boyd Exell (AUS)
1972	Franz Lage (FRG)	2012	Boyd Exell (AUS)
1973	Imre Abonyi (HUN)	2013	Boyd Exell (AUS)
1974	Gyoergy Bardos (HUN)	2014	Chester Weber (USA)
1975	Gyoergy Bardos (HUN)	2016	Boyd Exell (AUS)
1976	Fred Freund (FRG)	2017	Boyd Exell (AUS)
1977	Zygmont Waliszewski (POL)	2018	Ijsbrand Chardon (NED)
1978	Ulrich Lehmann (SUI)	2019	Boyd Exell (AUS)
1979	Zygmont Waliszewski (POL)	2021	Ijsbrand Chardon (NED)
1980	Sandor Fülöp (HUN)	2022	Boyd Exell (AUS)
1981	Bernhard Duen (FRG)	2023	Boyd Exell (AUS)
1982	Bernhard Duen (FRG)	2024	Boyd Exell (AUS)
1983	Tjeerd Velstra (NED)		
1984	Tjeerd Velstra (NED)		
1985	Zygmont Waliszewski (POL)		

Preis der Sparkasse – Voltigieren (Damen/Herren)

2007	Sissi Jarz (AUT) / Kai Vorberg (GER)	2016	Kristina Boe (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2008	Nicola Ströh (GER) / Kai Vorberg (GER)	2017	Janika Derks (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2009	Joanne Eccles (GBR) / Kai Vorberg (GER)	2018	Kristina Boe (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2010	Joanne Eccles (GBR) / Kai Vorberg (GER)	2019	Janika Derks (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2011	Joanne Eccles (GBR) / Patric Looser (SUI)	2021	Janika Derks (GER) / Thomas Brüsewitz (GER)
2012	Joanne Eccles (GBR) / Stefan Csandl (AUT)	2022	Manon Moutinho (FRA)/Lambert Leclezio (FRA)
2013	Joanne Eccles (GBR) / Erik Oese (GER)	2023	Kathrin Meyer (GER)/ Quentin Jabet (FRA)
2014	Joanne Eccles (GBR) / Erik Oese (GER)	2024	Kathrin Meyer (GER)/Quentin Jabet (FRA)



Sieger im „Preis der Nationen“

Mercedes-Benz Nationenpreis – Springen

1929	SWE	1963	FRG	1984	SUI	2004	GER
1930	ITA	1964	ITA	1985	USA	2005	USA
1931	ITA	1965	ITA	1986	USA(WM)	2006	GER
1932	GER	1966	ITA	1987	USA	2007	GER
1933	GER	1967	GBR	1988	FRA	2008	GER
1934	ITA	1968	ITA	1989	GBR	2009	FRA
1935	GER	1954	ESP	1990	FRA	2010	IRL
1936	GER	1969	FRG	1991	NED	2011	NED
1937	IRL	1970	FRG	1992	GER	2012	FRA
1938	RUM	1971	USA	1993	SUI	2013	NED
1939	GER	1972	FRG	1994	GBR	2014	BEL
1952	ITA	1973	FRG	1995	IRL	2016	GER
1953	ESP	1974	FRG	1996	GER	2017	GER
1954	ESP	1975	FRG	1997	NED	2018	GER
1955	FRG	1976	ITA	1998	GER	2019	SWE
1956	BRA	1977	FRG	1999	SUI	2021	USA
1957	FRG	1978	FRG	2000	GBR	2022	GER
1958	ESP	1979	IRL	2001	BEL	2023	CHE
1959	ITA	1980	FRA	2002	SUI	2024	IRL
1960	FRG	1981	GBR	2003	IRL		
1961	FRG	1982	FRG	1999	SUI		
1962	USA	1983	SUI	2000	GBR		

Lambertz Nationenpreis – Dressur

1977	FRG	1989	FRG	2001	GER	2013	GER
1978	FRG	1990	GER	2002	GER	2014	GER
1979	FRG	1991	GER	2003	GER	2016	GER
1980	FRG	1992	GER	2004	GER	2017	GER
1981	FRG	1993	GER	2005	NED	2018	GER
1982	FRG	1994	GER	2006	GER	2019	GER
1983	FRG (EM)	1995	GER	2007	GER	2021	GER
1984	FRG	1996	GER	2008	GER	2022	DEN
1985	FRG	1997	GER	2009	NED	2023	GER
1986	FRG	1998	GER	2010	NED	2024	GER
1987	FRG	1999	GER	2011	GER		
1988	FRG	2000	GER	2012	GER		

UBS-Cup – Vielseitigkeit

2007	GER	2011	GBR	2016	AUS	2021	GBR
2008	GER	2012	GER	2017	GER	2022	GBR
2009	GER	2013	GER	2018	NZL	2023	GER
2010	GER	2014	GER	2019	GER	2024	GBR

Baron und Baronin von Buchholtz Nationenpreis – Fahren

1983	FRG	1992	GER	2000	GER	2008	NED	2017	NED
1984	FRG	1993	GER	2001	GER	2009	NED	2018	NED
1985	POL	1994	GER	2002	GER	2010	NED	2019	NED
1987	NED	1995	GER	2003	BEL	2011	NED	2021	NED
1988	FRG	1996	NED	2004	HUN	2012	NED	2022	NED
1989	SWE	1997	NED	2005	GER	2013	NED	2023	NED
1990	NED	1998	NED	2006	BEL	2014	NED	2024	NED
1991	SWE	1999	SWE	2007	NED	2016	NED		

Sparkassen Nationenpreis – Voltigieren

2008	GER I (N. Ströh, K. Vorberg, RSV Neuss-Grimlinghausen I)
2009	GER II (S. Wiegele, K. Vorberg, Team Bleyer der JRG Köln)
2010	FRA (A.-S. Musset Agnus, N. Andreani, Team France)
2011	GER I (P. Engelberty, J. Heiland, RSV Neuss-Grimlinghausen)
2012	GER I (S. Kay, E. Oese, RSV Neuss-Grimlinghausen)
2013	GER I (C. Knauf, E. Oese, RSV Neuss-Grimlinghausen)
2014	GER (C. Knauf, V. Brüsewitz, VV Köln-Dünnwald)
2016	FRA (V. Haennel, M. Noel, Noroc, Team France)
2017	GER (J. Derks, K. Boe, RSV Neuss Grimlinghausen)
2018	GER (K. Boe, J. Heiland, Fredenbeck I)
2019	GER (J. Heiland, J. Derks, Team Norka des VV Köln-Dünnwald)
2021	GER (J. Heiland, J. Derks, Fredenbeck I)
2022	GER (J. Heiland, T. Brüsewitz, Team Norka des VV Köln-Dünnwald)
2023	GER (K. Meyer, V. Brüsewitz, Team Norka des VV Köln- Dünnwald)
2024	GER (A. Layher, A. Roß, Fredenbeck Junior I)

Sieger im Turkish Airlines-Preis von Europa

1957	H.G. Winkler (FRG) Halla	1980	P. Darragh (IRL) P.J. Caroll
1958	F. Thiedemann (FRG) Meteor	1981	G. Wiltfang (FRG) Goldika
1959	W.C. Steinkraus (USA) Riviera Wonder	1982	U. Meyer zu Bexten (FRG) Magister
1960	A. Schockemöhle (FRG) Bacchus	1983	P. Schockemöhle (FRG) Deister
1961	D. Broome (GBR) Sunsalve	1984	M. Whitaker (GBR) Coverton Amanda
1962	N. Pessoa (BRA) Gran Geste	1985	F. Sloothaak (FRG) Walido
1963	R. d'Inzeo (ITA) Possilibo	1986	Weltmeisterschaft
1964	N. Pessoa (BRA) Gran Geste	1987	M. Haugg (LUX) Saffier
1965	H. Schridde (FRG) Dozent	1988	N. Pessoa (BRA) Lasall
1966	G. Mancinelli (ITA) Turvey	1989	W. Gabathuler (SUI) The Swan
1967	P.J. d'Oriola (FRA) Pomone	1990	L. Beerbaum (GER) AlmoX Gazelle
1968	P. d'Inzeo (ITA) Fidux	1991	J. Withaker (GBR) Henderson Gammon
1969	A. Schockemöhle (FRG) Donald Rex	1992	R. Pessoa (BRA) Loro Piana Special Envoy
1970	N. Pessoa (BRA) Pass Op	1993	Rodrigo Pessoa (BRA) Special Envoy
1971	H. Steenken (FRG) Simona	1994	M. Whitaker (GBR) Everest Midnight Madness
1972	G. Wiltfang (FRG) Askan	1995	F. Sloothaak (GER) Joli Coeur
1973	A. Schockemöhle (FRG) Rex the Robber	1996	L. Beerbaum (GER) Ratina Z
1974	G. Fletcher (GBR)	1997	L. Nieberg (GER) For Pleasure
1976	H. Steenken (FRG) Gladstone	1998	H. Simon (AUT) E.T. FRH
1977	G. Meier (NED) Casimir	1999	R. Pessoa (BRA) Lianos
1978	E. Macken (IRL) Boomerang	2000	M. Ehning (GER) For Pleasure
1979	W. Gabathuler (SUI) Herley	2001	M. Beerbaum (GER) Abc Charleston



2002 R. Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
2003 R. Smith (GBR) Marius Claudius
2004 G.-J. Bruggink (NED) Noel
2005 B. Alves (BRA) Canturo
2006 L. Goffinet (FRA) Flipper D'Elle HN
2007 H. Wulschner (GER) Clausen
2008 R.-Y. Bost (FRA) Ideal de la Loge
2009 A. Bond (USA) Cadett
2010 B. Madden (USA) Coral Reef Via Volo
2011 M. Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2012 N. Skelton (GBR) Big Star

2013 B. Maher (GBR) Cella
2014 K. Farrington (USA) Voyeur
2016 E. Lamaze (CAN) Fine Lady
2017 E. Lamaze (CAN) Fine Lady
2018 H. von Eckermann (SWE) Castello 194
2019 B. Maher (GBR) Explosion W
2021 M. Kühner (AUT) Elektrik Blue P
2022 M. Ward (USA) Contagious
2023 Y. Mansur (BRA) Miss Blue-Saint Blue Farm
2024 R. Vogel (GER) Cepano Baloubet

Sieger im RWE Preis von Nordrhein-Westfalen

1949	H. Aels (GER) Tandem	1987	P. Rozier (FRA) Malesan Norton
1950	R. Bartels (FRG) Konus	1988	S. van Paesschen (BEL) Intermezzo 07
1951	F. Thiedemann (FRG) Meteor	1989	F. Sloothaak (FRG) Walzerkönig
1952	P. d'Inzeo (ITA) Uruguay	1990	F. Sloothaak (GER) Garfield
	F. Thiedemann (FRG) Diamant	1991	S. von Rönne (GER) Taggi
1953	F. Thiedemann (FRG) Meteor	1992	F. Sloothaak (GER) Walzerkönig
1954	F. Goyoaga (ESP) Baden	1993	F. Sloothaak (GER) Corrado
1955	M. Palehorpe (GBR) Earlsrath Rambler	1994	J. Lansink (NED) Olympic Concord
1956	P.J. d'Oriola (FRA) Dark Noe	1995	L. Beerbaum (GER) Rush On
1957	A. Schockemöhle (FRG) Marsala	1996	P. Raymakers (NED) Jewel's Emerald
1958	R. d'Inzeo (ITA) The Quiet Man	1997	H. Simon (AUT) E.T. FRH
1959	F. Thiedemann (FRG) Godewind	1998	M. Whitaker (GBR) Two Step
1960	W. C. Steinkraus (USA) Kasar d'Esprit	1999	Ph. Rozier (FRA) Barbarian
1961	A. Schockemöhle (FRG) Ferdl	2000	J. Smit (ITA) Secret Love
1962	W.C. Steinkraus (USA) Kasar d'Esprit	2001	L. Nieberg (GER) Fighting Alpha
1963	R. d'Inzeo (ITA) Tornado	2002	L. Beerbaum (GER) Goldfever
1964	H. Smith (GBR) The Seahawk	2003	L. Kraut (USA) Allegiance
1965	S. Agoni (ITA) Canio	2004	R. Pessoa (BRA) Baloubet Du Rouet
1966	K. Kusner (USA) Untouchable	2005	O. Becker (GER) Cento
1967	K. Kusner (USA) Aberali	2006	M. Goldstein -Engle (USA) Hidden Creek's Perin
1968	G. Mancinelli (ITA) Water Surfer	2007	G. Schroeder (NED) Milano
1969	H. Schmidt (FRG) Fontan	2008	C. Liebherr (SUI) L.B. No Mercy
1970	H. Schmidt (FRG) Fontan	2009	C. Rivetti (UKR) Billy Birr
1971	M. Rozier (FRA) Sans Souci	2010	S. Guerdat (SUI) Ferrari
1972	K.H. Giebman (NED) The Saint	2011	S. Alvarez Moya (ESP) Wisconsin
1973	A. Schockemöhle (FRG) Rex the Robber	2012	S. Guerdat (SUI) Ferrari 111
1974	H. Snoek (FRG) Shirokko	2013	S. Guerdat (SUI) Ferrari 111
1975	E. Macken (IRL) Boomerang	2014	K. Eckermann (GER) Carlson
1976	E. Macken (IRL) Boomerang	2016	E. Lamaze (CAN) Fine Lady
1977	E. Macken (IRL) Boomerang	2017	K. Farrington (USA) Ucekou
1978	D. Broome (GBR) Queensway Special	2018	M. Ward (USA) Clinta
1979	H. Nooren (NED) Cat's Whisker	2019	D. Deusser (GER) Killer Queen VDM
1980	H. Nooren (NED) Opstalan	2021	N. Delmotte (FRA) Urvosu du Roch
1981	P. Schockemöhle (FRG) El Paso	2022	M. Ward (USA) Contagious
1982	W. Mellinger (SUI) Trumpf Buur	2023	J. Wargers (GER) Dorette
1983	G. Wiltfang (FRG) Gordon	2024	M. Fuchs (SUI) Commissar Pezi
1984	F. Sloothaak (FRG) Golan		
1985	W. Melliger (SUI) Van Gogh		
1986	Weltmeisterschaft		

Olympiasieger Springen

1912	Stockholm	Capt. Jean Cariou (FRA) Mignon Team: SWE (C.-G. Lewenhaupt, G. Kilman, H. von Rosen, F. Rosencrantz)
1920	Antwerpen	Lt. Tommaso Lequio di Assaba (ITA) Trebecco Team: SWE (H. von Rosen, C. de Köni, L.-D. Norling, F. Martin)
1924	Paris	Lt. Alphonse Gemuseus (SUI) Lucette Team: SWE (A. Thelning, A. Stahle, A. Lundström)
1928	Amsterdam	Capt. Frantisek Ventura (TCH) Elliot Team: ESP (J. Navarro, M. de los Trujillos, J. García Fernández)
1932	Los Angeles	Lt. Baron Takeichi Nishi (JPN) Uranus Team: alle drei Equipen ausgeschieden
1936	Berlin	Oblt. Kurt Hasse (GER) Tora Team: GER (Oblt. K. Hasse/Tora, Capt. M. von Barnekow/Nordland, Rittm. H. Brandt/Alchemist)
1948	London	Oberst Humberto Mariles Cortes (MEX) Arete Team: MEX (A. Váidez/Chihuchoc, R. Uriza/Hatvey, H. Mariles/Arete)
1952	Helsinki	Pierre Jonquères d'Oriola (FRA) Ali Baba Team: GBR (D. Stewart/Aherlow, W. White/Nizefella, H. Llewellyn/Foxhunter)
1956	Stockholm	Hans Günter Winkler (FRG) Halla Team: FRG (H. G. Winkler/Halla, F. Thiedemann/Meteor, A. Lütke Westhues/Ala)
1960	Rom	Raimondo d'Inzeo (ITA) Posillippo Team: FRG (A. Schockemöhle/Ferdl, F. Thiedemann/Meteor, H. G. Winkler/Halla)
1964	Tokio	Pierre Jonquères d'Oriola (FRA) Lutteur B Team: FRG (H. Schridde/Dozent II, K. Jarasinski/Torro, H. G. Winkler/Fidelitas)
1968	Mexiko	William Steinkraus (USA) Snowbound Team: CAN (T. Gayford/Big Dee, J. Day/Canadian Club, H. Elder/The Immigrant)
1972	München	Granziano Mancinelli (ITA) Ambassador Team: FRG (F. Ligges/Robin, G. Wiltfang/Askan, H. Steenken/Simona, H. G. Winkler/Torphy)
1976	Montreal	Alwin Schockemöhle (FRG) Warwick Rex Team: FRA (H. Parot/Rivage, J.-M. Rozier/Bayard de Maupas, M. Roche/Un Espoir, M. Roguet/Belle de Mars)
1980	Rotterdam Olympic Festival Moskau	Hugo Simon (AUT) Gladstone Team: CAN Jan Kowalczyk (POL) Artemor Team: URS (W. Asmajew/Reis, N. Korolkow/Espadron, W. Tschukanow/Gepatit)
1984	Los Angeles	Joe Fargis (USA) Touch of Class Team: USA (J. Fargis/Touch of Class, C. Homfeld/Abdullah, L. Burr-Howard/Albany, M. Smith/Calypso)
1988	Seoul	Pierre Durand (FRA) Jappeloup de Luze Team: FRG (L. Beerbaum/The Freak, W. Brinkmann/Pedro, D. Hafemeister/Orchidee, F. Sloothaak/Walzerkönig)
1992	Barcelona	Ludger Beerbaum (GER) Almo Classic Touch Team: NED (P. Raymakers/Ratina Z, B. Romp/Waldo E, J. Tops/Top Gun, J. Lansink/Egano)
1996	Atlanta	Ulrich Kirchhoff (GER) Opstalan's Jus de Pommes Team: GER (L. Beerbaum/Sprehe Ratina Z, F. Sloothaak/S. P. Joli Coeur, U. Kirchhoff/Opstalan's Jus de Pommes, L. Nieberg/For Pleasure)
2000	Sydney	Jeroen Dubbeldam (NED) De Sjiem Team: GER (M. Ehning/For Pleasure, O. Becker/Dobel's Cento, L. Nieberg/Loro Piana Esprit FRH, L. Beerbaum/Goldfever)
2004	Athen	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet Du Rouet Team: USA (P. Wylde/Fein Cera, M. Ward/Sapphire, C. Kappler/Royal Kaliber, B. Madden/Authentic)
2008	Peking / Hongkong	Eric Lamaze (CAN) Hickstead Team: USA (M. Ward/Sapphire, L. Kraut/Cedric, W. Simpson/Carlsson vom Dach, B. Madden/Authentic)



2012	London	Steve Guerdat (SUI) Nino des Buissonnets Team: GBR (N. Skelton/Big Star, B. Maher/Tripple X, S. Brash/Hello Sanctos, P. Charles/Vindicat)
2016	Rio de Janeiro	Nick Skelton (GBR) Big Star Team: FRA (P. Rozier/Rahotep de Toscane, K. Staut/Reuveur de Hurtebise, P. Leprevost/Flora de Maripose, R. Bost/Sydney Une Prince)
2021	Tokio	Ben Maher (GBR) Explosion W Team: SWE (H. von Eckermann/King Edward, M. Baryard-Johnsoon/Indiana, P. Fredricson/All In)
2024	Paris	Christian Kukuk (GER) Checker 47 Team: GBR (B. Maher/Dallas Vegas Batilly, H. Charles/Romeo 88, S. Brash/Jefferson)

2000	Sydney	Anky van Grunsven (NED) Bonfire Team: GER (I. Werth/Gigolo FRH, A. Simons-de Ridder/Chacomo, U. Salzgeber/Rusty, N. Capellmann/Farbenfroh)
2004	Athen	Anky van Grunsven (NED) Salinero Team: GER (H. Kemmer/Bonaparte, H. Schmidt/Wansuela Suerte, M. Schaudt/Weltall, U. Salzgeber/Rusty)
2008	Peking / Hongkong	Anky van Grunsven (NED) Salinero Team: GER (H. Kemmer/Bonaparte, N. Capellmann/Elvis, I. Werth/Satchmo)
2012	London	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro Team: GBR (C. Dujardin/Valegro, C. Hester/Uthopia, L. Bechtolsheimer/Mistral Hojris)
2016	Rio de Janeiro	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro Team: GER (S. Rothenberger/Cosmo, D. Schneider/Showtime FRH, K. Bröring-Sprehe/Desperados FRH, I. Werth/Weihegold OLD)
2021	Tokio	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GER (D. Schneider/Showtime FRH, I. Werth/Bella Rose, J. von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB)
2024	Paris	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GER (I. Werth/Wend de Fontaine, J. von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB, F. Wandres/Bluetooth OLD)

Olympiasieger Dressur

1912	Stockholm	Rittm. Graf Carl Bonde (SWE) Emperor
1920	Antwerpen	Rittm. Janne Lundblad (SWE) Uno
1924	Paris	General Ernst von Linder (SWE) Piccolomini
1928	Amsterdam	Carl Friedrich Frhr. Von Langen (GER) Draufgänger Team: GER (C. F. Frhr. Von Langen/Draufgänger, Rittm. H. Linkenbach/Gimpel, Major Frhr. E. von Lotzbeck/Caracalla)
1932	Los Angeles	Cmdt. F. Xavier Lesage (FRA) Taine Team: FRA (X. Lesage/Taine, C. Marion/Lion, A. Jousseau/Sorelta)
1936	Berlin	Oblt. Heinz Pollay (GER) Kronos Team: GER (Oblt. H. Pollay/Kronos, Maj. F. Gerhard/Absinth, Rittm. Von Oppeln-Bronikowski/Gimpel)
1948	London	Hptm. Hans Moser (SUI) Hummer Team: FRA (A. Jousseau/Harpagnon, J. Saint-Fort Paillard/Sous les Ceps, M. Buret/Saint-Ouen)
1952	Helsinki	Henri St. Cyr (SWE) Master Rufus Team: SWE (G. Boltstern Jr./Krest, H. St. Cyr/Master Rufus, G. Persson/Knaust)
1956	Stockholm	Henri St. Cyr (SWE) Juli Team: SWE (H. St. Cyr/Juli, G. Persson/Knaust, G. Boltstern Jr./Krest)
1960	Rom	Sergej Filatow (URS) Absent Team: keine Mannschaftswertung
1964	Tokio	Henri Chammartin (SUI) Woermann Team: FRG (H. Boldt/Remus, J. Neckermann/Antoinette, R. Klimke/Dux)
1968	Mexiko	Iwan Kisimow (URS) Ilhor Team: FRG (J. Neckermann/Mariano, R. Klimke/Dux, L. Linsenhoff/Piaff)
1972	München	Liselott Linsenhoff (FRG) Piaff Team: URS (E. Petushkova/Pepel, I. Kizimov/Ikhor, I. Kalita/Tarif)
1976	Montreal	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (H. Boldt/Woyceck, R. Klimke/Mehmed, G. Grillo/Ultimo)
1980	Goodwood Olympic Festival	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (Dr. U. Schulten-Baumer/Slibovitz, R. Klimke/Ahlerich, U. Sauer/Hirtentraum)
	Moskau	Elisabeth Theurer (AUT) Mon Cherie Team: URS (J. Kowschow/Igroc, W. Misewitsch/ Gelespont, W. Ugrjumow/Shkwal)
1984	Los Angeles	Reiner Klimke (FRG) Ahlerich Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich, U. Sauer/Monteideo, H. Krug/Muscadeur)
1988	Seoul	Nicole Uphoff (FRG) Rembrandt Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich, A.-K. Linsenhoff/Courage, M. Theodorescu/Ganimedes, N. Uphoff/Rembrandt)
1992	Barcelona	Nicole Uphoff (GER) Rembrandt Borbet Team: GER (N. Uphoff/Rembrandt Borbet, M. Theodorescu/Grunox, I. Werth/Gigolo FRH, K. Balkenhol/Goldstern)
1996	Atlanta	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Gigolo FRH, M. Theodorescu/Grunox, K. Balkenhol/Goldstern, M. Schaudt/ESGE-Durgo)

Olympiasieger Vielseitigkeit

1912	Stockholm	Lt. Axel Nordlander (SWE) Lady Artist Team: SWE (A. Nordlander, N. Adlercreutz, A. Casparsson, H. Horn af Aminne)
1920	Antwerpen	Lt. Graf Helmer Mörner (SWE) Germania Team: SWE (H. Mörner, A. Lundström, G. von Braun, G. Dyrsch)
1924	Paris	Lt. A. D. C. van der Voort van Zijp (NED) Silver Piece Team: NED (A. Colenbrander, G. de Kruijff, C.P. de Mortanges, A. van der Voort van Zijp)
1928	Amsterdam	Lt. Ch. Pahud de Mortanges (NED) Marcroix Team: NED (A. van der Voort van Zijp, C.P. de Mortanges, G. de Kruijff)
1932	Los Angeles	Lt. Ch. F. Pahud de Mortanges (NED) Marcroix Team: USA (H. Chamberlin/Pleasant Smiles, E. Argo/Honolulu Tomboy, E. Thomson/Jenny Camp)
1936	Berlin	Capt. Ludwig Stubbendorff (GER) Nurmi Team: GER (Capt. L. Stubbendorff/Nurmi, Rittm. R. Lippert/Fasan, Oblt. K. Frhr. von Wangenheim/Kurfürst)
1948	London	Capt. Bernhard Chevalier/ (FRA) Aiglonne Team: USA (F. Henry/Swing Low, C. Anderson/Reno Palisade, E. Thomson/Reno Rhythm)
1952	Helsinki	Hans v. Blixen-Finecke (SWE) Jubal Team: SWE (H. von Blixen-Finecke Jr./Jubal, O. Stahre/Komet, F. Frölen/Fair)
1956	Stockholm	Petrus Kastenman (SWE) Illuster Team: GBR (F. Weldon/Kilbarry, A. Rook/Wild Venture, A. Hill/Countryman III)
1960	Rom	Lawrence R. Morgan (AUS) Salad Days Team: AUS (L. Morgan/Salad Days, N. Lavis/Mirrabooka, W. Roycroft/Our Solo)
1964	Tokio	Mauro Checcoli (ITA) Surbean Team: ITA (M. Checcoli/Surbean, P. Angioni/King, G. Ravano/Royal Love)
1968	Mexiko	Jean-Jacques Guyon (FRA) Pitou Team: GBR (D. Allhusen/Lochinvar, R. Meade/Cornishman, R. Jones/The Poacher)
1972	München	Richard Meade (GBR) Laurieston Team: GBR (R. Meade/Laurieston, M. Gordon-Watson/Cornishman, B. Parker/Cornish Gold, M. Phillips/Great Ovation)
1976	Montreal	Edmund Coffin (USA) Bally-Cor Team: USA (Edmund Coffin/Bally-Cor, J. Plumb/Better & Better, B. Davidson/Irish-Cap, M.A. Tauskey/Marcus-Aurelius) Federico Roman (ITA) Rossinan
1980	Moskau	Team: URS (A. Blinow/Galzun, S. Rogoschin/ Gelespont, W. Wolkow/Tschketi)
1984	Los Angeles	Mark Todd (NZL) Charisma Team: USA (J. Plumb/Blue Stone, K. Stives-Lende/Ben Arthur, T. Fleischmann/Finvarra, B. Davidson/J.J. Babu)
1988	Seoul	Mark Todd (NZL) Charisma Team: FRG (C. Erhorn/Justyn Thyme, M. Baumann/Shamrock, T. Kaspareit/Sherry, R. Ehrenbrink/Uncle Todd)



1992	Barcelona	Matthew Ryan (AUS) Kibah Tic Toc Team: AUS (D. Green/Duncan II, G. Rolton/Peppermint Grove, A. Hoy/Kiwi, M. Ryan/Kibah Tic Toc)
1996	Atlanta	Blyth Tait (NZL) Ready Teddy Team: AUS (W. Schaeffer/Sunburst, P. Dutton/True Blue Girdwood, A. Hoy/Darien Powers, G. Rolton/Peppermint Grove)
2000	Sydney	David O' Connor (USA) Custom Made Team: AUS (P. Dutton/House Doctor, A. Hoy/Darien Powers, S. Tinney/Jeeper, M. Ryan/Kibah Sandstone)
2004	Athen	Leslie Law (GBR) Shear L'Eau Team: FRA (N. Touzaint/Galan de Sauvagère, J. Teulère/Espoir de la Mare, D. Courreges/Debat d'Estruval, C. Lyard/Fine Merveille, A. Boiteau/Expo du Moulin)
2008	Peking / Hongkong	Hinrich Romeike (GER) Marius Team: GER (H. Romeike/Marius, I. Klimke/Abraxxas, A. Dibowski/Butts Leon, F. Ostholt/Mr. Medicott, P. Thomsen/The Ghost of Hamish)
2012	London	Michael Jung (GER) Team: GER (P. Thomsen/Barny, D. Schrade/King Artus, I. Klimke/Butts Abraxxas, S. Auffarth/Opgun Louvo, M. Jung/Sam)
2016	Rio de Janeiro	Michael Jung (GER) Sam FBW Team: FRA (K. Laghouag/Entebbe, T.Vallette/Qing du Briot, M. Lemoine/Bart L, A. Nicolas/Piaf de B'Neville)
2021	Tokio	Julia Krajewski (GER) Amande de B'Neville Team: GBR (T. McGewen/Toledo de Kerser, L. Collett/ London, O. Townend/Ballaghmor Class)
2024	Paris	Michael Jung (GER) Chipmunk FRH Team: GBR (R. Canter/Lordships Graffalo, T. McEwen/JL Dublin, L. Collett/London)

Weltmeister Springen (*Damen)

1953	Paris	Francisco Goyoaga (ESP) Quorum
1954	Madrid	Hans Günter Winkler (FRG) Halla
1955	Aachen	Hans Günter Winkler (FRG) Orient / Halla
1956	Aachen	Raimondo d'Inzeo (ITA) Merano
1960	Venedig	Raimondo d'Inzeo (ITA) Gowran Girl
1965*	Hickstead	Marion Coakes (GBR) Little Fellow
1966	Buenos Aires	Pierre Jonquères d'Oriola (FRA) Pomone
1970	La Baule	David Broome (GBR) Beethoven
1970*	Kopenhagen	Janou Lefèbvre (FRA) Troubadour
1974	Hickstead	Hartwig Steenken (FRG) Simona
1974*	La Baule	Janou Tissot-Lefèbvre (FRA) Rocket-Alterline
1978	Aachen	Gerd Wiltfang (FRG) Roman Team: GBR (D. Ricketts/Hydr. Coldstream, C. Bradley/Tigre, M. Pyrah/Law Court, D. Broome/Philco)
1982	Dublin	Norbert Koof (FRG) Fire Team: FRA (M. Robert/Ideal de la Haye, P. Caron/Malesan Eole IV, F. Cottier/Flambeau C, G. B. de Balanda/Malesan Galoubet)
1986	Aachen	Gail Greenough (CAN) Mr. T Team: USA (M. Matz/Chef, C. Homfeld/Abdullah, K. Monahan/Amadia, K. Burdsall/The Natural)
1990	WEG Stockholm	Eric Navet (FRA) M. Quito de Baussy Team: FRA (E. Navet/M. Quito de Baussy, H. Bourdy/Morgat, R.-Y. Bost/Norton de Rhuys, P. Durand/Jappeloup)
1994	WEG Den Haag	Franke Sloothaak (GER) S. P. Weihaiweij Team: GER (F. Sloothaak/S. P. Weihaiweij, S. von Rönne/Taggi, D. Hafemeister/P. S. Priamos, L. Beerbaum/Almox Ratina Z)
1998	WEG Rom	Rodrigo Pessoa (BRA) Gandini Lianos Team: GER (L. Nieberg/Loro P. Esprit, M. Beerbaum/Lady Weingard, F. Sloothaak/SP Joli Coeur, L. Beerbaum/PS. Priamos)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Dermot Lennon (IRL) Liscalgot Team: FRA (E. Levallois/Diamant de Semilly Ecolit, R. Angot/Tlaloc M, G. Bertran de Balanda/Crocus Graverie, E. Navet/Dollar du Murier Hts de Seine)

2006	WEG Aachen	Jos Lansink (BEL) Cavalor Cumano Team: NED (P. Raymakers/Curtis, J. Dubbeldam/Up and Down, A. Zoer/Okidoki, G. Schröder/Berlin)
2010	WEG Lexington	Philippe Le Jeune (BEL) Vigo D'Arsoilles Team: GER (J.-F. Meyer/Cellagon Lambrasco, C.-O. Nagel/Corradina, M. Michaels-Beerbaum/Checkmate, Marcus Ehning/Plot Blue)
2014	WEG Normandy	Jeroen Dubbeldam (NED) Zenith Team: NED (J. Dubbeldam/Zenith, M. van der Vleuten/Verdi, J. Vrieling/Bubalu, G. Schröder/ London)
2018	WEG Tryon	Simone Blum (GER) DSP Alice Team: USA (M. Ward/Clinta, A. Sternlicht/Crystalline, Devin Ryan/Eddie Blue, Laura Kraut/Zeremonie)
2022	WEG Herning	Henrik von Eckermann (SWE) King Edward Team: SWE (H.v.Eckermann/King Edward; M.Baryard-Johnsson/Ildiana; J.Fredericson/Markan Cosmopolit; P.Fredericson/All In)

Weltmeister Dressur

1966	Bern	Josef Neckermann (FRG) Mariano Team: FRG (J. Neckermann/Mariano, R. Klimke/Dux, H. Boldt/Remus)
1970	Aachen	Elena Petushkova (URS) Pepel Team: URS (E. Petushkova/Pepel, I. Kizimov/Ichor, I. Kalita/Tarif)
1974	Kopenhagen	Reiner Klimke (FRG) Mehmed Team: FRG (R. Klimke/Mehmed, L. Linsenhoff/Piaff, K. Schlüter/Liostro)
1978	Goodwood	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (U. Schulten-Baumer/Slibowitz, H. Boldt/Woycek, G. Grillo/Ultimo)
1982	Lausanne	Reiner Klimke (FRG) Ahlerich Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich, G. Grillo/Galapagos, U. Schulten Baumer/Madras)
1986	Cedar Valley	Anne-Grethe Jensen (DEN) Marzog Team: FRG (G. Capellmann/Ampère, J. Hinemann/Ideaal, R. Klimke/Pascal, H. Krug/Dukat)
1990	WEG Stockholm	Nicole Uphoff (GER) Rembrandt Team: GER (S. Rothenberger/Ideaal, A.-K. Kroth/Golfstrom, M. Theodorescu/Ganimedes, N. Uphoff/Rembrandt)
1994	WEG Den Haag	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH (Spécial) Anky van Grunsven (NED) Olympic Bonfire (Freestyle) Team: GER (N. Uphoff Becker/Rembrandt Borbet, K. Balkenhol/Goldstern, I. Werth/Gigolo FRH, K. Rehbein/Donnerhall)
1998	WEG Rom	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Nissan Gigolo FRH, K. Rehbein/Donnerhall, N. Capellmann/Gracioso, U. Salzgeber/Rusty)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Nadine Capellmann (GER) Farbenfroh Team: GER (N. Capellmann/Farbenfroh, U. Salzgeber/Rusty, K. Husenbeth/Piccolino, A.-K. Linsenhoff/Renoir-Unicef)
2006	WEG Aachen	Isabell Werth (GER) Satchmo (Spécial) Anky van Grunsven (NED) Salinero (Freestyle) Team: GER (H. Schmidt/Wansuela Suerte, H. Kemmer/Bonaparte, N. Capellmann/Elvis, I. Werth/Satchmo)
2010	WEG Lexington	Edward Gal (NED) Moorlands Totilas (Spécial) Edward Gal (NED) Moorlands Totilas (Freestyle) Team: NED (E. Gal/Moorlands Totilas, I. Schellekens-Bartels/Hunter Douglas Sunrise, H. P. Minderhoud/Exquis Nadine, A. Cornelissen/Jerich Parzival)



2014	WEG Normandy	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Spécial) Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Freestyle) Team: GER (F. Lütkeemeier/D'Agostino FRH, K. Sprehe/Desperados FRH H. Langehanenberg/Damon Hill NRW, Isabell Werth/Bella Rose)
2018	WEG Tryon	Isabell Werth (GER) Bella Rose (Spécial) Team: GER (I. Werth/Bella Rose, S. Rothenberger/Cosmo, J. von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB, D. Schneider/DSP Sammy Davis jr.)
2022	WEG Herning	Charlotte Fry (GBR) Glamourdale (Spécial) Charlotte Fry (GBR) Glamourdale (Freestyle) Team: DEN (N. Merrald Rasmussen/Zack; C. Cassøe Krüth/Danciera; D. Bachmann Andersen/Marshall-Bell; C.Laudrup-Dufour/Vamos Amigos)

2022	WEG Pratoni	Yasmin Ingham (GBR) Banzai Du Loir Team: GER (M. Jung/fischerChipmunk FRH; J. Krajewski/Amande de B'Neville; S. Auf- farth/Viamant du Matz; C. Wahler/Carjatan S)
------	-------------	---

Weltmeister Vierspannerfahren

1972	Münster	Auguste Dubey (SUI) Team: GBR (J. Miller/D. Nicholson)
1974	Frauenfeld	Sandor Fülöp (HUN) Team: GBR (G. Bowman, J. Miller)
1976	Apeldoorn	Imre Abonyi (HUN) Team: HUN (I. Abonyi, G. Bardos, S. Fülöp)
1978	Kecskemet	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, S. Fülöp, L. Papp)
1980	Windsor	György Bardos (HUN) Team: GBR (Prince Philip, G. Bowman, A. Holder)
1982	Apeldoorn	Tjeerd Velstra (NED) Team: NED (I. Chardon, T. Velstra, S. Groenwoud)
1984	Szilvasvarad	Laszlo Juhasz (HUN) Team: HUN (L. Juhasz, G. Bardos, S. Fülöp)
1986	Ascot	Tjeerd Velstra (NED) Team: NED (T. Verstra, I. Chardon, T. Weusthof)
1988	Apeldoorn	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (T. Weusthof, A. Aarts, I. Chardon)
1990	WEG Stockholm	Tomas Eriksson (SWE) Team: SWE (C. Pahlsson, J.-E. Pahlsson, T. Eriksson)
1992	Riesenbeck	Ijsbrand Chardon (NED) Team: GER (J. Böhrler, M. Freund, C. Sandmann)
1994	WEG Den Haag	Michael Freund (GER) Team: GER (C. Sandmann, M. Freund, H. Hammann)
1996	Waregem	Felix Brasseur (BEL) Team: BEL (F.-M. Brasseur, G. Schrijvers, V. Standaert)
1998	WEG Rom	Werner Ulrich (SUI) Team: NED (T. Monhemius, I. Chardon, H. de Ruyter)
2000	Wolfsburg	Tomas Eriksson (SWE) Team: SWE (T. Eriksson, F. Persson, N. Palsson)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (I. Chardon, M. Weusthof, T. Monhemius)
2004	Kecskemet	Zoltan Lázár (HUN) Team: HUN (Z. Lázár, L. Kecskemeti Sr., J. Dobrovitz)
2006	WEG Aachen	Felix-Marie Brasseur (BEL) Team: GER (M. Freund, C. Sandmann, R. Duen)
2008	Beesd	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, M. Weusthof)
2010	Lexington	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2012	Riesenbeck	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2014	WEG Normandy	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2016	Breda	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, K. de Ronde, T. Timmerman)
2018	WEG Tryon	Boyd Exell (AUS) Team: USA (C. Weber, J. Fairclough, M. Wrigley-Miller)
2022	WEG Pratoni	Boyd Exell (AUS) Team: NED (I. Chardon, B. Chardon, K. de Ronde)

Weltmeister Vielseitigkeit

1966	Burghley	Carlos Moratorio (ARG) Chalan Team: IRL (V. Freeman-Jackson/Sam Weller, E. Boylan/Durlas Eile, P. Moreton/ Loughlin, T. Brennan/Kilkenny)
1970	Punchestown	Mary Gordon Watson (GBR) Cornishman V Team: GBR (M. Gordon Watson/Cornishman V, R. Meade/The Poacher, M. Phillips/ Chicago, S. Stevens/Benson)
1974	Burghley	Bruce Davidson (USA) Irish Cap Team: USA (B. Davidson/Irish Cap, J. M. Plumb/Good Mixture, D. Emerson/ Victor Darkin, D. Sachey/Plain Sailing)
1978	Lexington	Bruce Davidson (USA) Night Tango Team: CAN (M. Ishoy/Law and Order, J. Bishop/Sumatra, L. Ashton/Sunrise, C. Wedge/Abracadabra)
1982	Luhmühlen	Lucinda Green (GBR) Regal Realm Team: GBR (L. Green/Regal Realm, R. Meade/Kilcashed, V. Holgate/Priceless, R. Bayliss/Mystic Minstrel)
1986	Gawler	Virginia Leng (GBR) Priceless Team: GBR (C. Strachan/Delphy Dazzle, L. Clarke/Myross, I. Stark/Oxford Blue, V. Leng/Priceless)
1990	WEG Stockholm	Blyth Tait (NZL) Messiah Team: NZL (A. Nicholson/Spinning Rhombus, A. Scott/Umpree, B. Tait/Messiah, M. Todd/Bahlua)
1994	WEG Den Haag	Vaughan Jefferis (NZL) Bounce Team: GBR (K. Dixon/Get Smart, M. Thomson/King William, C. Bathe/The Cool Customer, K. Gifford/General Jock)
1998	WEG Rom	Blyth Tait (NZL) Ready Teddy Team: NZL (B. Tait/Ready Teddy, M. Todd/Broadcast News, V. Jefferis/Bounce, S. Clark/Squirrel Hill)
2002	WEG Jerez de la Frontera	Jean Teulère (FRA) Espoir de la Mare Team: USA (J. Williams/Carrick, K. Vinoski/Winsome Adante, D. O'Connor/ Giltedge, A. Tryon/Poggio II)
2006	WEG Aachen	Zara Phillips (GBR) Toy Town Team: GER (F. Ostholt/Air Jordan, H. Romeike/Marius, B. Hoy/Ringwood Cockatoo, I. Klimke/Sleep Late)
2010	WEG Lexington	Michael Jung (GER) La Biosthetique-Sam FBW Team: GBR (W. Fox-Pitt/Cool Mountain, M. King/Imperial Cavalier, N. Wilson/ Opposition Buzz, Kristina Cook/Miners Frolic)
2014	Normandy	Sandra Auffarth (GER) Opgun Louvo Team: GER (S. Auffarth/Opgun Louvo, M. Jung/Rocana, I. Klimke/FRH Escada, Dirk Schrade/Hop and Skip)
2018	WEG Tryon	Rosalind Canter (GBR) Allstar B Team: GBR (R. Canter/Allstar B, P. French/Quarrycrest Echo, T. McEwan/Toledo de Kerser, G. Tattersall/Arctic Soul)



Weltmeister Voltigieren

1986	Bulle	Silke Bernhard (FRG) Dietmar Otto (FRG) Team: FRG
1988	Ebreichsdorf	Silke Bernhard (FRG) Christoph Lensing (FRG) Team: SUI
1990	WEG Stockholm	Silke Bernhard (GER) Michael Lehner (GER) Team: SUI
1992	Heilbronn	Barbara Strobel (GER) Christoph Lensing (GER) Team: GER
1994	WEG Den Haag	Tanja Benedetto (GER) Thomas Fisbaek (DEN) Team: SUI
1996	Kaposvar	Tanja Benedetto (GER) Christoph Lensing (GER) Team: GER
1998	WEG Rom	Nadia Zülów (GER) Devon Maitozo (USA) Team: GER
2000	Mannheim	Nadia Zülów (GER) Matthias Lang (FRA) Team: GER
2002	WEG Jerez de la Frontera	Nadia Zülów (GER) Matthias Lang (FRA) Team: GER
2004	Stadl Paura	Nicola Ströh (GER) Kai Vorberg (GER) Team: GER
2006	WEG Aachen	Megan Benjamin (USA) Kai Vorberg (GER) Team: GER
2008	Brno	Nicola Ströh (GER) Petr Eim (CZE) Team: GER
2010	Lexington	Joanne Eccles (GBR) Patric Looser (SUI) Team: USA
2012	Le Mans	Joanne Eccles (GBR) Nicolas Andreani (FRA) Team: SUI
2014	WEG Normandy	Joanne Eccles (GBR) Jacques Ferrari (FRA) Team: GER
2016	Le Mans	Jasmin Lindner (AUT) Lambert Leclézio (MRI) Team: FRA
2018	WEG Tryon	Kristina Boe (GER) Lambert Leclézio (FRA) Pas de Deux: Lorenzo Lupacchini & Silvia Stopazzini (ITA) Team: GER
2021	Le Mans	Jasmin Lindner (GER) Lambert Leclézio (FRA) Pas de Deux: Johannes Kay & Janika Derks (ITA) Team: GER

2022	WEG Herning	Manon Moutinho (FRA) Lambert Leclézio (FRA) Gruppe: GER (VV Köln-Dünnwald) Pas de Deux: Chiara Congia & Justin van Gerven Team: FRA
------	-------------	---

Europameister Springen

1957	Rotterdam	Hans Günter Winkler (FRG) Sonnenglanz
1958	Aachen	Fritz Thiedemann (FRG) Meteor
1959	Paris	Piero d'Inzeo (ITA) Uruguay
1961	Aachen	David Broome (GBR) Sunsalve/Silver Knight
1962	London	David Barker (GBR) Mr. Softee/Franco
1963	Rom	Graziano Mancinelli (ITA) Rockette/The Rock
1965	Aachen	Hermann Schridde (FRG) Kamerad/Dozent
1966	Luzern	Nelson Pessoa (BRA) Huipil/Gran Geste
1967	Rotterdam	David Broome (GBR) Mr.Softee/Top of the M.
1969	Hickstead	David Broome (GBR) Mr.Softee/Top of the M.
1971	Aachen	Hartwig Steenken (FRG) Simona/Kosmos
1973	Hickstead	Paddy McMahon (GBR) Penn.Forge Mill/Millbridge
1975	München	Alwin Schockemöhle (FRG) Warwick Team: FRG (A.Schockemöhle/Warwick; H.Steenken/Erle; S. Sönksen/ Kwept; H. Snoek/ Rasputin)
1977	Wien	Johan Heins (NED) Seven Valleys Team: NED (H.Wouters v.d.Oudenweyer/Salerno; A. Ebben;Jumbo Design; H. Nooren/ Pluco; J. Heins/Seven Valleys)
1979	Rotterdam	Gerd Wiltfang (FRG) Roman Team: GBR (M. Pyrah/Law Court; D. Ricketts/ H. Coldstream; C. Bradley/Tigre; D. Broome/Queensway Big Q)
1981	München	Paul Schockemöhle (FRG) Deister Team: FRG (N. Koof/Fire; P. Luther/Livius; G. Wiltfang/Roman; P. Schockemöhle/Deister)
1983	Hickstead	Paul Schockemöhle (FRG) Deister Team: SUI (W. Gabathuler/Beethoven; H. Robbiani/Jessica; W. Melliger/Van Gogh; T. Fuchs/Willora Swiss)
1985	Dinard	Paul Schockemöhle (FRG) Deister Team: GBR (N. Skelton/Everest St. James; M. Whitaker/Warren Point; M. Pyrah/Tow. Anglezarke; J. Whitaker/Hopscotch)
1987	St. Gallen	Pierre Durand (FRA) Jappeloup de Luze Team: GBR (N. Skelton/Raffles Apollo; M. Whitaker/Next Amanda; M. Pyrah/Tow. Anglezarke; J. Whitaker/Next Milton)
1989	Rotterdam	John Whitaker (GBR) Next Milton Team: GBR (M. Whitaker/Next Mon Santa; J. Turi/C.C. Kruger; J. Whitaker/Next Milton; N. Skelton/Burmah Apollo)
1991	La Baule	Eric Navet (FRA) Waïti Quito de Baussey Team: NED (P. Raymakers/Ratina Z; J. Tops/Top Gun La Silla; E. Hendrix/Optiebeurs Aldato; J. Lansink/Optiebeurs Egano)
1993	Gijon	Willi Melliger (SUI) Quinta C Team: SUI (W. Melliger/Quinta C; L. McNaught-Mandli/Pirol; S. Lauber/Lugana; T. Fuchs/Dylano)
1995	St. Gallen	Peter Charles (IRL) La Ina Team: SUI (W. Melliger/Calvaro; L. McNaught-Mandli/Doenhoff; S. Lauber/Bay Networks Escado; T. Fuchs/Major AC Folien)
1997	Mannheim	Ludger Beerbaum (GER) Sprehe Ratina Z Team: GER (L. Nieberg/For Pleasure; M. Beerbaum/Lady Weingard; M. Merschformann/Ballerina/L. Beerbaum/Sprehe Ratina Z)
1999	Hickstead	Alexandra Ledermann (FRA) Rochet M Team: GER (C.-O. Nagel/L' Eperon; M. Michaels-Beerbaum/Sprehe Stella; M. Ehning/For Pleasure; L. Beerbaum/Champion du Lys)



2001	Arnheim	Ludger Beerbaum (GER) Gladdys S Team: IRL (K. Babington/Carling King; J. Kürten/Bonita; P. Charles/Corrada; D. Lennon/Liscalgot)
2003	Donaueschingen	Christian Ahlmann (GER) Cöster Team: GER (C. Ahlmann/Cöster; O. Becker/Cento; M. Ehning/For Pleasure; L. Beerbaum/Goldfever)
2005	San Patrignano	Marco Kutscher (GER) Montender Team: GER (M. Kutscher/Montender; C. Ahlmann/Cöster; M. Michaels-Beerbaum/Checkmate; M. Ehning/Gitania)
2007	Mannheim	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly Team: NED (V. Voorn/Alpapillon-Armanie; J. Dubbeldam/Up and Down; A. Zoer/Okidoki; G. Schroeder/Berlin)
2009	Windsor	Kevin Staut (FRA) Kraque Boom*Bois Margot Team: SUI (P. Schwizer/Ulysse; D. Etter/Peu a Peu; C. Crotta/West Side v. Meerputhoeve; S. Guerdat/Jalisca Solier)
2011	Madrid	Rolf-Göran Bengtsson (SWE) Ninja La Silla Team: GER (C.-O. Nagel/Corradina, M. Kutscher/Cornet Obolensky, J. F. Meyer/Cellagon Lambrasco, L. Beerbaum/Gotha FRH)
2013	Herning	Roger-Yves Bost (FRA) Castle Forbes Myrtille Paulois Team: GBR (Ben Maher/Cella, Michael Whitaker/ Viking, William Funnell/ Billy Congo, Scott Brash/ Sanctos)
2015	Aachen	Jeroen Dubbeldam (NED) SFN Zenith N.O.P Team: NED (Jeroen Dubbeldam/SFN Zenith N.O.P, Maikel van der Vleuten/ VDL Groep Verdi Tn N.O.P., Jur Vrieling/ VDL Zirocco Blue N.O.P., Gerco Schröder/ Glock's Cognac Champblanc)
2017	Göteborg	Peder Fredricson (SWE) H&M All In Team: IRL (Shane Sweetnam/Chaqui Z, Bertram Allen/Hector van d'Abdijhoeve, Denis Lynch/All Star, Cian O'Connor/Good Luck)
2019	Rotterdam	Martin Fuchs (CH) Clooney Team: BEL (Pieter Devos/Claire Z, Jos Verlooy/Igor, Jérôme Guery/Quel Homme de Hus, Gregory Wathelet/ MJT Nevados S)
2021	Riesenbeck	André Thieme (GER) DSP Chakaria Team: SUI (Elian Baumann/Campari Z, Bryan Balsiger/AK's Courage, Martin Fuchs/Leone Jei, Steve Guerdat/Albfuehren's Maddox)
2023	Mailand	Steve Guerdat (CHE) Dynamix de Belheme Team: SWE (Henrik von Eckermann/Iliana, Wilma Hellström/Cicci, Jens Fredricson/Markan Cosmopolit, Rolf-Göran Bengtsson/Zuccero)

Europameister Dressur

1963	Copenhagen	Henri Chammartin (SUI) Wolfdietrich
1965	Copenhagen	Henri Chammartin (SUI) Wolfdietrich Team: FRG (H. Boldt/Remus; R. Klimke/Arcadus; J. Neckermann/Antoinette)
1967	Aachen	Reiner Klimke (FRG) Dux Team: FRG (R. Klimke/Dux; H. Boldt/Remus; J. Neckermann/Mariano)
1969	Wolfsburg	Liselott Linsenhoff (FRG) Piaff Team: FRG (L. Linsenhoff/Piaff; J. Neckermann/Mariano; R. Klimke/Dux)
1971	Wolfsburg	Liselott Linsenhoff (FRG) Piaff Team: FRG (L. Linsenhoff/Piaff; J. Neckermann/Van Eick; R. Klimke/Mehmed)
1973	Aachen	Reiner Klimke (FRG) Mehmed Team: FRG (R. Klimke/Mehmed; L. Linsenhoff/Piaff; K. Schlüter/Liostro)
1975	Kiew	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (K. Schlüter/Liostro; H. Boldt/Woyceck; I. Becher/Mitsouko)
1977	St. Gallen	Christine Stückelberger (SUI) Granat Team: FRG (H. Boldt/Woyceck; G. Grillo/ Ultimo; U. Schulten-Baumer/Slibovitz)
1979	Aarhus	Elisabeth Theurer (AUT) Mon Cheri Team: FRG (G. Grillo/Ultimo; H. Boldt/Woyceck; U. Schulten-Baumer/Slibovitz)
1981	Luxenburg	Uwe Schulten-Baumer (FRG) Madras Team: FRG (U. Schulten-Baumer/Slibovitz; G. Grillo/Galapagos; R. Klimke/Ahlerich)

1983	Aachen	Anne-Grethe Jensen (DEN) Marzog Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich; H. Krug/ Muscadeur; U. Sauer/Montevideo; U. Schulten-Baumer/Madras)
1985	Copenhagen	Reiner Klimke (FRG) Ahlerich Team: FRG (R. Klimke/Ahlerich; U. Schulten-Baumer/Madras; T. Meyer zu Erpen/Tristan; U. Sauer/Montevideo)
1987	Goodwood	Margit Otto-Crepin (FRA) Corlandus Team: FRG (G. Capellmann/Ampere; J. Hinemann/Ideaal; H. Krug/Floriano; A.K. Linsenhoff/Courage)
1989	Mondorf	Nicole Uphoff (FRG) Rembrandt Team: FRG (N. Uphoff/Rembrandt; I. Werth/Weingart; M. Theodorescu/Ganimedes; A.K. Linsenhoff/Courage)
1991	Donaueschingen	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH (Grand Prix Spécial) Sven Rothenberger (GER) Andiamo (Grand Prix Freestyle) Team: GER (K. Balkenhol/Goldstern; N. Uphoff/Rembrandt; I. Werth/Gigolo FRH; S. Rothenberger/Andiamo)
1993	Lipica	Isabell Werth (GER) Gigolo FRH (Grand Prix Spécial) Nicole Uphoff (GER) Grand Gilbert (Grand Prix Freestyle) Team: GER (K. Balkenhol/Goldstern; N. Uphoff/Herrmann's Grand Gilbert; I. Werth/Gigolo FRH; M. Theodorescu/Grunox Tecrent)
1995	Mondorf	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Nobilis Gigolo FRH; M. Schaudt/Durgo; Nicole Uphoff-Becker/Rembrandt Borbet; K. Balkenhol/Goldstern)
1997	Verden	Isabell Werth (GER) Nobilis Gigolo FRH Team: GER (I. Werth/Nobilis Gigolo FRH; N. Capellmann-Biffar/Gracioso; K. Rehbein/Donnerhall; U. Salzgeber/Rusty)
1999	Arnheim	Anky van Grunsven (NED) Team: GER (I. Werth/Nobilis Gigolo FRH; N. Capellmann-Biffar/Gracioso; K. Chacomo; I. Werth/Nissan Antony FRH)
2001	Verden	Ulla Salzgeber (GER) Rusty Team: GER (N. Capellmann/Farbenfroh; H. Kemmer/Albano; U. Salzgeber/Rusty; I. Werth/Anthony FRH)
2003	Hickstead	Ulla Salzgeber (GER) Rusty Team: GER (U. Salzgeber/Rusty; H. Kemmer/Bonaparte; K. Husenbeth/Piccolino; I. Wert/Satchmo)
2005	Hagen	Anky van Grunsven (NED) Salinero Team: GER (H. Kemmer/Bonaparte; H. Schmidt/Wansuela Suerte; A. K. Linsenhoff/Sterntaler-Unicef; K. Husenbeth/Piccolino)
2007	La Mandria	Isabell Werth (GER) Satchmo (Grand Prix Spécial) Anky van Grunsven (NED) Salinero (Grand Prix Freestyle) Team: NED (A. van Grunsven/Salinero; I. Schellekens-Bartels/Hunter Douglas; H.P. Minderhoud/Exquis Nadine; L. van Lieren/Ollright)
2009	Windsor	Adeline Cornelissen (NED) Parzival (Grand Prix Spécial) Edward Gal (NED) Totilas (Grand Prix Freestyle) Team: NED (I. Schellekens-Bartels/Sunrise/A. Cornelissen/Parzival; A. van Grunsven/Salinero; E. Gal/Totilas)
2011	Rotterdam	Adeline Cornelissen (NED) Jerich Parzival (Grand Prix Spécial) Adeline Cornelissen (NED) Jerich Parzival (Grand Prix Freestyle) Team: GBR (C. Hester/Uthopia; E. Faurie/Elmegardens Marquis; C. Dujardin/Valegro; L. Bechtolsheimer/Mistral Hojris)
2013	Herning	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Grand Prix Spécial & Grand Prix Freestyle) Team: GER (F. Lütkemeier/D'Agostino; I. Werth/Don Johnson; S. Sprehe/Desperados; H. Langehanenberg/Damon Hill)
2015	Aachen	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro (Grand Prix Spécial & Grand Prix Freestyle) Team: NED (Patrick van der Meer/Uzzo; Diederik van Silfhout/Arlando N.O.P.; Hans Peter Minderhoud/Glock's Johnson TN; Edward Gal/Glock's Undercover N.O.P.)
2017	Göteborg	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD (Grand Prix Spécial & Grand Prix Freestyle) Team: GER (Helen Langehanenberg/Damsey FRH, Dorothee Schneider/Sammy Davis Jr., Sönke Rothenberger/Cosmo, Isabell Werth/Weihegold OLD)



2019	Rotterdam	Isabell Werth (GER) Bella Rose Team: GER (Isabell Werth/Bella Rose, Sönke Rothenberger/Cosmo, Jessica von Bredow-Werndl/TSF Dalera BB, Dorothee Schneider Showtime FRH)
2021	Hagen	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GER (Dorothee Schneider/ Faustus, Helen Langehanenberg/Annabelle, Isabell Werth/ Weihegold Old, Jessica von Bredow-Werndl/ TSF Dalera BB)
2023	Riesenbeck	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB Team: GBR (Gareth Hughes/Classic Briolinca, Carl Hester/Fame, Charlotte Dujardin/Imhotep, Charlotte Fry/Glamourdale)

Europameister Vielseitigkeit

1953	Badminton	Arthur Lawrence Rock (GBR) Starlight Team: GBR (F. Weldon, Hindley, A. Hill)
1954	Basel	Bertie Hill (GBR) Crispin Team: GBR (A. Hill, F. Weldon, L. Rook, Mason)
1955	Windsor	Frank Weldon (GBR) Kilbarry Team: GBR (F. Weldon, A. Hill, L. Rook, Mason)
1957	Copenhagen	Sheila Willcox (GBR) High-and-Mighty Team: GBR (S. Wilcox, Marsh, D. Allhusen, Tatham)
1959	Harewood	Hans Schwarzenbach (SUI) Burn Trout Team: FRG (A. Lütke-Westhues, O. Pohlman, S. Dehning, R. Klimke)
1962	Burghley	James Templer (GBR) M'Lord Conolly Team: URS (G. Gazjumow, P. Dejew, L. Baklyschkin, S. Mursalimow)
1965	Moscow	Marian Babirecki (POL) Volt Team: URS (L. Baklyschkin, A. Jewdokimow, S. Mursalimow, Gorelkin)
1967	Punchestown	Eddie Boylan (IRL) Durlas Eile Team: GBR (M. Whiteley, D. Allhusen, R. Jones, R. Meade)
1969	Haras-du-Pin	M. Gordon-Watson (GBR) Cornishman V Team: GBR (R. Walker, D. Allhusen, P. Hely-Hutchinson, R. Jones)
1971	Burghley	Princess Anne (GBR) Doublet Team: GBR (D. West, M. Gordon-Watson, R. Meade, M. Phillips)
1973	Kiew	Alexander Jewdokimow (URS) Jeger Team: FRG (H. Blöcker, H. Karsten, K. Mergler, H. Klugmann)
1975	Luhmühlen	Lucinda Prior-Palmer (GBR) Be Fair Team: URS (P. Gornuschko, V. Kalinin, Lanugin, Tischkin)
1977	Burghley	Lucinda Prior-Palmer (GBR) George Team: GBR (L. Prior-Palmer, Holderness-Roddam, C. Collins, C. Strachan)
1979	Luhmühlen	Nils Haagensen (DEN) Monaco Team: IRL (Foster, Lillington, Watson, Cantillon)
1981	Horsens	Hansueli Schmutz (SUI) Oran Team: GBR (V. Holgate, R. Meade, S. Benson, L. Purbrick)
1983	Frauenfeld	Rachel Baayliss (GBR) Mystic Minstrel Team: SWE (C. Petersson, G. Breisner, S. Ingvarson, O. Ullsten)
1985	Burghley	Virginia Holgate (GBR) Priceless Team: GBR (L. Green, L. Clarke, I. Stark, V. Holgate)
1987	Luhmühlen	Virginia Leng (GBR) Night Cap Team: GBR (Hunt, V. Leng, I. Stark, L. Green)
1989	Burghley	Virginia Leng (GBR) Master Craftsman Team: GBR (V. Leng, R. Powell, L. Clarke, I. Stark)
1991	Punchestown	Ian Stark (GBR) Glenburnie Team: GBR (R. Walker, K. Straker, M.E. Thomson, I. Stark)
1993	Achselschwang	Jean-Lou Bigot (FRA) Twist La Beige Team: SWE (A. Hermann, E. Duvander, F. Bergendorff, L. Christensson)
1995	Pratoni del Vivaro	Lucy Thompson (IRL) Welton Romance Team: GBR (M. King, W. Fox-Pitt, K. Gifford, C. Bathe)

1997	Burghley	B.Overesch-Boker (GER) Watermill Stream Team: GBR (W. Fox-Pitt, M. King, I. Stark, C. Bartle)
1999	Luhmühlen	Pippa Funnell (GBR) Supreme Rock Team: GBR (P. Funnell, I. Stark, J. Brakewell, K. Gifford)
2001	Pau	Pippa Funnell (GBR) Supreme Rock Team: GBR (P. Funnell, W. Fox-Pitt, J. Brakewell)
2003	Punchestown	N. Touzaint (FRA) Galan de Sauvagère Team: GBR (P. Funnell, L. Law, W. Fox-Pitt, J. Brakewell)
2005	Woodstock	Zara Phillips (GBR) Toy Town Team: GBR (Z. Phillips, W. Fox-Pitt, J. Brakewell, L. Law)
2007	Pratoni del Vivaro	Nicolas Touzaint (FRA) Galan de Sauvagère Team: GBR (M. King, Z. Phillips, D. Dick, O. Townend)
2009	Fontainebleau	Kristina Cook (GBR) Miners Frolic Team: GBR (K. Cook, W. Fox-Pitt, N. Wilson, O. Townend)
2011	Luhmühlen	Michael Jung (GER) La Biosthetique Sam FBW Team: GER (M. Jung, S. Auffahrt, I. Klimke, A. Dibowski)
2013	Malmö	Michael Jung (GER) Halunke Team: GER (M. Jung, S. Auffahrt, I. Klimke, A. Dibowski)
2015	Blair Castle	Michael Jung (GER) fischerTakinou Team: GER (M. Jung, S. Auffarth, I. Klimke, D. Schrade)
2017	Strzegom	Ingrid Klimke (GER) Horseware Hale Bob OLD Team: GBR (R. Canter, K. Cook, N. Wilson, O. Townend)
2019	Luhmühlen	Ingrid Klimke (GER) SAP Hale Bob OLD Team: GER (A. Dibowski/FRH Corrida, K. Rüder/Colani Sunrise, M. Jung/Chipmunk FRH, I./SAP Hale Bob OLD)
2021	Avenches	Ingrid Klimke (GER) SAP Hale Bob OLD Team: GBR (R. Canter/Allstar B, N. Wilson/Dublin, P. March/Brookfield Innocent, K. King/Vendredi Biats)
2023	Haras du Pin	Rosalind Cater (GBR) Graffalo Team GRB (K.King/Vendredi Biats, Y. Ingham/Banzaï du Loir, L. Collett/London, R. Cater/Graffalo)

Europameister Vierspännerfahren

1971	Budapest	Imre Abonyi (HUN) Team: HUN (I. Abonyi, S. Fülöp)
1973	Windsor	Auguste Dubey (SUI) Team: SUI (A. Dubey, R. Doudin)
1975	Sopot	Imre Abonyi (HUN) Team: HUN (I. Abonyi, G. Bardos, S. Fülöp)
1977	Donau-eschingen	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, F. Muity, S. Fülöp)
1979	Haras du Pin	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, F. Muity, S. Fülöp)
1981	Zug	György Bardos (HUN) Team: HUN (G. Bardos, F. Muity, M. Balint)

Zwischen 1981 und 2011 ließ die FEI keine Europameisterschaften im Vierspännerfahren austragen.



2011	Breda	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (I. Chardon, K. De Ronde, T. Timmerman)
2013	Izszak	Theo Timmerman (NED) Team: NED
2015	Aachen	Michael Brauchl (GER) Team: NED (I. Chardon, K. De Ronde, T. Timmerman)
2017	Göteborg	Ijsbrand Chardon (NED) Team: NED (K. de Ronde, I. Chardon, T. Timmerman)
2019	Donaueschingen	Bram Chardon (NED) Team: GER (M. Brauchle, G. von Stein, A. Sandmann)
2021	Budapest	Bram Chardon (NED) Team: NED (B. Chardon, I. Chardon, K. de Ronde)
2023	Exloo	Bram Chardon (NED) Team: NED (B. Chardon, I. Chardon, K. de Ronde)

Europameister Voltigieren

1984	Ebreichsdorf Team: FRG	Sabine Müller (FRG) Dietmar Otto (FRG)
1985	Schenefeld Team: FRG	Christina Hahn (FRG) Dietmar Otto (FRG)
1987	Paris Team: FRG	Silke Bernhard (FRG) Michael Lehner (FRG)
1989	Drzonkow Team: SUI	Silke Bernhard (FRG) Christoph Lensing (FRG)
1991	Bern Team: SUI	Silke Michelberger (GER) Thomas Föcking (GER)
1993	Den Haag (open) Team: SUI	Barbara Strobel (GER) Christoph Lensing (GER)
1995	Saumur (open) Team: GER	Tanja Benedetto (GER) Christoph Lensing (GER)
1997	Aachen Team: GER	Tanja Benedetto (GER) Philip Lehner (GER)
1999	Nitra Team: SUI	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA)
2001	Poznan Team: SUI	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA)
2003	Saumur Team: GER	Nadia Zülow (GER) Matthias Lang (FRA)
2005	Verola-nuova Team: SVK	Anja Barwig (GER) Kai Vorberg (GER)
2007	Kaposvar Team: GER	Sissi Jarz (AUT) Kai Vorberg (GER)
2009	Malmö Team: AUT	Joanne Eccles (GBR) Nicolas Andreani (FRA)
2011	Le Mans Team: GER	Joanne Eccles (GBR) Patric Looser (SUI)
2013	Ebreichsdorf Team: GER	Rikke Laumann (DEN) Jacques Ferrari (FRA)
2015	Aachen Team: GER	Simone Jäiser (SUI) Jannis Drewell (GER)
2017	Erbreichsdorf Team: GER	Kristina Boe (GER) Erik Oese (GER)
2019	Ermelo Team: FRA	Katharina Luschin (AUS) Lambert Leclezio (FRA)
2021	Le Mans Team: GER	Jasmin Lindner (AUT) Lambert Leclezio (FRA)

2023	Flyinge Team: GER	Kathrin Meyer (GER) Quentin Jabet (FRA)
------	----------------------	--

Sieger FEI Weltcup Springen

1979	Hugo Simon (AUT) Gladstone
1980	Conrad Homfeld (USA) Balbuco
1981	Michael Matz (USA) Jet Run
1982	Melanie Smith (USA) Calypso
1983	Norman Dello Joio (USA) I Love You
1985	Conrad Homfeld (USA) Abdullah
1986	Leslie Burr-Lenehan (USA) McLain
1987	Katharine Burdsall (USA) The Natural
1988	Ian Millar (CAN) Big Ben
1989	Ian Millar (CAN) Big Ben
1990	John Whitaker (GBR) Milton
1991	John Whitaker (GBR) Milton
1992	Thomas Frühmann (AUT) Genius
1993	Ludger Beerbaum (GER) Ratina Z
1994	Jos Lansink (NED) Libero H
1995	Nick Skelton (GBR) Dollar Girl
1996	Hugo Simon (AUT) E.T. FRH
1997	Hugo Simon (AUT) E.T. FRH
1998	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
1999	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
2000	Rodrigo Pessoa (BRA) Baloubet du Rouet
2001	Markus Fuchs (SUI) Tinka's Boy
2002	Otto Becker (GER) Dobel's Cento
2003	Marcus Ehning (GER) Anka
2004	Bruno Broucqsault (FRA) Dileme de Cèphe
2005	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2006	Marcus Ehning (GER) Sandro Boy
2007	Beat Mändli (SUI) Ideo du Thot
2008	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2009	Meredith Michaels-Beerbaum (GER) Shutterfly
2010	Marcus Ehning (GER) Plot Blue
2011	Christian Ahlmann (GER) Taloubet Z
2012	Rich Fellers (USA) Flexible
2013	Beezie Madden (USA) Simon
2014	Daniel Deußer (GER) Cornet D'Amour
2015	Steve Guerdat (SUI) Albführen's Paille
2016	Steve Guerdat (SUI) - Corbinian
2017	McLain Ward (USA) Azur
2018	Elizabeth Madden (USA) Breitling LS
2019	Steve Guerdat (SUI) Alamo
2022	Martin Fuchs (SUI) Chaplin
2023	Henrik van Eckermann (SWE) King Edward
2024	Henrik van Eckermann (SWE) King Edward
2025	Julien Epailard (FRA) Donatello d'Auge



Sieger FEI Weltcup Dressur

1986	Anne-Grethe Jensen (DEN) Marzog
1987	Christine Stückelberger (SUI) Gauguin de Lully
1988	Christine Stückelberger (SUI) Gauguin de Lully
1989	Margit Otto-Crepin (FRA) Corlandus
1990	Sven Rothenberger (GER) Andiamo
1991	Kyra Kyrklund (FIN) Matador
1992	Isabell Werth (GER) Fabienne
1993	Monica Theodorescu (GER) Ganimedes
1994	Monica Theodorescu (GER) Ganimedes
1995	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
1996	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
1997	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
1998	Louise Nathhorst (SWE) LRP Walk on Top
1999	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
2000	Anky van Grunsven (NED) Bonfire
2001	Ulla Salzgeber (GER) Rusty
2002	Ulla Salzgeber (GER) Rusty
2003	Ulla Salzgeber (GER) Rusty
2004	Anky van Grunsven (NED) Salinero
2005	Anky van Grunsven (NED) Salinero
2006	Anky van Grunsven (NED) Salinero
2007	Isabell Werth (GER) Warum Nicht FRH
2008	Anky van Grunsven (NED) Salinero
2009	Steffen Peters (USA) Ravel
2010	Edward Gal (NED) Totilas
2011	Adelinde Cornelissen (NED) Jerich Parzival
2012	Adelinde Cornelissen (NED) Jerich Parzival
2013	Helen Langehanenberg (GER) Damon Hill NRW
2014	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro
2015	Charlotte Dujardin (GBR) Valegro
2016	Hans Peter Minderhoud (NED) Glock's Flirt
2017	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
2018	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
2019	Isabell Werth (GER) Weihegold OLD
2022	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB
2023	Jessica von Bredow-Werndl (GER) TSF Dalera BB
2024	Patrick Kittel (SWE) Forever Young FRH
2025	Charlotte Fry (GBR) Glamourdale

Sieger FEI Weltcup Vielseitigkeit

2003	Linda Algotsson (SWE) Stand By Me
2004	Linda Algotsson (SWE) My Fair Lady
2005	Clayton Fredericks (AUS) Ben Along Time
2006	Nicolas Touzaint (FRA) Galan de Sauvagère
2007	Nicolas Touzaint (FRA) - kein Finale, Titel vergeben nach Weltranglistenpunkten

2008	Clayton Fredericks (AUS) Ben Along Time
2009	Michael Jung (GER) Sam
2010	Michael Jung (GER) Sam
2011	Clarke Johnstone (NZL) Orient Express
2012	Felix Vogg (SUI) Onfire

Sieger FEI Weltcup Vierspännerfahren

2002	Michael Freund (GER)
2003	Michael Freund (GER)
2004	Michael Freund (GER)
2005	Ijsbrand Chardon (NED)
2006	Ijsbrand Chardon (NED)
2007	Michael Freund (GER)
2008	Christoph Sandmann (GER)
2009	Boyd Exell (AUS)
2010	Boyd Exell (AUS)
2011	Boyd Exell (AUS)
2012	Boyd Exell (AUS)
2013	Koos de Ronde (NED)
2014	Boyd Exell (AUS)
2015	Boyd Exell (AUS)
2016	Ijsbrand Chardon (NED)
2017	Boyd Exell (AUS)
2018	Boyd Exell (AUS)
2019	Bram Chardon (NED)
2022	Bram Chardon (NED)
2023	Boyd Exell (AUS)
2024	Bram Chardon (NED)
2025	Boyd Exell (AUS)

Sieger FEI Weltcup Voltigieren (Damen / Herren)

2011	Simone Wiegele (GER) / Patric Looser (SUI)
2012	Joanne Eccles (GBR) / Patric Looser (SUI)
2013	Anna Cavallaro (ITA) / Nicolas Andreani (FRA)
2014	Anna Cavallaro (ITA) / Nicolas Andreani (FRA)
2015	Lisa Wild (AUS) / Nicolas Andreani (FRA)
2016	Simone Jäiser (SUI) / Daniel Kaiser (GER)
2017	Anna Cavallaro (ITA) / Jannis Drewell (GER)
2018	Kristina Boe (GER) / Jannis Drewell (GER)
2019	Janika Derks (GER) / Juan Martin Clavijo Vega (COL)
2022	Manon Moutinho (FRA) / Lorenzo Lupacchini (ITA)
2023	Kathrin Meyer (GER) / Jannik Heiland (GER) Pas de Deux: C. Congia & J. van Gerven (GER)
2024	Eva Nagiller (AUT) / Theo Gardies (FRA) Pas de Deux: D. Harwardt & Peter Künne (GER)
2025	Kathrin Meyer (GER) / Quentin Jabet (FRA) Pas de Deux: R. Greggio & D. Zanella (ITA)



Pferdesport in Deutschland

Quelle: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Stand: 08. Mai 2025

Menschen und Pferde

- Laut einer Studie des Marktforschungsunternehmens IPSOS aus dem Jahr 2019 gaben rund 11,2 Millionen Befragte an, Interesse an Pferd und Pferdesport zu haben. Dabei wurden jedoch nur über 14-Jährige befragt. Die Studie ermittelte auch die Zahl der Pferdesportler in Deutschland: 2,32 Millionen Menschen bezeichnen sich selbst als Reiter*, darunter 840.000 regelmäßig aktive Reiter und 1,48 Millionen Gelegenheitsreiter. 700.000 Menschen würden gerne reiten oder wieder in den Sport einsteigen.
- Außerdem gibt es etwa 600.000 Haushalte mit Pferdebesitz in Deutschland sowie 920.000 Haushalte mit einer Reitbeteiligung. Laut Hochrechnung beträgt die Anzahl der Pferde im Privatbesitz rund 1,25 Millionen. Knapp ein Drittel wird privat gehalten, der überwiegende Teil (rund 45 Prozent) ist in Pensionsbetrieben untergebracht. Der übrige Teil lebt auf Höfen ohne Reitplatz oder Halle. *Der Begriff Reiter umfasst immer auch Fahrer, Voltigierer und alle Personen, die sich in irgendeiner Weise aktiv mit dem Pferd beschäftigen, z.B. in Form von Bodenarbeit.

**Der Begriff Reiter umfasst immer auch Fahrer, Voltigierer und alle Personen, die sich in irgendeiner Weise aktiv mit dem Pferd beschäftigen, z.B. in Form von Bodenarbeit.*

- Laut IPSOS-Studie sind regelmäßig aktive Reiter vorwiegend weiblich (78 Prozent), im Durchschnitt 38 Jahre alt, gut ausgebildet und zumeist voll- oder zumindest teilberufstätig. Für die meisten sind die enge Beziehung zum Pferd und die Naturverbundenheit Gründe dafür, um Pferdesport zu betreiben. Reiter leben überwiegend in Orten unter 100.000 Einwohnern. Der geringste Teil ist in Großstädten zuhause. Das Haushaltsnettoeinkommen liegt zum Teil deutlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt.

Der organisierte Pferdesport

(Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2023)

- Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN), der nationale Dachverband des Pferdesports, ist die weltweit größte Pferdesportvereinigung. Innerhalb des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) rangiert die FN mit 663.145 Mitgliedern (Vorjahr: 664.919) an neunter Stelle.
- Großer Beliebtheit erfreut sich der Pferdesport beim weiblichen Geschlecht. Insgesamt sind 534.705 FN-Mitglieder Mädchen und Frauen. Mit 128.432 Jungen und Männern beträgt der männliche Anteil knapp 20 Prozent.
- Die meisten Vereinsmitglieder hat der Landesverband Baden-Württemberg mit 97.102 (Vorjahr: 97.094), gefolgt von Westfalen mit 95.175 (Vorjahr: 95.95.890), Bayern mit 86.268 (Vorjahr: 85.491), Hannover mit 77.935 (Vorjahr: 78.944), Hessen mit 68.907 (Vorjahr 69.109) und Rheinland mit 57.332 (57.199). In Addition von Westfalen und Rheinland käme Nordrhein-Westfalen auf 152.507 und Niedersachsen (Hannover, Bremen und Weser-Ems) auf 124.433 Vereinsmitglieder.

Organisationsstruktur der FN

- Der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) als Dachverband sind 17 Landesverbände Pferdesport mit 7.198 Reit- und Fahrvereinen (Vorjahr: 7.278) angeschlossen. Zum Bereich Zucht gehören 25 deutsche Zuchtverbände, davon 15 mit dem Schwerpunkt auf die Warmblutzucht.
- Der FN (oder ihren Mitgliedsverbänden) direkt angeschlossen sind außerdem 3.347 Pferdebetriebe (Vorjahr 3.389) sowie 57.163 (Vorjahr 56.960) Persönliche Mitglieder.
- Weitere FN-Mitgliedsverbände sind das Deutsche Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) sowie der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband und die Deutsche Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen. Hinzu kommen neun Anschlussverbände: Erste Westernreiterunion Deutschland, Island Pferde-, Reiter- und Züchterverband, Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer, Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten, Deutscher Akademischer Reiterverband, Internationale Gangpferde-Vereinigung, Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland, Verein Deutscher Hengsthalter sowie die Deutschen Jungzüchter.

Turniersport

- Im Jahr 2023 wurden 3.428 Turnierveranstaltungen (Vorjahr: 3.562) mit 58.084 Prüfungen (Vorjahr: 59.054) und 1.104.836 Starts (Vorjahr: 1.111.842) ausgetragen. Die Geldpreise erreichten 2023 eine Höhe von 30.434.64 Euro (Vorjahr: 29.928.312). Im Vergleich dazu waren es 2019, also vor der Corona-Pandemie, 3.567 Turniere mit 66.281 Prüfungen über rund 1,34 Millionen Starts.
- 2023 stellte die FN 69.635 Jahresturnierlizenzen aus, die zur Teilnahme an Turnierveranstaltungen berechtigten (Vorjahr: 71.831), davon 1.471 Ausweise für ausländische Reiterinnen und Reiter (Vorjahr: 1.442), die an deutschen Turnieren teilnahmen. Vor Corona waren es zuletzt 80.342 Jahresturnierlizenzen. Darüber hinaus fanden 4.806 Jugendliche und Erwachsene über so genannte Schnupperlizenzen den Weg in den Turniersport (Vorjahr: 5.230, 2019: 6.077).
- 2023 wurden von der FN 118.129 Fortschreibungen für Turnierpferde und -ponys (Vorjahr: 120.453, 2019: 132.257) vorgenommen sowie 2.888 FEI-Pässe für international startende Turnierpferde (Vorjahr: 2.929, 2019: 2.572) vorgenommen. Die Zahl der neu ins Turnierpferderegister eingetragene Pferde und Ponys betrug 22.272, im Vorjahr waren es 22.654 Pferde und Ponys.
- In den letzten Jahren ist der Anteil älterer Pferde im Sport stetig gestiegen. 11,34 Prozent (Vorjahr: 10,93 %, 2019: 9,86 %) sind über 16 Jahre alt. Den Hauptanteil aller Turnierpferde – 51,18 Prozent (Vorjahr: 50,38 %) – machen allerdings Pferde zwischen fünf und zehn Jahren aus, 28,75 Prozent (Vorjahr: 29,35 %) sind zwischen elf und 15 Jahre alt. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil jüngerer Pferde im Sport weiter gesunken: 8,73 Prozent (Vorjahr: 9,15 %), liegt aber immer noch knapp über dem Anteil von 2019. Damals waren 8,08 Prozent der Turnierpferde drei- und vierjährig.

Pferdezucht

- Maßgeblichen Anteil an den Erfolgen des deutschen Pferdesports trägt die deutsche Reitpferde- und Reitponyzucht. Im Jahr 2023 wurden in der deutschen Reitpferdezucht 2.839 Zuchthengste (Vorjahr: 2.973) sowie 52.276 Zuchtstuten (Vorjahr: 54.041) sowie 28.600 Fohlen (Vorjahr: 28.173) registriert. Dabei ist Zahl der Bedeckungen von 30.654 im Jahr 2022 auf insgesamt 26.808 gesunken.
- Darüber hinaus waren 2023 insgesamt 3.700 Pony- und Kleinpferdehengste aller Rassen (Vorjahr: 3.815), 20.987 Pony- und Kleinpferde-Zuchtstuten (Vorjahr: 21.089) sowie 9.847 Fohlen (Vorjahr: 10.498) bei den Verbänden gemeldet.



- Für die Gesamtheit aller Pferde- und Ponyrassen der FN-angeschlossenen 25 Zuchtverbände (vom Achal Tekkiner bis zum Warlander) sind 2023 folgende Bestandszahlen an Zuchttieren gemeldet worden: 7.829 Hengste (Vorjahr 8.219), 81.457 Zuchtstuten (Vorjahr: 83.855) und 42.082 Fohlen (Vorjahr: 40.320).
- 2023 treten 373 Junghengste zur Hengstleistungsprüfung für Reitpferde an (2022: 459). Änderungen im HLP-Konzept führen zu einer etwa um die Hälfte reduzierten Anzahl von 75 Hengsten, die 2023 in 14-tägigen Veranlagungsprüfungen VA (kurz) geprüft werden, während sich die bewährten Sportprüfungen und 50-tägigen Leistungsprüfungen einer unverminderten Beliebtheit erfreuen. Insgesamt werden bei den Sportprüfungen 197 (2022: 116 Teilnehmer) und den 50-tägigen Stationsprüfungen 101 (2022: 117 Teilnehmer) gezählt.
- Ihre Leistungsfähigkeit stellten 1.629 Reitpferde-Zuchtstuten (Vorjahr: 1.778) in Stations- und Feldprüfungen unter Beweis. Insgesamt stellten 2.372 Zuchtstuten (Vorjahr: 2.563) in Stations- und Feldprüfungen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Wirtschaftsfaktor Pferd

- Mehr als 10.000 Firmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen in Deutschland haben direkt oder indirekt das Pferd als Haupt-Geschäftsgegenstand.
- Der Umsatz der deutschen Pferdewirtschaft liegt bei geschätzten 6,7 Milliarden Euro. Darunter fallen 39 Prozent (2,6 Mrd. Euro) der Ausgaben auf den Bereich Pferdehaltung, 61 Prozent (4,1 Mrd. Euro) auf den Bereich Einzelhandel und Dienstleistungen.
- Auf den Reitpferdeauktionen der Zuchtverbände im Jahr 2023 wurden 672 Reitpferde zu einem Durchschnittspreis von 27.205 Euro versteigert (Vorjahr: 756 Reitpferde, Durchschnittspreis 28.735 Euro). Weiterhin wurden bei den Auktionen der Zuchtverbände rund 2.261 Zuchtpferde und Fohlen sowie Ponys (Vorjahr: 1.789 Ponys und Kaltblüter) versteigert.

Die Stadt Aachen

Aachen ohne Pferde? Unvorstellbar.

Das Pferd gehört zu Aachen wie der Hafen zu Hamburg, wie das Brandenburger Tor zu Berlin. Schon die Gründung der Stadt soll auf ein Pferd zurückgehen. In Aachen kann dies – na klar – nur das Pferd Karls des Großen gewesen sein. Bei einem Jagdausflug habe es mit den Hufen gescharrt und so die berühmten heißen Aachener Quellen entdeckt. Diese waren der Grund für die spätere Kaiserpfalz und Aachens Karriere als Kur- und Badestadt.

Solche Geschichten nennt der Aachener „Ameröllche“. Wenn er das berühmte alljährliche Reitturnier in der Soers vor den Toren der Stadt meint, dann sagt er: „Tschio“. Korrekt ausgesprochen würde es heißen: C - H - I - O. Der „Concours Hippique International Officiel“ ist das renommierteste Pferdesportereignis der Welt. Jahr für Jahr treffen sich in der Soers die besten Reiter und Fahrer der Welt, um vor mehr als 350.000 Besuchern ihre Besten zu ermitteln. Für das außergewöhnlich faire wie euphorische Publikum ist das Turnier genauso bekannt wie für die Mischung zwischen Hochleistungssport und Volksfest.





Die Stadt Aachen

Doch Aachen verbindet mit dem Pferd viel mehr als einzig der große Sport. Fast 150 reiterliche Betriebe, 22 Reithallen, Dutzende Vereine und mehr als 40 Kilometer Reitwege bilden eine perfekte Infrastruktur für das Reiten als Breitensport. Nicht verwunderlich also, dass die Stadt im Dreiländereck zu Belgien und den Niederlanden im Jahr 2002 als pferdefreundliche Gemeinde ausgezeichnet wurde. Die hohe Identifikation der Aachener mit dem Pferd und dem Pferdesport findet sich an vielen Stellen in der Stadt.

Die berühmte Pferdeskulptur von Bonifatius Stirnberg empfängt Reisende vor dem Hauptbahnhof, und am Stadttheater steht der Lachende Hengst von Gerhard Marcks. Im Zentrum Europas gelegen, ist die Stadt des Internationalen Karlspreises auch ein Wissenschaftsstandort mit internationalem Ruf. Eindrücke der Pferde-, Europa- und Hochschulstadt mit ihrer Exzellenz-Universität gibt es online unter www.aachen-emotion.com.



Berühmte Sehenswürdigkeiten in Aachen

Aachen hat viel zu bieten. Wenn man nur wenig Zeit hat, fällt die Auswahl schwer. Hier haben wir sieben Aachener Sehenswürdigkeiten zusammengestellt, die man einfach gesehen haben muss. Für Fragen rund um Aachen steht Ihnen der aachen tourist service gerne zur Verfügung. Informationen unter www.aachen-tourismus.de oder Telefon +49-241-180 29 60.

Aachener Dom und Schatzkammer

Das Weltkulturerbe Aachener Dom, die ehemalige Pfalzkapelle Karls des Großen, fasziniert bis heute die Besucher. Staunend blicken sie in die 32 Meter hohe Kuppel, bewundern den Barbarossaleuchter (1180), den Karls- und den Marienschrein (13.Jhd.) und besuchen den legendären Thron Karls des Großen. An diesem historischen Ort wurden über 30 deutsche Könige (von 936 bis 1531) gekrönt. Auch der gotische Chor des Doms mit 27 Meter hohen Fenstern (1414) ist ein Meisterwerk seiner Zeit. Weitere Kunstschätze, wie die berühmte Karlsbüste (um 1349), zeigt die benachbarte Schatzkammer mit mehr als 100 sakralen Kostbarkeiten. (www.aachendom.de)



Rathaus

Das Rathaus, 1. Station der „Route Charlemagne“, wurde auf den Mauern der ehemaligen Palastaula Karls des Großen erbaut. Es ist heute ein lebendiger europäischer Erinnerungsort, an dem man in einer interaktiven Ausstellung und mit dem Aixplorer, einem Audio-Video-Guide, Geschichte und Gegenwart nicht nur des Hauses und der Stadt, sondern auch Europas erleben kann. Dem Rathaus gegenüber, im Haus Löwenstein, informiert eine Ausstellung über die geplante „Route Charlemagne“. (www.route-charlemagne.eu)



Historische Altstadt

Aachens Altstadt hat viel Flair. Gemütliche Gassen, zahlreiche Geschäfte, Kneipen, Cafés und Restaurants laden zum Bummeln, Shoppen und Verweilen ein. Vor der Kulisse ihrer historischen Bauten und pittoresken Bürgerhäuser genießen die Aachener und ihre Gäste das südländische Ambiente dieser Stadt. Die Kurstadt Aachen ist auch die Stadt der Brunnen und Skulpturen. Ob Puppenbrunnen, Hühnerdieb, Fischpüdelchen, Türelüre-Liße oder Karlsbrunnen, für die Öcher Brunnenvielfalt lohnt sich eine eigene Stadtführung.



Aachen emotion

Die schönsten Seiten von
Aachen per Mausclick
entdecken

www.aachen-emotion.com



Elisenbrunnen / Elisengarten



Die natürlich heißen Thermalquellen (ca. 38-74°) haben Aachen schon zur Römerzeit zu einem bekannten Rheumabad gemacht. Ausdruck der einst mondänen Kur- und Badestadt ist der Elisenbrunnen mit seinen herrlichen Säulengängen, 1822-28 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel erbaut. Studieren Sie ein wenig die Marmortafeln, auf denen die Prominenz vergangener Jahrhunderte aufgelistet ist. Die 2013 eröffnete Archäologische Vitrine gibt einen Einblick in 5.000 Jahre Aachener Geschichte.

Couven-Museum

Das Couven-Museum wird auch das "bekannteste Wohnzimmer Aachens" genannt. In einem Gebäude aus dem 17. Jahrhundert unmittelbar im historischen Stadtzentrum Aachens gelegen, zeigt es die Entwicklung bürgerlicher Wohnkultur des 18. und 19. Jahrhunderts. Die Räume bilden ein stimmiges Ensemble der verschiedenen bürgerlichen Einrichtungsstile vom Rokoko über den frühen Klassizismus des Louis-Seize und den napoleonischen Empirestil bis hin zum Biedermeier. (www.couven-museum.de)



Internationales Zeitungsmuseum



2011 neu eröffnet: Das Aachener Zeitungsmuseum bietet in einem imposanten Wohnhaus aus dem 15. Jahrhundert eine der aktuellsten Präsentationen zur internationalen Medienwelt des 21. Jahrhunderts. Es vermittelt Medienkompetenz auf anschauliche und zeitgemäße Art. Die Sammlung beruht auf einem Bestand von rund 200.000 Zeitungen aus fünf Jahrhunderten. (www.izm.de)

Carolus Thermen Bad Aachen

"Sanus per Aquam" - gesund durch Wasser. Dies galt schon zu Königs Zeiten, und auch heute können Besucher der Carolus Thermen dies erleben. Mit modernstem Wellness-Komfort in den vier Entspannungswelten "Thermalwelt", "Saunawelt", "Verwöhnwelt" und "Schlemmerwelt", in denen der Badende einfach mal für ein paar Stunden die Seele baumeln lassen kann. Tauchen Sie ein in Aachens berühmtes Thermal-Mineral-Wasser! (www.carolus-thermen.de)



Mercedes-Benz AG



Branche	Fahrzeughersteller
Sponsor seit	1954
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung Fahrdienst
Prüfung	Mercedes-Benz Nationenpreis Mannschaftsspringprüfung Donnerstag, 3. Juli 2025
Ansprechpartner	Mercedes-Benz AG Mühlenstraße 30, 10243 Berlin www.mercedes-benz.de Frau Ulrike Suchanek Marketing & Kommunikation PKW Tel. +49 (0)-30-2694-5067 Mercedes-Benz Niederlassung Aachen, Gneisenastr. 46, 52064 Aachen Tel. +49 (0)30 2694 5095

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2025





ROLEX S.A.



Branche	Uhrenhersteller
Sponsor seit	1999
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung
Prüfung	Rolex Grand Prix Der Große Preis von Aachen Teil des Rolex Grand Slam of Show Jumping Sonntag, 6. Juli 2025
Ansprechpartner	Rolex S.A. 3-7 rue Francois-Dussaud CH - 1211 Genève 26 www.rolex.com Frau Anne Pradal-Carrega Sponsoring Tel. +41 (0) 22 302 2467

Allianz Deutschland



Branche	Versicherung
Sponsor seit	2017
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung
Prüfung	Allianz-Preis, Springen Samstag, 5. Juli 2025
Ansprechpartner	Allianz Kunde und Markt GmbH Dieselstraße 11, Haus 5 85774 Unterföhring www.allianz.de Frau Michaela Janicke Tel. +49 (0) 89 - 3800 0

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2025



Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2025





Turkish Airlines



Branche	Fluggesellschaft
Sponsor seit	2014
Werbliche Darstellung	Banden Hinderniswerbung Prüfungsdotierung Hospitalitymaßnahmen Mediawerbung
Prüfung	Turkish Airlines-Preis von Europa Mittwoch, 2. Juli 2025
Ansprechpartner	Turkish Airlines Inc. Graf-Adolf-Platz 1-2 40213 Düsseldorf www.turkishairlines.com Herr Thorsten Tarik Neu Head of Corporate Communication DACH Tel. +49 (0)221-3854 2609

Die vier Generalsponsoren des Weltfests des Pferdesports, CHIO Aachen 2025



Hauptsponsoren, Sponsoren, Prüfungsspende & Partner

Hauptsponsoren

UBS
Vermögensverwalter

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli GmbH
Schokoladenfabrik

Sponsoren

Aachener Bank eG
Kreditinstitut

Konrad Hornschuch AG, consteed
Technologie für den Reitsport

**Aachener Printen- und Schokoladenfabriken
Henry Lambertz GmbH & Co. KG**
Aachener Printen- und Schokoladenfabrik

Langnese
Lebensmittelindustrie

Bundeswehr

Medienhaus Aachen
Medienpartner

**Coca-Cola Europacific Partners
Deutschland GmbH**
Softgetränke

MEGGLE GmbH & Co. KG
Lebensmittelhersteller

Droege Group Unternehmer-Beratung GmbH
Unternehmensberatung

MERKUR SPIELBANKEN
Spielcasino

Feinkost Käfer GmbH
Gastronomie und Catering

mibeTec GmbH
Medizinprodukte

Haras Rosa Mystica
Pferdezüchter

MORE & MORE GmbH
Modeausstatter

Hardy Remagen GmbH & Co. KG
Wurst- und Fleischspezialitäten

NetAachen GmbH
Telekommunikationsdienstleister

HAVENS Horsefeed
Tierfutter

RWE Power AG
Energieversorger

HUGO BOSS AG
Modeausstatter

SAP SE
Softwareunternehmen

INNSIDE by Meliá
Hotel

schwartz Gruppe
Wärmebehandlungsanlagen

**IWEST-Tierernährung Dr. Meyer
GmbH & Co. KG**
Tiernahrung

Sparkasse Aachen
Kreditinstitut

JCB Deutschland GmbH
Maschinenersteller

**STAWAG Stadt- und Städteregionswerke
Aachen AG**
Stadtwerke Aachen



Hauptsponsoren, Sponsoren, Prüfungsspender & Partner

Sponsoren

Taittinger
Champagner

WIENAND ausstatter
Modefachgeschäft

TOTO Europe GmbH
Sanitärkeramik

Prüfungsspender

**Aachener Papierverwertung und
Containerdienst Horsch GmbH & Co. KG**
Entsorgungsunternehmen

**Martello Immobilienmanagement GmbH &
Co. KG**
Immobilienmanagement

Baron und Baronin von Buchholtz

StädteRegion Aachen

Event Rent GmbH
Eventausstattung

**VBR Hündgen Schreiber Wollseifen und
Partner mbB**
Rechtsanwälte – Wirtschaftsprüfer –
Steuerberater

Familie Richard Talbot

Familie Siegward Tesch

**VUV-
Vereinigte Unternehmerverbände Aachen**
Regionale Unternehmerverbände

Handwerkskammer Aachen
Handwerk

Holger Hetzel

WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatung

Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung
Gemeinnützige Stiftung

Partner

Uniklinikum RWTH Aachen
Medical Partner

WDR 2 – Der Sender
Hörfunk-Medienpartner

WDR Fernsehen
Medienpartner



shop.chioaachen.de



- 1 Haupteingang - Main Entrance (Krefelder Straße)**
 - Tickets / Infopoint / Pick-up Counter
 - Akkreditierung - Accreditation
 - Ausstellungsbüro - Exhibition Office
 - Gepäck-Depot - Luggage Storage
 - Rollstuhlverleih - Wheelchair Rental
- 2 Hauptstadion - Main Stadium**
- 3 Champions' Circle**
- 4 Bereithalplatz Springen - Final Warm-Up Jumping**
- 5 Richterturm - Judges' Tower**
- 6 Turkish Airlines Tribüne - Turkish Airlines Grand Stand**
 - Stehplatz - Standing Area
 - Geschäftsstelle - Offices
 - Meldestelle Springen & Vielseitigkeit - Show Office Jumping & Eventing
 - Pressezentrum - Media Centre
 - Tischtribüne - Table Grand Stand Champions' Circle
 - CHIO Aachen Museum
 - Turkish Airlines Riders' Corner
- 7 STAWAG Tribüne - STAWAG Grand Stand**
 - Rollstuhltribüne - Wheelchair Grand Stand
- 8 NetAachen Tribüne - NetAachen Grand Stand**
- 9 Mercedes-Benz Ausstellungsfläche - Mercedes-Benz Exhibition Area**
- 10 Mercedes-Benz Tribüne - Mercedes-Benz Grand Stand**
 - Stehplatz - Standing Area
 - Rollstuhltribüne - Wheelchair Grand Stand
 - Sanitätsraum - Medical Room
 - Aachen Lounge
 - Polizei - Police
 - Ordnungsdienst / Fundbüro - Security / Lost & Found
 - CHIO Aachen CAMPUS Reitsportsimulator - Equestrian Simulator
- 11 Geländestrecke Soers - Cross-Country & Marathon Course**
- 12 STAWAG-Zelt - STAWAG Tent**
- 13 Zelt am Schützenheim - Tent at the Schützenheim**
- 14 Eingang - Entrance (Soerser Weg)**
 - Tickets / Infopoint
- 15 Restaurant „Karli's“ und „Paddock Club“**
- 16 TAPAS Bar im „Paddock Club“**
- 17 Logistikbereich - Logistics Area**
- 18 Gut Heumesser**
- 19 Eingang Süd - South Entrance**
- 20 Fernsehbereich - TV Compound**
- 21 Fahrstadion - Driving Stadium**
- 22 Tribüne Fahrstadion - Grand Stand Driving Stadium**
- 23 Richterturm Fahren - Judges' Tower Driving**
 - Meldestelle Fahren - Show Office Driving
- 24 Drivers' Club**
- 25 Trainingsplatz Fahren - Training Driving**
- 26 Dressurstadion - Dressage Stadium**
- 27 Trainingsplatz Dressur - Training Dressage**
- 28 Meldestelle Dressur - Show Office Dressage**
- 29 Albert-Vahle-Halle - Albert-Vahle-Arena**
- 30 Trainingshalle - Indoor Training Arena**
- 31 Restaurant „Stables' Inn“**
- 32 Stallbereich - Stable Area**
- 33 Trainingsplatz Springen - Training Jumping**
- 34 Parkplatz Pferdetransporter Springen, Dressur, Voltigieren**
- 35 Parkplatz Pferdetransporter und Stallbereich Fahren**
- 36** - Lorry parking and Stable Area Driving
- 37** - Lorry parking and Stable Area Show Horses
- 38** - Lorry parking, Jumping, Dressage, Vaulting
- 39** - Hindernislager - Obstacles
- 40 CHIO Aachen Village**
- 41 CHIO Aachen Fanshop**
- 42 Geldautomat - Cash Terminal**
- 43 Place de la Pirouette**
- 44** - consteed Grooms & Vet Lounge
- 45** - Restaurant „Paul's Food & Drinks“
- 46 Soerser Biergarten mit spanischem Flair**
- 47 Soerser Winkel**
- 48** - Büro Fahrbereitschaft - Shuttle Service Office
- 49** - Hotel-Shuttle
- 50** - CHIO Aachen KIDS CLUB



- Rollstuhltribüne - Wheelchair Grand Stand
- Sanitätsraum - Medical Room
- Sammelpunkt - Assembly Point
- Kinderwagenparkplatz - Stroller Parking Space
- Öffentliche Toiletten - Public Toilets
- Wickelraum - Baby Change
- Taxi
- Tore - Gates
- Bushaltestelle - Bus Stop
- Öffentliche Toiletten - Public Toilets
- Wickelraum - Baby Change
- Tickets / Infopoint
- Physiotherapie - Physiotherapist
- Veterinärstation - Veterinary Centre
- Stallmeisterbüro - Stable Manager Office
- Pferdeinspektion - Horse Inspection
- EADCMP / Steward Büro - Steward Office
- Einstreu- und Futterausgabe - Bedding and Feed Distribution
- Schmiede - Blacksmith
- Pferdeinspektion Fahren - Horse Inspection Driving



Bis bald!

Aachen Youngstars 2025

Aachen Jumping Youngstars

28. November bis 1. Dezember 2025

Aachen Dressage Youngstars

5. bis 8. Dezember 2025

www.aachenyoungstars.de



Weltklasse in Aachen



Weltfest des Pferdesports

TSCHIO Aachen

22. bis 24. Mai 2026

Impressum

Herausgeber

Aachen-Laurensberger Rennverein e.V.

Redaktion

Vorstand: Philip Erbers und Birgit Rosenberg

Gestaltung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tobias Königs und Saskia Stahl-Farrell
Charlotte Schröder, Greta Stracke

Fotograf

ALRV-Archiv
Arnd Bronkhorst, Jasmin Metzner, Andreas Steindl